

DKOU2014

Deutscher Kongress für Orthopädie und Unfallchirurgie

Berlin 28. – 31. Oktober
Vorprogramm





Thrombose-Prophylaxe nach elektiver Hüft- oder Kniegelenkersatz-Operation

eXakt



Xarelto®

Vertrauen in Fortschritt.

www.xarelto.de

Xarelto 10 mg Filmtabletten. ▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Wirkstoff: Rivaroxaban. Vor Verschreibung Fachinformation beachten. **Zusammensetzung:** Wirkstoff: 10 mg Rivaroxaban. **Sonstige Bestandteile:** Mikrokristalline Cellulose, Croscarmellose-Natrium, Lactose-Monohydrat, Hypromellose, Natriumdodecylsulfat, Magnesiumstearat, Macrogol (3350), Titanoxid (E171), Eisen(III)oxid (E172). **Anwendungsgebiete:** Zur Prophylaxe venöser Thromboembolien (VTE) b. erwachsenen Patienten nach elektiven Hüft- oder Kniegelenkersatzoperationen. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Rivaroxaban oder einen d. sonst. Bestandteile; akute, klinisch relevante Blutungen; Läsionen od. Situationen, wenn diese als signifikantes Risiko für eine schwere Blutung angesehen werden; gleichzeitige Anwendung von anderen Antikoagulanzen außer bei Umstellung der Antikoagulationstherapie auf od. von Rivaroxaban od. wenn unfakt. Heparin in Dosen gegeben wird, die notwendig sind, um die Durchgängigkeit eines zentralvenösen oder arteriellen Katheters zu erhalten; Lebererkrankungen, die mit einer Koagulopathie u. einem klinisch relevanten Blutungsrisiko, einschließlich zirrhotischer Patienten mit Child Pugh B und C, verbunden sind; Schwangerschaft u. Stillzeit. **Vorsichtsmaßnahmen und Warnhinweise:** Klinische Überwachung in Übereinstimmung mit der antikoagulatorischen Praxis während der gesamten Behandlungsdauer empfohlen. Die Gabe von Xarelto sollte bei Auftreten einer schweren Blutung unterbrochen werden. Mit zunehmendem Alter kann sich d. Blutungsrisiko erhöhen. Die Anwendung von Rivaroxaban wird *nicht empfohlen* bei Patienten: - mit einer schweren Nierenfunktionsstörung (Kreatinin-Clearance < 15 ml/min), - die gleichzeitig eine systemische Behandlung mit Wirkstoffen erhalten, die sowohl CYP3A4 als auch P gp stark inhibieren, z.B. Azol-Antimykotika oder HIV-Proteaseinhibitoren, - die gleichzeitig mit starken CYP3A4 Induktoren behandelt werden, es sei denn, d. Patient wird engmaschig auf Zeichen u. Symptome einer Thrombose überwacht; da keine Daten vorliegen, bei Patienten: - unter 18 Jahren, - die sich einer Operation nach einer Hüftfraktur unterziehen, - die zeitgleich mit Dronedaron behandelt werden. Die Anwendung sollte *mit Vorsicht erfolgen* bei Patienten: - mit erhöhtem Blutungsrisiko; - mit einer schweren Nierenfunktionsstörung (Kreatinin-Clearance 15–29 ml/min), - mit einer Nierenfunktionsstörung, wenn gleichzeitig andere Arzneimittel eingenommen werden, die zu erhöhten Rivaroxaban Plasmaspiegeln führen, - die gleichzeitig auf die Gerinnung wirkende Arzneimittel erhalten, bei Anwendung von neuraxialer Anästhesie oder Spinal/Epiduralpunktion. Bei Patienten mit dem Risiko einer ulzerativen gastrointestinalen Erkrankung kann eine ulkusprophylaktische Behandlung erwogen werden. Obwohl d. Behandlung mit Rivaroxaban keine Routineüberwachung d. Exposition erfordert, können d. mit einem kalibrierten quantitativen Anti-Faktor Xa-Test bestimmten Rivaroxaban-Spiegel in Ausnahmestituationen hilfreich sein. Xarelto enthält Lactose. **Nebenwirkungen:** *Häufig:* Anämie, Schwindel, Kopfschmerzen, Augeneinblutungen, Hypotonie, Hämatoeme, Epistaxis, Hämoptyse, Zahnfleischbluten, gastrointestinale Blutungen, gastrointestinale u. abdominale Schmerzen, Dyspepsie, Übelkeit, Verstopfung, Durchfall, Erbrechen, Pruritus, Hautrötung, Ekchymose, kutane und subkutane Blutung, Schmerzen in den Extremitäten, Blutungen im Urogenitaltrakt (Menorrhagie *sehr häufig* bei Frauen < 55 Jahre b. d. Behandlung d. TVT, LE sowie Prophylaxe von deren Rezidiven), Nierenfunktions Einschränkung, Fieber, periphere Ödeme, verminderte Leistungsfähigkeit, Transaminasenanstieg, postoperative Blutungen, Bluterguss, Wundsekretion. *Gelegentlich:* Thrombozythämie, allergische Reaktion, allergische Dermatitis, zerebrale und intrakranielle Blutungen, Synkope, Tachykardie, trockener Mund, Leberfunktionsstörung, Urtikaria, Hämarthros, Unwohlsein, Anstieg von: Bilirubin, alkalischer Phosphatase im Blut, LDH, Lipase, Amylase, GGT. *Selten:* Gelbsucht, Blutung in einen Muskel, lokale Ödeme, Anstieg von konjugiertem Bilirubin, vaskuläres Pseudoaneurysma. *Häufigkeit nicht bekannt:* Kompartmentsyndrom oder (akutes) Nierenversagen als Folge einer Blutung. *Gelegentlich in gepoolten Phase III Studien:* Angioödeme u. allergische Ödeme. Verschreibungspflichtig. Stand: FI/11, November 2013 Bayer Pharma AG, 13342 Berlin, Deutschland

L.DE.GM.10.2013.1272

Deutscher Kongress für Orthopädie und Unfallchirurgie
28. - 31. Oktober 2014
Berlin Messe Süd



100. Tagung
Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und
Orthopädische Chirurgie e.V.

DGOOC Präsident

Prof. Dr. med. Henning Windhagen
Orthopädische Klinik der Medizinischen Hochschule
Hannover im Diakoniekrankenhaus Annastift gGmbH



78. Jahrestagung
Deutsche Gesellschaft für
Unfallchirurgie e.V.

DGU Präsident

Prof. Dr. med. Bertil Bouillon
Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und
Sporttraumatologie
Lehrstuhl der Universität Witten/Herdecke am
Klinikum Köln-Merheim
Kliniken der Stadt Köln gGmbH



55. Tagung
Berufsverband der Fachärzte
für Orthopädie und Unfallchirurgie e.V.

BVOU Kongresspräsident

Dr. med. Johannes Flechtenmacher
Ortho-Zentrum
Orthopädische Gemeinschaftspraxis am Ludwigsplatz
Karlsruhe



Einleitung,
Übersicht

Kongress-
programm

Satelliten-
programm

Industrie

Rahmen-
programm

Organisation

Information

Registrierung,
Unterkunft

Anreise,
Pläne



AIRCAST®

Leicht im Gewicht.
Stark im Therapieerfolg.

Der **AIRCAST® AIRSELECT™ WALKER** ist eine einzigartige Hightech- Konstruktion. Die Kombination aus Leichtigkeit und Duplex™-Luftkammern-Technologie sorgt für eine dreimal schnellere Heilung* und verbessert signifikant den Therapieerfolg. Luft kann eben mehr, als man denkt.

* Conservative Therapy for Acute Lateral Ligament Lesions Single Chamber vs. TwoChamber Orthosis Systems; Schmidt, Mainers, Reintges, Lipke, Benesch, Gerngross Surgery Dept of the Federal Arm Hospital, Ulm, Germany.

Tel. 0180 1 676 333 · www.DJOglobal.de

© DJO Global 03/14



REGISTER	KAPITEL	SEITE
Einleitung, Übersicht	Vorwort der Präsidenten	6
	Konzept	8
	Termine	9
	Zeittafeln	10
Kongressprogramm	Sektionen, Arbeitsgruppen	18
	Seminare	24
	BVOU-Fortbildung	27
	Tipps & Tricks	28
	Expertenrunden	29
	Forschungs-, Gesundheits-, Berufspolitik	30
	Foren	32
	Orthopädietechnik, Pflege, Physiotherapie	34
	DKOU international	36
	Wissenschaftliche Themen	37
	Grundlagenforschung	41
Poster	42	
Satellitenprogramm	Kurse	44
	Beratungsbörse	46
	Versammlungen, Besprechungen	47
	Tag der Studierenden	53
	Patiententag	54
	Firmen-Symposien, -Workshops	55
Industrie	Ausstellerverzeichnis	60
	Partner-Unternehmen, Inserate	65
Rahmenprogramm	KIDS Betreuung	66
	Abendveranstaltungen, Ausflüge	67
	Charity-Lauf	69
	Festveranstaltungen	70
Organisation	Kontakt	74
	Kooperation	77
	Begutachtung	78
Information	Hinweise A-Z	80
	Zertifizierung	90
	DKOU mobil	92
	DKOU im Web	93
	Präsentation	94
Impressum	96	
Registrierung, Unterkunft	Eintrittsgebühren	98
	Hotelkontingente	99
Anreise, Pläne	Verkehrsanbindung	104
	Official Airline	105
	Bahn Spezial	106
	WelcomeCard	107
	Umgebungsplan	108
	Raumplan	109

heraus-trennbar!

Einleitung, Übersicht

Kongressprogramm

Satellitenprogramm

Industrie

Rahmenprogramm

Organisation

Information

Registrierung, Unterkunft

Anreise, Pläne



Prof. Dr. med.
Henning Windhagen



Prof. Dr. med.
Bertil Bouillon



Dr. med.
Johannes Flechtenmacher

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Gäste,

Wissen schafft Vertrauen – dies ist das Motto des Deutschen Kongresses für Orthopädie und Unfallchirurgie 2014, zu dem wir Sie ganz herzlich einladen!

Wissen ist eine Grundvoraussetzung, um das Vertrauen unserer Patienten zu verdienen. Oberflächlichkeit oder rasche Information aus dem einen oder anderen Informationsportal im Internet reichen da nicht aus. Wissen muss man sich erarbeiten. In einer Zeit, in der die Halbwertszeit des Wissens in der Medizin 5 Jahre beträgt, ist das eine Herausforderung, der wir uns jeden Tag neu stellen müssen. Der wissenschaftliche Kongress der Fachgesellschaften und des Berufsverbandes von Orthopädie und Unfallchirurgie ist eine ideale Plattform, neues Wissen zu erfahren, auszutauschen und zu diskutieren.

Solch neues Wissen zur Behandlung von Krankheiten und Verletzungen wird heute von vielen nicht mehr als der Kernpunkt unserer Weiterentwicklung gesehen. Die hohen heutigen Standards durch herausragenden Wissenszuwachs aus der Vergangenheit werden heute in Öffentlichkeit und Politik gerne als fast erreichtes Ziel angesehen. Hier werden dann für die Entwicklung der Zukunft nur noch Qualitätssicherung und Kosteneffektivitätsverbesserungen angestrebt. Der Begriff medizinische Innovation wird geschickt mit als "zu teuer" und "zu riskant" verknüpft und erzeugt die entsprechende Unsicherheit beim Patienten. Die Kostenkontrolle bei Implantaten führt zu einem für das Gesundheitssystem günstigen Markt, bremst aber Investitionen für Innovationen gründlich aus. Unsere Patienten selber spüren die Entwicklung, ohne sich deren bewusst zu sein. Wie ein günstiges "Schnäppchen" geht es um Kostenkontrolle im schicken Gewand ohne Notwendigkeit einer Verbesserung. Aber geht es ohne Innovationen, ohne neue Forschung, ohne neues Wissen und ohne Therapieentwicklungen? "Stillstand ist Rückschritt" ist eine Lebensweisheit und getreu unserem Kongressmotto würden wir ohne Forschung, Innovationen und neues Wissen vor allem auch das Vertrauen unserer Patienten riskieren.

Durch die Forschung und den verantwortlichen Umgang mit den daraus gewonnenen Erkenntnissen steht uns heute ein breites Spektrum konservativer und operativer Behandlungsmethoden zur Verfügung. Präventionsprogramme bereits im Säuglingsalter haben die Zahl von Hüftgelenksdysplasien im Säuglingsalter drastisch gesenkt und dank innovativer Medikamente brauchen Rheumapatienten heute sehr viel seltener operative Eingriffe. Die Hüftgelenkersatzoperation ist gemessen an dem Zugewinn an Lebensqualität und Zufriedenheit der Patienten eine der erfolgreichsten Operationen. Durch moderne Konzepte der Frakturversorgung sind die Zeiten vorbei, in denen Patienten Monate in Streckverbänden das Bett hüten mussten. Schwerstverletzte haben heute eine Überlebenschance von 85%. Die Mortalität konnte in den vergangenen 20 Jahren durch intensive Forschung halbiert werden!

Was wir weiterhin brauchen sind Innovationen, die Fehlermöglichkeiten reduzieren und die Patientensicherheit erhöhen. Nach dem Vorbild der Luftfahrtsicherheit sind hier Zentren und Register eine wesentliche Innovation. Das TraumaNetzwerkD verbunden mit dem TraumaRegister DGU® ist hierfür ein gutes Beispiel. Hier arbeiten Klinik-Netzwerke bei der Versorgung von Schwerverletzten zusammen, um jedes Unfallopfer schnellstmöglich und flächendeckend mit hoher Qualität zu versorgen. Deutschland ist hier der Vorreiter für europäische und internationale Entwicklungen. Die zertifizierten Endocenter-Endoprothetikzentren und das Deutsche Endoprothesenregister sind weitere Meilensteine der letzten Jahre auf dem Weg zu mehr Qualität und Sicherheit. Solche Projekte verlangen große Anstrengungen in der Versorgungsforschung, um Sicherheit und Qualität in Zahlen ausdrücken zu können und vergleichbar zu machen ... und um Vertrauen zu schaffen.

Neben dem Wissen und den Innovationen sucht der Patient aber auch unser Vertrauen. Medizin ist keine nüchterne Dienstleistung. Der Patient ist kein Kunde. Er ist ein kranker oder verletzter Mensch, der unsere Hilfe sucht. Der Patient wünscht sich immer noch, dass wir ihm zum richtigen Zeitpunkt die zu seiner Erkrankung bzw. Verletzung und seinem Lebensstil passende Behandlung vorschlagen. Hier sind wir als Arzt und im wahren Sinne des Wortes als Anwalt des Patienten gefragt. Natürlich wollen und müssen Patienten in Entscheidungsfindung einbezogen werden, und trotzdem suchen sie häufig einen sehr persönlichen und empathischen Rat. Dieses ist auch eine elementare Botschaft, die wir unseren jungen Kollegen und Kolleginnen vermitteln und vorleben sollten.

Wir hoffen, dass wir gemeinsam mit vielen Aktiven in unseren Arbeitsgemeinschaften und Sektionen ein für Sie attraktives Programm zusammengestellt haben, damit Ihr Interesse geweckt zu haben und freuen uns, Sie im Oktober in Berlin begrüßen zu können!

Ihre Kongresspräsidenten 2014



Prof. Dr. med.
Henning Windhagen
DGOOC Präsident



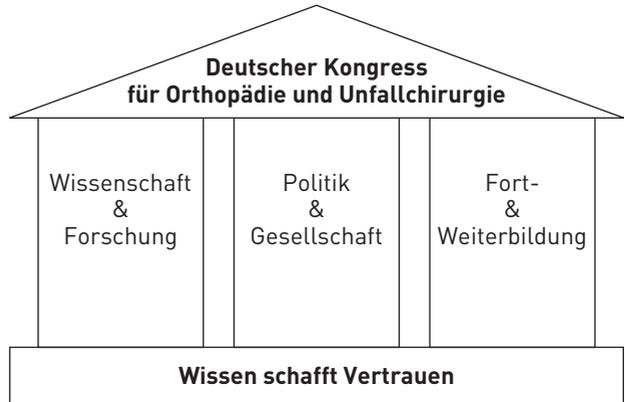
Prof. Dr. med.
Bertil Bouillon
DGU Präsident



Dr. med.
Johannes Flechtenmacher
BVOU Kongresspräsident

Auf der Basis des jährlichen Mottos wird der DKOU inhaltlich durch **drei Säulen** getragen:

Säulenmodell



Die Säulen setzen sich wiederum aus **zwölf Kategorien** zusammen, die im Programm farbig gekennzeichnet sind:

Wissenschaft & Forschung

Grundlagenforschung	Abstracts
Wissenschaftliche Themen	Abstracts
Poster	Abstracts
DKOU international	gesetzte Vorträge

Politik & Gesellschaft

Forschungs-, Gesundheits-, Berufspolitik	gesetzte Vorträge
Foren	gesetzte Vorträge
Orthopädietechnik, Pflege, Physiotherapie	gesetzte Vorträge

Fort- & Weiterbildung

Sektionen, Arbeitsgruppen	gesetzte Vorträge
Seminare	gesetzte Vorträge
BVOU-Fortbildung	gesetzte Vorträge
Tipps & Tricks	gesetzte Vorträge
Expertenrunden	gesetzte Vorträge

Abstract-Frist Frühbucherrabatt Vorregistrierung Registrierung vor Ort

15. Januar 2014
bis 15. August 2014
bis 15. Oktober 2014
ab 27. Oktober 2014

18:00 - 20:00 Uhr

Montag, 27.10.2014
Öffnung Kongressbüro

08:00 - 18:00 Uhr
08:30 - 18:30 Uhr
09:00 - 18:00 Uhr
12:45 - 14:15 Uhr
18:15 - 20:15 Uhr
20:30 - 22:30 Uhr

Tag der
Sektionen und
Arbeitsgruppen

Dienstag, 28.10.2014
Öffnung Kongressbüro
Öffnung Industrieausstellung
Kongress-, Satellitenprogramm
Mitgliederversammlung DGOU
Eröffnungsveranstaltung
Eröffnungsempfang

08:00 - 18:00 Uhr
08:30 - 18:30 Uhr
09:00 - 18:00 Uhr
11:00 - 12:00 Uhr
12:45 - 14:15 Uhr
16:30 - 18:00 Uhr
18:15 - 19:30 Uhr
21:00 - 00:00 Uhr

Tag der
Studierenden

Mittwoch, 29.10.2014
Öffnung Kongressbüro
Öffnung Industrieausstellung
Kongress-, Satellitenprogramm
Pauwels-Gedächtnisvorlesung
Mitgliederversammlung DGU
Preisträgersitzung
Posterbegehung mit Empfang
Rookie Night

07:15 - 08:30 Uhr
08:00 - 18:00 Uhr
08:30 - 18:30 Uhr
09:00 - 18:00 Uhr
12:45 - 14:15 Uhr
18:00 - 20:30 Uhr
19:30 - 23:30 Uhr

Tag der
Orthopädie-
technik

Donnerstag, 30.10.2014
Charity-Lauf
Öffnung Kongressbüro
Öffnung Industrieausstellung
Kongress-, Satellitenprogramm
Mitgliederversammlung DGOOC
6. Patiententag "Arthrose"
Kongressparty

08:00 - 18:00 Uhr
08:30 - 18:30 Uhr
09:00 - 18:00 Uhr
12:45 - 14:15 Uhr
18:15 - 19:00 Uhr
19:00 - 19:30 Uhr

Tag der
Pflege und
Physiotherapie

Freitag, 31.10.2014
Öffnung Kongressbüro
Öffnung Industrieausstellung
Kongress-, Satellitenprogramm
Mitgliederversammlung BVOU
Abschlussveranstaltung
Farewell-Imbiss

DKOU 2015
DKOU 2016
DKOU 2017

20. - 23.10.2015
25. - 28.10.2016
24. - 27.10.2017

Zeittafel Dienstag, 28.10.2014

	Festsaal	Großer Saal	Helsinki	Budapest	Dublin	Berlin 1	Paris 1
09:00	SA11 Sport im Alter	SA19 Moderne Verfahren der Hüftendoprothetik - ist das Risiko gerechtfertigt?	SA15 Update Schulter - Was ist leitlinien-gerecht?	SA27 Traumamanagement zwischen Wissenschaft und Vertrauen	SA25 Infektionen der Hand	SA31 Die Pilon tibial Fraktur	SA35 Beckenfrakturen im Alter - müssen wir uns neu orientieren?
10:30	Besuch der Industrieausstellung						
11:00	SA12 Sportverletzungen im Wintersport	SA20 OP-Techniken Knie	SA16 Die proximale Humerusfraktur - Sichtweise der DVSE	SA28 Einsatz- und Katastrophenchirurgie - was können wir voneinander lernen?	SA24 Sportverletzungen der Hand	SA32 Sehnenpathologien des Fußes	SA36 Polytraumata und Mehrfachverletzungen beim geriatrischen Patienten
12:30	Besuch der Industrieausstellung						
12:45	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> VE11 DGOU: Mitgliederversammlung </div>						
13:00							
Firmen-Symposien, -Workshops (vgl. Satellitenprogramm)							
14:00	Besuch der Industrieausstellung						
14:15	Besuch der Industrieausstellung						
14:30	SA29 Das infizierte Knieimplantat	SA13 (Knochen) stoffwechselstörungen. Wie beeinflussen Sie die Therapie (...) im Kindes- und Jugendalter	SA21 Untersuchungstechniken in der Sportmedizin	SA17 Aktuelle Trends und neue Entwicklungen in der arthroskopischen Schulterchirurgie	SA23 Der Daumen	SA33 Die besten Arbeiten aus der Grundlagenforschung	SA38 Die Gelenkfraktur des alten Menschen: to fix or to replace?
16:00	Besuch der Industrieausstellung						
16:30	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 15%;"> <p>SA14 Vermeidung und Management von Komplikationen in der operativen Kinderorthopädie</p> </div> <div style="width: 15%;"> <p>SA22 Schulterinstabilität</p> </div> <div style="width: 15%;"> <p>SA18 Mit dem Arthroskop von der Hüfte bis zum Sprunggelenk (...)</p> </div> <div style="width: 15%;"> <p>SA26 t.b.a.</p> </div> <div style="width: 15%;"> <p>SA30 Biologische Knorpelrekonstruktion - sind die Ergebnisse u. Erfahrungen vom Knie auf andere Gelenke übertragbar?</p> </div> <div style="width: 15%;"> <p>SA37 Proximale Humerusfraktur: Prothese vs. Osteosynthese</p> </div> </div>						
18:00	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 15%; border: 1px solid black; padding: 5px; background-color: #f0f0f0;"> Eröffnungsempfang 20:30 - 22:30 Uhr (Marshall-Haus) </div> <div style="width: 15%; border: 1px solid black; padding: 5px; background-color: #f0f0f0;"> Eröffnungsveranstaltung 18:15 - 20:15 Uhr (Festsaal) </div> </div>						

■ Sektion, Arbeitsgruppe

Tag der Sektionen und Arbeitsgruppen

Paris 2	London 1	London 3	New York 1	New York 3	Berlin 2	London 2	New York 2
SA57 Allograft- therapie bei infiziertem Knochende- fekt/Prothe- senlockerung	SA39 Injektionen in der Schmerz- therapie	SA44 Fortbildungen Sachverständi- genfragen	SA47 Prävention von Verletzungen	SA51 Osteoökologie	SA53 Lern- und Lehrmodelle für die Weiter- bildung in O&U	SE11 Peripro- thetische Frakturen - was nun?	SE12 Bandscheiben- ersatz
SA58 Implantat- Sicherheit	SA40 Chronischer Rücken- schmerz	SA43 Die Begut- achtung der Wirbelsäule	SA48 Über-, Unter-, Fehlversor- gung	SA52 Extremitä- tenverlänge- rungen und Achsenkorrek- turen bei Klein- wuchs - wann und wie?	SA54 Lehre im Progress	SE13 Wirbelsäulen- verletzungen und Versor- gungstech- niken	SE14 t.b.a.
SA55 Muss es denn gleich immer CT oder MRT sein? Die Wertigkeit der Ultraschall- diagnostik in O&U	SA41 Aktuelle Themen der Rehabilitation	SA45 Computer- unterstützte Verfahren an der Wirbel- säule und am Becken	SA49 Stand der Implementie- rung des EPRD 2014	IN18 Thoracic spine fracture	SA59 Nachwuchs- förderung: der Schlüssel zur Zukunft	SE15 Hüftschmerz - moderne Kor- rekturgreife am Hüftgelenk	SE16 Versorgung von Patienten nach Beinam- putation - in- terdisziplinäre Zusammen- arbeit unter einem Dach
SA34 Implantatal- ergien und Metallpartikel- überladung	SA42 Neue Entwick- lungen in der orthopädischen Rheumatologie	SA46 Evidenz- basierte Therapie bei Wirbelsäulen- erkrankungen	SA50 Gesundheits- ökonomische Bedeutung muskuloske- letaler Erfah- rungen und Verletzungen	IN20 Polytrauma/ fracture care: damage control and then?	SA56 Regenerative muskulo- skeletale The- rapieansätze	SE17 Beinlängen- differenz und Beckenschief- stand - Differentialdi- agnostik und Therapie	SE18 Ellenbogen- fraktur - zwi- schen isoliert ligamentären Läsionen und komplexen Frakturen

DKOU international:
in English language

Seminar:
gesonderte Anmeldung

	Festsaal	Großer Saal	Helsinki	Budapest	Dublin	Berlin 1	Paris 1
09:00	T113 Beckenfrakturen im Alter	WI11 Aktuelle Versorgungskonzepte der distalen Radiusfraktur	ER11 Wirbelsäulenfrakturen im Alter	BV11 Evidenzbasierte Pharmakotherapie in Orthopädie und Unfallchirurgie	WI43 Gelenkerhaltende Kniechirurgie	WI24 Sportmedizinische Spezialfälle	F023 Verbrennungsmedizin
10:30	Besuch der Industrieausstellung						
11:00	T111 Ellenbogenverletzungen	WI12 Becken - ABC	ER12 Periprothetische Fraktur	BV12 Alternative Heilmethoden in Orthopädie und Unfallchirurgie	WI47 Individualisierte Knie-Endoprothetik	WI42 Aktuelles aus der Handchirurgie	F024 Forum niedergelassene Unfallchirurgen
12:30	Besuch der Industrieausstellung						
12:45	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> VE12 DGU: Mitgliederversammlung </div>						
13:00							
14:00	Besuch der Industrieausstellung						
14:15							
14:30	T114 Offene Frakturen	WI17 Versorgungskonzepte bei proximaler Humerusfraktur	ER13 Posttraumatische Kniegelenkssteife	BV14 Skoliose konservativ - operativ	WI48 Evaluation nach Knie-Endoprothetik	WI19 Ligamentäre Knieverletzung: Was geht?!	F025 Kontrovers diskutiert: Wieviel Ökonomie trägt O&U?
16:00	Besuch der Industrieausstellung						
16:30	FE13 Preisträgersitzung	WI13 Herausforderungen am distalen Humerus	ER14 Humeruskopffraktur: Prothese - wann und welche?	BV13 Apophysenerkrankungen und -verletzungen bei Adoleszenten	WI33 Primär- und Revisions-Knieendoprothetik	WI20 Knie im Fokus	F026 Let's talk about... Perspektiven in O&U
18:00							

Rookie Night
 ab 21:00 Uhr
 (40seconds Club)

■ Tipps & Tricks: DKOU im Web
■ Festveranstaltung:
 Zutritt mit Einlasskarte

■ Wissenschaftliches Thema
■ Expertenrunde

■ BYOU-Fortbildung
■ Forum

Paris 2	London 1	London 3	New York 1	New York 3	Berlin 2	London 2	New York 2
F011 Erreger und Biofilm: Epidemiologie und Diagnostik	FG11 Neuordnung des stationären BG Heilverfahrens - Konsequenzen	WI25 Präklinische Polytraumaversorgung	WI56 Versorgungsforschung: Neue Technologien und Strukturen	IN17 Hip FAI: Luxation, arthroscopy or mixture? 	GR15 Regeneration von Knorpelgewebe	SE19 Sportverletzungen an OSG und Fuß	SE20 Der Weg zur erfolgreichen primären Hüftprothese - Techniken und perioperatives Management

FE12 Pauwels-Gedächtnisvorlesung	FG12 Qualitätssicherung als Aufgabe der FG	WI28 Polytrauma: Der besondere Patient	WI60 Finite Elementanalyse: Eine Chance für die klinische Anwendung?	IN12 Hip arthroplasty registry: use and abuse	GR16 Regeneration von Sehnen- und Knorpelgewebe	SE21 Begutachtung: Private Unfallversicherung	SE22 Umstellungsosteotomie des Kniegelenks
-------------------------------------	---	---	---	--	--	--	---

F013 Therapie: Antibiotika und Biomaterialien	FG13 Bedarfsplanung und Versorgungsrealität	WI27 Spezielle Verletzungen - Herausforderungen für das Polytraumamanagement	WI40 Operativ von HWS bis BWS	IN14 Ankle osteoarthritis: arthroplasty or fusion or conservative?	GR14 Grundlagen der Arthrose	SE23 DGUV - Begutachtung: Gesetzliche Unfallversicherung	SE24 Weichteilbalancing in der Knieendoprothetik
--	--	---	----------------------------------	---	---------------------------------	---	---

F014 Therapie: Klinik und Epidemiologie	FG14 Facharzt O+U - Arbeitsplatzperspektiven in Klinik und Praxis	WI26 Schockraum - Raum für Verbesserung?	WI41 Operativ LWS	IN16 Wrist fracture: surgery or conservative?	GR17 Wundheilung und Infektion	SE25 Komplikationen nach OSG-Verletzung im Kindesalter - Ursachen und Lösungsansätze	SE26 Rekonstruktive Knorpelchirurgie - Grundlagen und Techniken unterschiedlicher Verfahren
--	--	---	----------------------	--	-----------------------------------	---	--

- Forschungs-, Gesundheits-, Berufspolitik
- DKOU international: in English language
- Grundlagenforschung
- Seminar: gesonderte Anmeldung

Posterbegehung mit Empfang
18:15 - 19:30 Uhr
(Halle 6.2)

	Festsaal	Großer Saal	Helsinki	Budapest	Dublin	Berlin 1	Paris 1
09:00	T115 Kurzschaft- prothetik	F015 Prävention von Sportverlet- zungen	ER15 Hüftdysplasie	BV15 Schulter: Klinik + Bild- gebung	WI21 Ran an die Schulter	WI44 Gelenkerhal- tende Hüft- chirurgie	F027 EndoCert: aktueller Stand und Zukunfts- potential
	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">Charity-Lauf 07:15 - 08:30 Uhr (voraussichtl. Tiergarten)</div>						
10:30	Besuch der Industrieausstellung						
11:00	T116 Zementier- techniken	F016 Der adipöse Patient	ER16 Konsequenzen aus der MoM- Diskussion	BV16 Bildgebung bei Rücken- schmerz - Wann? Was? Wie?	WI22 Verletzungen der Rotatoren- manschette	WI31 Primäre Kurzschaften- doprothetik	F028 Innovation und Update in der Tumorortho- pädie
12:30	Besuch der Industrieausstellung						
12:45	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">VE13 DG00C: Mitglieder- versammlung</div>						
13:00							
14:00	Besuch der Industrieausstellung						
14:15							
14:30	T117 Endoprothetik: Entfernung festsitzender Implantate	F017 Der moderne Mann im besten Alter	ER17 Individuelle und patienten- spezifische Ins- trumente (PSI) und Implantate in der Knieen- doprothetik	BV18 Fitness für alle? Mobilität als Therapie?	WI23 Sturz auf die Schulter	WI32 Hüftendopro- thetische Varia	F029 Wandel und Entwicklun- gen in der Leitungsebene O & U
16:00	Besuch der Industrieausstellung						
16:30	T118 Spinale Enge: OP - wann und wie?		ER18 Vorderer Knie- schmerz nach Knieendopro- thetik	BV17 Muskelverlet- zung	WI35 Schulterchir- urgie	WI49 Individuali- sierte Behan- dlungskonzepte an der Hüfte	F030 Biome- chanische Computersi- mulationen für ein optimales klinisches Ergebnis
18:00	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">Kongressparty ab 19:30 Uhr (Tempodrom)</div>						
	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">Patiententag 18:00 - 20:30 Uhr (Großer Saal)</div>						
	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">Tipps & Tricks: DKOU im Web</div>		<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">Expertenrunde</div>		<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">Wissenschaftliches Thema</div>		
	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">Forum</div>		<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">BV0U-Fortbildung</div>				

Paris 2	London 1	London 3	New York 1	New York 3	Berlin 2	London 2	New York 2
WI45 Kinderorthopädie	FG15 Spezialisierung: Departments und Klinikorganisation	WI50 Aktuelle Anwendungen in der Radiologie	WI38 Operative Herausforderung Vorfuß	IN11 Sports injury AC-joint and clavicular	GR11 Polytrauma I	SE27 Untersuchungstechniken in der Sportmedizin	SE28 Komplexe Bandverletzungen des Kniegelenks
WI46 Verletzungen im Kindesalter	FG16 Health Economics international	WI34 Perioperatives Management in der Knieendoprothetik	WI39 Operative Herausforderung Rückfuß und OSG	IN21 Knee revision arthroplasty: anchoring concepts	GR22 Polytrauma II	SE29 Schulter: Endoprothetik	SE30 Extrakorporale Stoßwellentherapie
WI36 Tumororthopädie	FG17 Selektiver-träger	WI52 Muskuläre Verletzungen	OT11 Klumpfuß	IN19 Wonder drugs for osteoarthritis - the magic bullet	GR12 Frakturheilung und Knochenregeneration I	SE31 Schulterstabilität - der schwierige Fall	SE32 Einführung in die Myofasziale Schmerztherapie
WI37 Behandlungsstrategien in der Tumororthopädie	FG18 Medicolegale Strategien und Patientenrechtgesetz	WI51 Domänen der Schnittbildgebung	F018 Rettungsdienst	IN15 Knee ligamentous injury in soccer	GR13 Frakturheilung und Knochenregeneration II	SE33 Orthopädie-Schuhtechnik	SE34 Proximale Humerusfrakturen

■ Forschungs-, Gesundheits-, Berufspolitik

■ Orthopädietechnik
■ DKOU international: in English language

■ Grundlagenforschung
■ Seminar: gesonderte Anmeldung

	Festsaal	Großer Saal	Helsinki	Budapest	Dublin	Berlin 1	Paris 1
09:00	TI22 Osteosynthese-Implantatentfernung	WI30 Periprothetische Infektionen - Behandlungskonzepte	ER19 "Impingement" Syndrom der Schulter - Realität oder Verlegenheitsdiagnose?	BV19 Rheuma-Update - entzündlicher Rücken- schmerz	WI53 Heilen ohne Skalpell: Chancen der konservativen Therapie	WI15 Herausforderung am proximalen Femur	F031 Multimodale Schmerztherapie im Rahmen des ANOA Konzeptes
10:30	Besuch der Industrieausstellung						
11:00	TI20 Deformitätenkorrektur Vorfuß und Mittelfuß	WI58 Infektmanagement in O & U	ER20 Knorpel-läsionen	BV20 Osteoporose-Update - Diagnostik, Therapie, Compliance, Komplikationen	WI54 Heilen ohne Skalpell: Wirbelsäule	WI18 Biomechanik - Neue Techniken	F032 Bildgebung in der Sportmedizin - neue Aspekte
12:30	Besuch der Industrieausstellung						
12:45	VE14 BV0U: Mitgliederversammlung						
13:00							
14:00	Besuch der Industrieausstellung						
14:15							
14:30	TI21 Arthrotherapie konservativ - operativ	WI29 Periimplantationsinfektion	ER21 CRPS und Perfusionsstörung	BV21 Trauma-Update - Unterschenkel, Sprunggelenk, Fuß	WI55 Frakturversorgung im Alter	WI14 Spot on Spine!	F033 Die tetraplegische Hand
16:00	Besuch der Industrieausstellung						
16:30	TI19 Femuroacetabuläres Impingement	WI59 Infektionen: Bench to Bedside	ER22 Präarthrotische Deformitäten Knie und Sprunggelenk	BV22 Der schmerzgeplagte Patient - gibt es Fortschritte?	WI57 Sport in jeder Lebenslage	WI16 Versorgungskonzepte an OSG und Fuß	F034 Aktuelle und zukünftig notwendige Rehabilitationsmaßnahmen - Probleme und Perspektiven
18:00	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> Farewell-Imbiss 19:00 - 19:30 Uhr (Foyer Festsaal) </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> Abschlussveranstaltung 18:15 - 19:00 Uhr (Festsaal) </div> </div>						
	■ Tipps & Tricks: DKOU im Web ■ Wissenschaftliches Thema		■ Expertenrunde ■ BV0U-Fortbildung		■ Forum		

Tag der Pflege und Physiotherapie

Einteilung, Übersicht

Paris 2	London 1	London 3	New York 1	New York 3	Berlin 2	London 2	New York 2
F019 Nieder- gelassene Operateure	FG19 EBM/GOÄ	PF11 OP Manage- ment/Patien- tensicherheit	PH11 Potential der perioperativen Physiotherapie	IN13 Proximal hu- meral fracture: surgery or non-surgery	GR19 Biomechanik des Bewe- gungsapparats	SE35 Akutver- sorgung bei Beckenverlet- zungen	SE38 Infantile Zere- bralparese

Kongress-
programm

F020 Versorgungs- landschaft Rheuma	FG20 Sektoren- übergreifende Kooperation Krankenhaus und Praxis	PF12 Polytrauma	PH13 Die inter- disziplinäre Behandlung von Patienten mit HWS- Schmerzen	IN22 Prevention and management of hip luxation	GR20 Implantat- technologie I	SE37 Repositi- onstechni- ken in der konservativen und operativen Frakturbe- handlung	SE36 Verletzungen der Rotatoren- manschette
--	--	--------------------	--	---	-------------------------------------	--	--

Satelliten-
programm

Industrie

F021 Arbeit - Gesundheit - Rehabilitation	FG21 Weiterbildung in O und U. Möglichkeiten und Grenzen	PF13 Kniegelenk	PH12 Innovative Ver- sorgungskon- zepte für mehr Qualität und Wirtschaftlich- keit - schnell rehabilitiert	WI61 O und U - gemeinsam an der Hüfte	GR21 Implantat- technologie II	SE39 Schmerzthera- pie - Rücken- schmerz	SE40 Klinische Un- tersuchung bei Verletzung bei der Schulter
--	--	--------------------	---	--	--------------------------------------	---	---

Rahmen-
programm

Organisation

F022 Orthopädie für Tänzer und Künstler	FG22 Ergebnisquali- tät aus Abrech- nungsdaten: Krankenhaus- navigator und Co	PF14 Alterstrauma- tologie	PH14 Die interdis- ziplinäre Be- handlung von Patienten mit Hüftschmerzen	WI62 O und U - gemeinsam an der Schulter	GR18 Biomaterialien	SE41 DGOU meets MDK - Behand- lungsfehler- vorwürfe zu Bandverlet- zungen	SE42 MRT in Orthopädie und Unfallchirurgie
--	---	----------------------------------	--	---	------------------------	---	---

Information

Registrierung,
Unterkunft

■ Forschungs-, Gesundheits-,
Berufspolitik
■ Pflege

■ Physiotherapie
■ DKOU international:
in English language

■ Grundlagenforschung
■ Seminar:
gesonderte Anmeldung

Anreise,
Pläne



Der erste Kongresstag ist traditionell den **Sektionen und Arbeitsgruppen** von DGOOC, DGOU und DGU gewidmet. Für die Teilnahme ist eine **Kongresskarte** erforderlich. Das Programm besteht überwiegend aus **gesetzten Vorträgen**, zu denen keine Abstracts vorhanden sind. Nähere Informationen zu Personen und Inhalten stehen im **Kongressprogramm** unter www.dkou.de zur Verfügung.

Dienstag, 28.10.2014
09:00 - 10:30 Uhr, Festsaal

SA11 Sport im Alter
Sektion Sportorthopädie, Sporttraumatologie (DGOOC)

Dienstag, 28.10.2014
09:00 - 10:30 Uhr, Gr. Saal

SA19 Moderne Verfahren der Hüftendoprothetik – ist das Risiko gerechtfertigt?
AE - Sektion Arbeitsgemeinschaft Endoprothetik (DGOU)

Dienstag, 28.10.2014
09:00 - 10:30 Uhr, Helsinki

SA15 Update Schulter – Was ist leitliniengerecht?
Kommission Leitlinien (DGOU), Kommission Leitlinien (DGU), Kommission Leitlinien (DGOOC/BVOU)

Dienstag, 28.10.2014
09:00 - 10:30 Uhr, Budapest

SA27 Traumamanagement zwischen Wissenschaft und Vertrauen
Sektion Notfall- und Intensivmedizin, Schwerverletztenversorgung (DGU)

Dienstag, 28.10.2014
09:00 - 10:30 Uhr, Dublin

SA25 Infektionen der Hand
DGH - Sektion Deutsche Gesellschaft für Handchirurgie (DGOU)

Dienstag, 28.10.2014
09:00 - 10:30 Uhr, Berlin 1

SA31 Die Pilon tibial Fraktur
AG Fuß (DGU), DAF - Sektion Deutsche Assoziation für Fuß und Sprunggelenk (DGOU)

Dienstag, 28.10.2014
09:00 - 10:30 Uhr, Paris 1

SA35 Beckenfrakturen im Alter – müssen wir uns neu orientieren?
AG Becken III (DGU)

Dienstag, 28.10.2014
09:00 - 10:30 Uhr, Paris 2

SA57 Allografttherapie bei infiziertem Knochendefekt/ Prothesenlockerung
AG Knochen transplantation und Knochenersatzmaterial (DGOOC)

Dienstag, 28.10.2014
09:00 - 10:30 Uhr, London 1

SA39 Injektionen in der Schmerztherapie
IGOST - Sektion Interdisziplinäre Gesellschaft für orthopädisch/unfallchirurgische und allgemeine Schmerztherapie (DGOU)

Dienstag, 28.10.2014
09:00 - 10:30 Uhr, London 3

SA44 Fortbildungen Sachverständigenfragen
AG Sozialmedizin und Begutachtungsfragen (DGOU);
Zertifizierung DGUV (in Kombination mit SA43+SE23)
beantragt

Dienstag, 28.10.2014
09:00 - 10:30 Uhr, NY 1

SA47 Prävention von Verletzungen
Sektion Prävention (DGOU), AG Prävention von
Verletzungen (DGU)

Dienstag, 28.10.2014
09:00 - 10:30 Uhr, NY 3

SA51 Osteonkologie
Sektion Osteologie (DGOOC), AG Osteologie (DGU)

Dienstag, 28.10.2014
09:00 - 10:30 Uhr, Berlin 2

SA53 Lern- und Lehrmodelle für die Weiterbildung in O&U
Ausschuss Bildung und Nachwuchs (DGOU), Ausschuss
Junges Forum (DGOU)

Dienstag, 28.10.2014
11:00 - 12:30 Uhr, Festsaal

SA12 Sportverletzungen im Wintersport
AG Sporttraumatologie (DGU)

Dienstag, 28.10.2014
11:00 - 12:30 Uhr, Gr. Saal

SA20 OP-Techniken Knie
AE - Sektion Arbeitsgemeinschaft Endoprothetik (DGOU)

Dienstag, 28.10.2014
11:00 - 12:30 Uhr, Helsinki

SA16 Die proximale Humerusfraktur – Sichtweise der DVSE
DVSE - Sektion Deutsche Vereinigung für Schulter- und
Ellenbogenchirurgie (DGOU); Zertifizierung DVSE beantragt

Dienstag, 28.10.2014
11:00 - 12:30 Uhr, Budapest

**SA28 Einsatz- und Katastrophenchirurgie – was können
wir voneinander lernen?**
AG Einsatz-, Katastrophen- und Taktische Chirurgie (DGU)

Dienstag, 28.10.2014
11:00 - 12:30 Uhr, Dublin

SA24 Sportverletzungen der Hand
Sektion Handchirurgie (DGU)

Dienstag, 28.10.2014
11:00 - 12:30 Uhr, Berlin 1

SA32 Sehnenpathologien des Fußes
DAF - Sektion Deutsche Assoziation für Fuß und Sprung-
gelenk (DGOU), AG Fuß (DGU)

Dienstag, 28.10.2014
11:00 - 12:30 Uhr, Paris 1

**SA36 Polytraumata und Mehrfachverletzungen beim
geriatrischen Patienten**
AG Alterstraumatologie (DGU)

Dienstag, 28.10.2014
11:00 - 12:30 Uhr, Paris 2

SA58 Implantat-Sicherheit
AG Technische Implantate (DGOU)

Dienstag, 28.10.2014
11:00 - 12:30 Uhr, London 1

SA40 Chronischer Rückenschmerz
AG Psychosomatik (DGOU)

Einleitung,
Übersicht

Kongress-
programm

Satelliten-
programm

Industrie

Rahmen-
programm

Organisation

Information

Registrierung,
Unterkunft

Anreise,
Pläne

- Dienstag, 28.10.2014
11:00 - 12:30 Uhr, London 3
SA43 Die Begutachtung der Wirbelsäule
Kommission Gutachten (DGU); Zertifizierung DGUV (in Kombination mit SA44+SE23) beantragt
- Dienstag, 28.10.2014
11:00 - 12:30 Uhr, NY 1
SA48 Über-, Unter-, Fehlversorgung
AG Versorgungsforschung (DGOOC); in Kooperation mit DNVF
- Dienstag, 28.10.2014
11:00 - 12:30 Uhr, NY 3
SA52 Extremitätenverlängerungen und Achsenkorrekturen bei Kleinwuchs – wann und wie?
ASAMI - Sektion German Association for the Study and Application of the Methods of Ilizarov (DGOU)
- Dienstag, 28.10.2014
11:00 - 12:30 Uhr, Berlin 2
SA54 Lehre im Progress
AG Lehre (DGOU)
- Dienstag, 28.10.2014
14:30 - 16:00 Uhr, Festsaal
SA29 Das infizierte Knieimplantat
Sektion Deutsche Kniegesellschaft (DGOU)
- Dienstag, 28.10.2014
14:30 - 16:00 Uhr, Gr. Saal
SA13 (Knochen)stoffwechselstörungen. Wie beeinflussen sie die Therapie bei Eingriffen am Skelett- und Bewegungsapparat im Kindes- und Jugendalter?
Sektion Kindertraumatologie (DGU), VKO - Vereinigung Kinderorthopädie (DGOU); Zertifizierung DGUV (in Kombination mit SE25+W126) beantragt
- Dienstag, 28.10.2014
14:30 - 16:00 Uhr, Helsinki
SA21 Untersuchungstechniken in der Sportmedizin
GOTS - Sektion Gesellschaft für Orthopädisch-Traumatologische Sportmedizin (DGOU)
- Dienstag, 28.10.2014
14:30 - 16:00 Uhr, Budapest
SA17 Aktuelle Trends und neue Entwicklungen in der arthroskopischen Schulterchirurgie
AGA - Sektion AG für Arthroskopie und Gelenkchirurgie (DGOU); Zertifizierung AGA beantragt
- Dienstag, 28.10.2014
14:30 - 16:00 Uhr, Dublin
SA23 Der Daumen
Sektion Hand-, Mikro- und Replantationschirurgie (DGOOC)
- Dienstag, 28.10.2014
14:30 - 16:00 Uhr, Berlin 1
SA33 Die besten Arbeiten aus der Grundlagenforschung
Sektion Grundlagenforschung (DGOU)
- Dienstag, 28.10.2014
14:30 - 16:00 Uhr, Paris 1
SA38 Die Gelenkfraktur des alten Menschen: to fix or to replace?
AO - Sektion AG Osteosynthese (DGOU)



BIOLOX®
inside

“Hat meine Hüfte mit BIOLOX® Komponenten genauso viel Erfahrung wie ich?”

More than
10 Million
implanted

Hüftendoprothesen mit BIOLOX® Keramik Komponenten sind seit 40 Jahren weltweit erfolgreich eingesetzt worden.

Aus gutem Grund:

- hervorragende Biokompatibilität
- signifikant niedrigere Konuskorrosion
- keine Freisetzung von Metallionen
- keine bekannte pathogene Reaktion von Keramikpartikeln
- auch für Revision erhältlich



CeramTec
THE CERAMIC EXPERTS

BIOLOX® ist eine registrierte Handelsmarke.

© 2014 CeramTec GmbH

www.biolox.de

- Dienstag, 28.10.2014
14:30 - 16:00 Uhr, Paris 2
SA55 Muss es denn gleich immer CT oder MRT sein? Die Wertigkeit der Ultraschalldiagnostik in O&U
AG Ultraschall (DGU)
- Dienstag, 28.10.2014
14:30 - 16:00 Uhr, London 1
SA41 Aktuelle Themen der Rehabilitation
Sektion Rehabilitation - Physikalische Therapie (DGOU)
- Dienstag, 28.10.2014
14:30 - 16:00 Uhr, London 3
SA45 Computerunterstützte Verfahren an der Wirbelsäule und am Becken
AGiTeC - AG intraoperative Bildgebung und Technologieintegration (DGOU)
- Dienstag, 28.10.2014
14:30 - 16:00 Uhr, NY 1
SA49 Stand der Implementierung des EPRD 2014
AG Endoprothesenregister (DGOOC)
- Dienstag, 28.10.2014
14:30 - 16:00 Uhr, Berlin 2
SA59 Nachwuchsförderung: der Schlüssel zur Zukunft
Grundsatzausschuss (DGU)
- Dienstag, 28.10.2014
16:30 - 18:00 Uhr, Gr. Saal
SA14 Vermeidung und Management von Komplikationen in der operativen Kinderorthopädie
VKO - Sektion Vereinigung Kinderorthopädie (DGOU)
- Dienstag, 28.10.2014
16:30 - 18:00 Uhr, Helsinki
SA22 Schulterinstabilität
GOTS - Sektion Gesellschaft für Orthopädisch-Traumatologische Sportmedizin (DGOU)
- Dienstag, 28.10.2014
16:30 - 18:00 Uhr, Budapest
SA18 Mit dem Arthroskop von der Hüfte bis zum Sprunggelenk: Aktuelle Trends der Arthroskopie der unteren Extremität
AGA - Sektion AG für Arthroskopie und Gelenkchirurgie (DGOU); Zertifizierung AGA beantragt
- Dienstag, 28.10.2014
16:30 - 18:00 Uhr, Dublin
SA26 t.b.a.
- Dienstag, 28.10.2014
16:30 - 18:00 Uhr, Berlin 1
SA30 Biologische Knorpelrekonstruktion – sind die Ergebnisse und Erfahrungen vom Knie auf andere Gelenke übertragbar?
AG Klinische Geweberegeneration (DGOU)
- Dienstag, 28.10.2014
16:30 - 18:00 Uhr, Paris 1
SA37 Proximale Humerusfraktur: Prothese vs. Osteosynthese
AG Osteosynthese (DGOOC)
- Dienstag, 28.10.2014
16:30 - 18:00 Uhr, Paris 2
SA34 Implantatallergien und Metallpartikelüberladung
AG Implantatallergie (DGOOC)

Dienstag, 28.10.2014
16:30 - 18:00 Uhr, London 1

SA42 Neue Entwicklungen in der orthopädischen Rheumatologie
DGORh - Sektion Deutsche Gesellschaft für orthopädische Rheumatologie (DGOU)

Dienstag, 28.10.2014
16:30 - 18:00 Uhr, London 3

SA46 Evidenzbasierte Therapie bei Wirbelsäulenerkrankungen
Sektion Wirbelsäule (DGOU)

Dienstag, 28.10.2014
16:30 - 18:00 Uhr, NY 1

SA50 Gesundheitsökonomische Bedeutung muskuloskeletaler Erfahrungen und Verletzungen
Kommission Epidemiologie und Gesundheitsökonomie (DGOOC/BVOU)

Dienstag, 28.10.2014
16:30 - 18:00 Uhr, Berlin 2

SA56 Regenerative muskuloskeletale Therapieansätze
Wissenschaftsausschuss (DGU)

Einleitung,
Übersicht

Kongress-
programm

Satelliten-
programm

Industrie

Rahmen-
programm

Organisation

Information

Registrierung,
Unterkunft

Anreise,
Pläne



Die **Seminare** finden an allen 4 Kongresstagen in zwei parallelen Blöcken nacheinander statt, sodass mehrere Seminare pro Tag gebucht werden können. Zusätzlich zur Kongresskarte ist eine **Seminarkarte** à 30,- € erforderlich. Die Personenzahl ist **begrenzt**, eine frühzeitige Anmeldung empfiehlt sich – je **3 Fortbildungspunkte** pro Seminar sind bei der Landesärztekammer beantragt. Das Programm besteht aus **gesetzten Vorträgen**, zu denen keine Abstracts vorhanden sind. Nähere Informationen zu Personen und Inhalten stehen im **Kongressprogramm** unter www.dkou.de zur Verfügung.

Dienstag, 28.10.2014
09:00 - 10:30 Uhr, London 2

SE11 Periprothetische Frakturen - was nun?

Dienstag, 28.10.2014
09:00 - 10:30 Uhr, NY 2

SE12 Bandscheibenersatz

Dienstag, 28.10.2014
11:00 - 12:30 Uhr, London 2

SE13 Wirbelsäulenverletzungen und Versorgungstechniken

Dienstag, 28.10.2014
11:00 - 12:30 Uhr, NY 2

SE14 t.b.a.

Dienstag, 28.10.2014
14:30 - 16:00 Uhr, London 2

SE15 Hüftschmerz - moderne Korrekturingriffe am Hüftgelenk

Dienstag, 28.10.2014
14:30 - 16:00 Uhr, NY 2

SE16 Versorgung von Patienten nach Beinamputation – interdisziplinäre Zusammenarbeit unter einem Dach
In Kooperation mit ISPO

Dienstag, 28.10.2014
16:30 - 18:00 Uhr, London 2

SE17 Beinlängendifferenz und Beckenschiefstand – Differentialdiagnostik und Therapie

Dienstag, 28.10.2014
16:30 - 18:00 Uhr, NY 2

SE18 Ellenbogenfraktur – zwischen isoliert ligamentären Läsionen und komplexen Frakturen

Mittwoch, 29.10.2014
09:00 - 10:30 Uhr, London 2

SE19 Sportverletzungen an OSG und Fuß

Mittwoch, 29.10.2014
09:00 - 10:30 Uhr, NY 2

SE20 Der Weg zur erfolgreichen primären Hüftprothese – Techniken und perioperatives Management

Mittwoch, 29.10.2014
11:00 - 12:30 Uhr, London 2

SE21 Begutachtung: Private Unfallversicherung

Mittwoch, 29.10.2014
11:00 - 12:30 Uhr, NY 2

SE22 Umstellungsosteotomie des Kniegelenks
Zertifizierung AGA beantragt

Mittwoch, 29.10.2014
14:30 - 16:00 Uhr, London 2

SE23 DGUV – Begutachtung: Gesetzliche Unfallversicherung
Zertifizierung DGUV (in Kombination mit SA43+SA44) beantragt

Mittwoch, 29.10.2014
14:30 - 16:00 Uhr, NY 2

SE24 Weichteilbalancing in der Knieendoprothetik

Mittwoch, 29.10.2014
16:30 - 18:00 Uhr, London 2

SE25 Komplikationen nach OSG-Verletzung im Kindesalter – Ursachen und Lösungsansätze
Zertifizierung DGUV (in Kombination mit SA13+WI26), DVSE beantragt

Mittwoch, 29.10.2014
16:30 - 18:00 Uhr, NY 2

SE26 Rekonstruktive Knorpelchirurgie – Grundlagen und Techniken unterschiedlicher Verfahren

Donnerstag, 30.10.2014
09:00 - 10:30 Uhr, London 2

SE27 Untersuchungstechniken in der Sportmedizin

Donnerstag, 30.10.2014
09:00 - 10:30 Uhr, NY 2

SE28 Komplexe Bandverletzungen des Kniegelenks
Zertifizierung AGA beantragt

Donnerstag, 30.10.2014
11:00 - 12:30 Uhr, London 2

SE29 Schulter: Endoprothetik
Zertifizierung DVSE beantragt

Donnerstag, 30.10.2014
11:00 - 12:30 Uhr, NY 2

SE30 Extrakorporale Stoßwellentherapie

Donnerstag, 30.10.2014
14:30 - 16:00 Uhr, London 2

SE31 Schulterinstabilität – der schwierige Fall
Zertifizierung DVSE beantragt

Donnerstag, 30.10.2014
14:30 - 16:00 Uhr, NY 2

SE32 Einführung in die Myofasziale Schmerztherapie

Donnerstag, 30.10.2014
16:30 - 18:00 Uhr, London 2

SE33 Orthopädie-Schuhtechnik

Donnerstag, 30.10.2014
16:30 - 18:00 Uhr, NY 2

SE34 Proximale Humerusfrakturen
Zertifizierung DVSE beantragt

Freitag, 31.10.2014
09:00 - 10:30 Uhr, London 2

SE35 Akutversorgung bei Beckenverletzungen

Einleitung,
Übersicht

Kongress-
programm

Satelliten-
programm

Industrie

Rahmen-
programm

Organisation

Information

Registrierung,
Unterkunft

Anreise,
Pläne

Freitag, 31.10.2014
09:00 - 10:30 Uhr, NY 2

SE38 Infantile Zerebralparese

Freitag, 31.10.2014
11:00 - 12:30 Uhr, London 2

SE37 Repositionstechniken in der konservativen und operativen Frakturbehandlung

Freitag, 31.10.2014
11:00 - 12:30 Uhr, NY 2

SE36 Verletzungen der Rotatorenmanschette
Zertifizierung AGA, DVSE beantragt

Freitag, 31.10.2014
14:30 - 16:00 Uhr, London 2

SE39 Schmerztherapie – Rückenschmerz

Freitag, 31.10.2014
14:30 - 16:00 Uhr, NY 2

SE40 Klinische Untersuchung bei Verletzungen der Schulter
Zertifizierung DVSE beantragt

Freitag, 31.10.2014
16:30 - 18:00 Uhr, London 2

SE41 DGOU meets MDK – Behandlungsfehlervorwürfe zu Bandverletzungen

Freitag, 31.10.2014
16:30 - 18:00 Uhr, NY 2

SE42 MRT in Orthopädie und Unfallchirurgie



Die **BVOU-Fortbildung** findet ab Mittwoch fortlaufend in Saal Budapest statt. Die Teilnahme ist in der **Kongresskarte** enthalten. Das Programm besteht aus **gesetzten Vorträgen**, zu denen keine Abstracts vorhanden sind. Nähere Informationen zu Personen und Inhalten stehen im **Kongressprogramm** unter www.dkou.de zur Verfügung.

Mittwoch, 29.10.2014
09:00 - 10:30 Uhr, Budapest

BV11 Evidenzbasierte Pharmakotherapie in Orthopädie und Unfallchirurgie

Mittwoch, 29.10.2014
11:00 - 12:30 Uhr, Budapest

BV12 Alternative Heilmethoden in Orthopädie und Unfallchirurgie

Mittwoch, 29.10.2014
14:30 - 16:00 Uhr, Budapest

BV14 Skoliose konservativ - operativ

Mittwoch, 29.10.2014
16:30 - 18:00 Uhr, Budapest

BV13 Apophysenerkrankungen und -verletzungen bei Adoleszenten

Donnerstag, 30.10.2014
09:00 - 10:30 Uhr, Budapest

BV15 Schulter: Klinik + Bildgebung

Donnerstag, 30.10.2014
11:00 - 12:30 Uhr, Budapest

BV16 Bildgebung bei Rückenschmerz – Wann? Was? Wie?
Zertifizierung MEDIVERBUND beantragt

Donnerstag, 30.10.2014
14:30 - 16:00 Uhr, Budapest

BV18 Fitness für alle? Mobilität als Therapie?
Zertifizierung MEDIVERBUND beantragt

Donnerstag, 30.10.2014
16:30 - 18:00 Uhr, Budapest

BV17 Muskelverletzung

Freitag, 31.10.2014
09:00 - 10:30 Uhr, Budapest

BV19 RheumaUpdate – entzündlicher Rückenschmerz
In Kooperation mit DGRh; Zertifizierung ADO, MEDIVERBUND beantragt

Freitag, 31.10.2014
11:00 - 12:30 Uhr, Budapest

BV20 OsteoporoseUpdate – Diagnostik, Therapie, Compliance, Komplikationen
Zertifizierung DVO, MEDIVERBUND beantragt

Freitag, 31.10.2014
14:30 - 16:00 Uhr, Budapest

BV21 TraumaUpdate – Unterschenkel, Sprunggelenk, Fuß

Freitag, 31.10.2014
16:30 - 18:00 Uhr, Budapest

BV22 Der schmerzgeplagte Patient – gibt es Fortschritte?
Zertifizierung MEDIVERBUND beantragt



Die **Tipps & Tricks**-Sitzungen finden ab Mittwoch durchgehend im Festsaal statt. Die Teilnahme ist in der **Kongresskarte** enthalten. Die Präsentationen werden aufgezeichnet und sind am Folgetag im geschützten Bereich von **DKOU im Web** abrufbar. Das Programm besteht aus **gesetzten Vorträgen**, zu denen keine Abstracts vorhanden sind. Nähere Informationen zu Personen und Inhalten stehen im **Kongressprogramm** unter www.dkou.de zur Verfügung.

Mittwoch, 29.10.2014
09:00 - 10:30 Uhr, Festsaal

TI13 Beckenfrakturen im Alter

Mittwoch, 29.10.2014
11:00 - 12:30 Uhr, Festsaal

TI11 Ellenbogenverletzungen

Mittwoch, 29.10.2014
14:30 - 16:00 Uhr, Festsaal

TI14 Offene Frakturen

Donnerstag, 30.10.2014
09:00 - 10:30 Uhr, Festsaal

TI15 Kurzschaftprothetik

Donnerstag, 30.10.2014
11:00 - 12:30 Uhr, Festsaal

TI16 Zementiertechniken

Donnerstag, 30.10.2014
14:30 - 16:00 Uhr, Festsaal

TI17 Endoprothetik: Entfernung festsitzender Implantate

Donnerstag, 30.10.2014
16:30 - 18:00 Uhr, Festsaal

TI18 Spinale Enge: OP – wann und wie? Zertifizierung MEDIVERBUND beantragt

Freitag, 31.10.2014
09:00 - 10:30 Uhr, Festsaal

TI22 Osteosynthese-Implantatentfernung

Freitag, 31.10.2014
11:00 - 12:30 Uhr, Festsaal

TI20 Deformitätenkorrektur Vorfuß und Mittelfuß

Freitag, 31.10.2014
14:30 - 16:00 Uhr, Festsaal

TI21 Arthrosetherapie konservativ - operativ Zertifizierung MEDIVERBUND beantragt

Freitag, 31.10.2014
16:30 - 18:00 Uhr, Festsaal

TI19 Femuroacetabuläres Impingement



Mittwoch, 29.10.2014
09:00 - 10:30 Uhr, Helsinki

Mittwoch, 29.10.2014
11:00 - 12:30 Uhr, Helsinki

Mittwoch, 29.10.2014
14:30 - 16:00 Uhr, Helsinki

Mittwoch, 29.10.2014
16:30 - 18:00 Uhr, Helsinki

Donnerstag, 30.10.2014
09:00 - 10:30 Uhr, Helsinki

Donnerstag, 30.10.2014
11:00 - 12:30 Uhr, Helsinki

Donnerstag, 30.10.2014
14:30 - 16:00 Uhr, Helsinki

Donnerstag, 30.10.2014
16:30 - 18:00 Uhr, Helsinki

Freitag, 31.10.2014
09:00 - 10:30 Uhr, Helsinki

Freitag, 31.10.2014
11:00 - 12:30 Uhr, Helsinki

Freitag, 31.10.2014
14:30 - 16:00 Uhr, Helsinki

Freitag, 31.10.2014
16:30 - 18:00 Uhr, Helsinki

Die **Expertenrunden** finden ab Mittwoch durchgehend in Saal Helsinki statt. Die Teilnahme ist in der **Kongresskarte** enthalten. Das Programm besteht aus **gesetzten Vorträgen**, zu denen keine Abstracts vorhanden sind. Nähere Informationen zu Personen und Inhalten stehen im **Kongressprogramm** unter www.dkou.de zur Verfügung.

ER11 Wirbelsäulenfrakturen im Alter

ER12 Periprothetische Fraktur

ER13 Posttraumatische Kniegelenkssteife

AGA - Sektion AG für Arthroskopie und Gelenkchirurgie (DGOU); Zertifizierung AGA beantragt

ER14 Humeruskopffraktur: Prothese – wann und welche?

ER15 Hüftdysplasie

ER16 Konsequenzen aus der MoM-Diskussion

ER17 Individuelle und patientenspezifische Instrumente (PSI) und Implantate in der Knieendoprothetik

ER18 Vorderer Knieschmerz nach Knieendoprothetik

ER19 "Impingement" Syndrom der Schulter – Realität oder Verlegenheitsdiagnose?

ER20 Knorpelläsionen

ER21 CRPS und Perfusionsstörung

ER22 Präarthrotische Deformitäten Knie und Sprunggelenk

Zertifizierung MEDIVERBUND beantragt

Einleitung,
Übersicht

Kongress-
programm

Satelliten-
programm

Industrie

Rahmen-
programm

Organisation

Information

Registrierung,
Unterkunft

Anreise,
Pläne



Die Sitzungen zur **Forschungs-, Gesundheits- und Berufspolitik** finden ab Mittwoch durchgehend in Saal London 1 statt. Die Teilnahme ist in der **Kongresskarte** enthalten. Das Programm besteht aus **gesetzten Vorträgen**, zu denen keine Abstracts vorhanden sind. Nähere Informationen zu Personen und Inhalten stehen im **Kongressprogramm** unter www.dkou.de zur Verfügung.

Mittwoch, 29.10.2014
09:00 - 10:30 Uhr, London 1

FG11 Neuordnung des stationären BG Heilverfahrens – Konsequenzen

Mittwoch, 29.10.2014
11:00 - 12:30 Uhr, London 1

FG12 Qualitätssicherung als Aufgabe der FG

Mittwoch, 29.10.2014
14:30 - 16:00 Uhr, London 1

FG13 Bedarfsplanung und Versorgungsrealität

Mittwoch, 29.10.2014
16:30 - 18:00 Uhr, London 1

FG14 Facharzt O+U - Arbeitsplatzperspektiven in Klinik und Praxis

Donnerstag, 30.10.2014
09:00 - 10:30 Uhr, London 1

FG15 Spezialisierung: Departments und Klinikorganisation

Donnerstag, 30.10.2014
11:00 - 12:30 Uhr, London 1

FG16 Health Economics international
In cooperation with SICOT

Donnerstag, 30.10.2014
14:30 - 16:00 Uhr, London 1

FG17 Selektivverträge

Donnerstag, 30.10.2014
16:30 - 18:00 Uhr, London 1

FG18 Medicolegale Strategien und Patientenrechtsgesetz

Freitag, 31.10.2014
09:00 - 10:30 Uhr, London 1

FG19 EBM/GOÄ

Freitag, 31.10.2014
11:00 - 12:30 Uhr, London 1

FG20 Sektorenübergreifende Kooperation Krankenhaus und Praxis

Freitag, 31.10.2014
14:30 - 16:00 Uhr, London 1

FG21 Weiterbildung in O und U. Möglichkeiten und Grenzen

Freitag, 31.10.2014
16:30 - 18:00 Uhr, London 1

FG22 Ergebnisqualität aus Abrechnungsdaten: Krankenhausnavigator und Co.

stabilityinmotion™



Das ATTUNE®-Knie-System ist das bisher größte Forschungs- und Entwicklungsprojekt von DePuySynthes Joint Reconstruction. Neueste Testprotokolle und Methoden kamen dabei zur Anwendung. Alle Aspekte der Knieendoprothetik sowie des Operationsablaufes wurden evaluiert. Diese konsequente Vorgehensweise brachte patentierte Technologien hervor, welche die Bedürfnisse des Patienten nach Stabilität und zugleich Bewegungsfreiheit adressieren.

6 Jahre Entwicklung, Implantationen in über 31.000 Patienten¹ sowie zahlreiche innovative und patentierte Technologien: das ATTUNE®-Knie-System ist so entworfen, dass es sich für den Operateur im OP als auch für den Patienten richtig anfühlt.

Für weitere Informationen, wenden Sie sich an Ihren DePuySynthes-Medizinprodukteberater.

© DePuySynthes Joint Reconstruction, a division of DePuy Orthopaedics, Inc. 2013

¹Implantationen mit Stand Februar 2014

 **DePuySynthes** *People inspired™*
JOINT RECONSTRUCTION

COMPANIES OF Johnson & Johnson



Die **Foren** finden ab Mittwoch in mehreren Sälen statt. Die Teilnahme ist in der **Kongresskarte** enthalten. Das Programm besteht aus **gesetzten Vorträgen**, zu denen keine Abstracts vorhanden sind. Nähere Informationen zu Personen und Inhalten stehen im **Kongressprogramm** unter www.dkou.de zur Verfügung.

Mittwoch, 29.10.2014
09:00 - 10:30 Uhr, Paris 1

F023 Verbrennungsmedizin
In Kooperation mit DGV

Mittwoch, 29.10.2014
09:00 - 10:30 Uhr, Paris 2

F011 Erreger und Biofilm: Epidemiologie und Diagnostik
In Kooperation mit i4A/BIOFABRICATION, DECHEMA

Mittwoch, 29.10.2014
11:00 - 12:30 Uhr, Paris 1

F024 Forum niedergelassene Unfallchirurgen
Ausschuss Vertretung niedergelassen Vertragsärzte (DGU)

Mittwoch, 29.10.2014
14:30 - 16:00 Uhr, Paris 1

F025 Kontrovers diskutiert: Wieviel Ökonomie verträgt O&U?
Ausschuss Junges Forum (DGOU)

Mittwoch, 29.10.2014
14:30 - 16:00 Uhr, Paris 2

F013 Therapie: Antibiotika und Biomaterialien
In Kooperation mit i4A/BIOFABRICATION, DECHEMA

Mittwoch, 29.10.2014
16:30 - 18:00 Uhr, Paris 1

F026 Let's talk about... Perspektiven in O&U
Ausschuss Junges Forum (DGOU)

Mittwoch, 29.10.2014
16:30 - 18:00 Uhr, Paris 2

F014 Therapie: Klinik und Epidemiologie
In Kooperation mit i4A/BIOFABRICATION, DECHEMA

Donnerstag, 30.10.2014
09:00 - 10:30 Uhr, Gr. Saal

F015 Prävention von Sportverletzungen
In Kooperation mit DVS

Donnerstag, 30.10.2014
09:00 - 10:30 Uhr, Paris 1

F027 EndoCert: aktueller Stand und Zukunftspotential

Donnerstag, 30.10.2014
11:00 - 12:30 Uhr, Gr. Saal

F016 Der adipöse Patient
In Kooperation mit DVS

Donnerstag, 30.10.2014
11:00 - 12:30 Uhr, Paris 1

F028 Innovation und Update in der Tumororthopädie
AG Tumoren des Haltungs- und Bewegungsapparates (DGOOC)

Donnerstag, 30.10.2014
14:30 - 16:00 Uhr, Gr. Saal

F017 Der moderne Mann im besten Alter

Donnerstag, 30.10.2014
14:30 - 16:00 Uhr, Paris 1

F029 Wandel und Entwicklungen in der Leitungsebene O & U

Forum NSO - Nicht-selbständige Ärzte (DG00C),
Nichtselbständiger Beirat der NSU (DGU)

Donnerstag, 30.10.2014
16:30 - 18:00 Uhr, Paris 1

F030 Biomechanische Computersimulationen für ein optimales klinisches Ergebnis

AG Neue Medien (DG00C)

Donnerstag, 30.10.2014
16:30 - 18:00 Uhr, NY 1

F018 Rettungsdienst

In Kooperation mit DBRD

Freitag, 31.10.2014
09:00 - 10:30 Uhr, Paris 1

F031 Multimodale Schmerztherapie im Rahmen des ANOA Konzeptes

In Kooperation mit ANOA

Freitag, 31.10.2014
11:00 - 12:30 Uhr, Paris 1

F032 Bildgebung in der Sportmedizin – neue Aspekte

Sektion Bildgebende Verfahren (DGOU)

Freitag, 31.10.2014
09:00 - 10:30 Uhr, Paris 2

F019 Niedergelassene Operateure

AK für niedergelassene Operateure (BVOU)

Freitag, 31.10.2014
11:00 - 12:30 Uhr, Paris 2

F020 Versorgungslandschaft Rheuma

Sektion Orthopädische Rheumatologie (BVOU)

Freitag, 31.10.2014
14:30 - 16:00 Uhr, Paris 1

F033 Die tetraplegische Hand

DMGP - Sektion Deutschsprachige medizinische
Gesellschaft für Paraplegie (DGOU)

Freitag, 31.10.2014
14:30 - 16:00 Uhr, Paris 2

F021 Arbeit - Gesundheit - Rehabilitation

ALKOU - Arbeitsgemeinschaft Leitender Konservativer
Orthopäden und Unfallchirurgen (BVOU); in Kooperation
mit DRV

Freitag, 31.10.2014
16:30 - 18:00 Uhr, Paris 1

F034 Aktuelle und zukünftig notwendige Rehabilitationsmaßnahmen – Probleme und Perspektiven

In Kooperation mit DGPMR

Freitag, 31.10.2014
16:30 - 18:00 Uhr, Paris 2

F022 Orthopädie für Tänzer und Künstler

In Kooperation mit TAMED

Einleitung,
Übersicht

Kongress-
programm

Satelliten-
programm

Industrie

Rahmen-
programm

Organisation

Information

Registrierung,
Unterkunft

Anreise,
Pläne

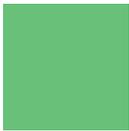


Donnerstag ist Tag der **Orthopädietechnik**. Die Teilnahme ist in der **Kongresskarte** enthalten. Das Programm besteht aus **gesetzten Vorträgen**, zu denen keine Abstracts vorhanden sind. Nähere Informationen zu Personen und Inhalten stehen im **Kongressprogramm** unter www.dkou.de zur Verfügung.

Donnerstag, 30.10.2014
14:30 - 16:00 Uhr, NY 1

OT11 Klumpfuß

VTO - Sektion Vereinigung Techn. Orthopädie (DGOOC);
in Kooperation mit BIV-OT



Die interprofessionellen Sitzungen der **Gesundheits- und Krankenpflege** finden am Freitag statt. Die Teilnahme ist in der **Kongresskarte** enthalten. **Fortbildungspunkte** sind bei der RbP beantragt. Das Programm besteht aus **gesetzten Vorträgen**, zu denen keine Abstracts vorhanden sind. Nähere Informationen zu Personen und Inhalten stehen im **Kongressprogramm** unter www.dkou.de zur Verfügung.

Freitag, 31.10.2014
09:00 - 10:30 Uhr, London 3

PF11 OP Management/Patientensicherheit

Zertifizierung RbP beantragt

Freitag, 31.10.2014
11:00 - 12:30 Uhr, London 3

PF12 Polytrauma

Zertifizierung RbP beantragt

Freitag, 31.10.2014
14:30 - 16:00 Uhr, London 3

PF13 Kniegelenk

Zertifizierung RbP beantragt

Freitag, 31.10.2014
16:30 - 18:00 Uhr, London 3

PF14 Alterstraumatologie

Zertifizierung RbP beantragt



Die interprofessionellen Sitzungen zur **Physiotherapie** finden am Freitag statt. Die Teilnahme ist in der **Kongresskarte** enthalten und wird mit **6 Fortbildungspunkten** des ZVK zertifiziert. Das Programm besteht aus **gesetzten Vorträgen**, zu denen keine Abstracts vorhanden sind. Nähere Informationen zu Personen und Inhalten stehen im **Kongressprogramm** unter www.dkou.de zur Verfügung.

Freitag, 31.10.2014
09:00 - 10:30 Uhr, NY 1

PH11 Potential der perioperativen Physiotherapie
In Kooperation mit und zertifiziert durch ZVK

Freitag, 31.10.2014
11:00 - 12:30 Uhr, NY 1

PH13 Die interdisziplinäre Behandlung von Patienten mit HWS-Schmerzen
In Kooperation mit und zertifiziert durch ZVK

Freitag, 31.10.2014
14:30 - 16:00 Uhr, NY 1

PH12 Innovative Versorgungskonzepte für mehr Qualität und Wirtschaftlichkeit – gut therapiert – schnell rehabilitiert
In Kooperation mit und zertifiziert durch ZVK

Freitag, 31.10.2014
16:30 - 18:00 Uhr, NY 1

PH14 Die interdisziplinäre Behandlung von Patienten mit Hüftschmerzen
In Kooperation mit und zertifiziert durch ZVK



The **International Sessions** take place from Tuesday to Friday in room New York 3. The participation is included in the **Congress ticket**. The programme consists of **invited lectures** in English. Further information on persons and content is available at www.dkou.de.

Tuesday, 28.10.2014
14:30 - 16:00 h, New York 3

IN18 Thoracic spine fracture

Tuesday, 28.10.2014
16:30 - 18:00 h, New York 3

IN20 Polytrauma/fracture care: damage control ... and then?

Wednesday, 29.10.2014
09:00 - 10:30 h, New York 3

IN17 Hip FAI: luxation, arthroscopy or mixture? In cooperation with SOF, SOFCOT

Wednesday, 29.10.2014
11:00 - 12:30 h, New York 3

IN12 Hip arthroplasty registry: use and abuse

Wednesday, 29.10.2014
14:30 - 16:00 h, New York 3

IN14 Ankle osteoarthritis: arthroplasty or fusion or conservative?

Wednesday, 29.10.2014
16:30 - 18:00 h, New York 3

IN16 Wrist fracture: surgery or conservative?

Thursday, 30.10.2014
09:00 - 10:30 h, New York 3

IN11 Sports injury AC-joint and clavicular

Thursday, 30.10.2014
11:00 - 12:30 h, New York 3

IN21 Knee revision arthroplasty: anchoring concepts

Thursday, 30.10.2014
14:30 - 16:00 h, New York 3

IN19 Wonder drugs for osteoarthritis – the magic bullet

Thursday, 30.10.2014
16:30 - 18:00 h, New York 3

IN15 Knee ligamentous injury in soccer In cooperation with EFOST

Friday, 31.10.2014
09:00 - 10:30 h, New York 3

IN13 Proximal humeral fracture: surgery or non-surgery

Friday, 31.10.2014
11:00 - 12:30 h, New York 3

IN22 Prevention and management of hip luxation



Die Sitzungen der **wissenschaftlichen Themen** finden ab Mittwoch in verschiedenen Sälen statt. Die Teilnahme ist in der **Kongresskarte** enthalten. Das Programm besteht überwiegend aus **Abstract-Präsentationen**. Nähere Informationen zu Personen und Inhalten stehen im **Kongressprogramm** unter www.dkou.de zur Verfügung.

Mittwoch, 29.10.2014
09:00 - 10:30 Uhr, Gr. Saal

WI11 Aktuelle Versorgungskonzepte der distalen Radiusfraktur

Mit EbM-Kommentar

Mittwoch, 29.10.2014
09:00 - 10:30 Uhr, Dublin

WI43 Gelenkerhaltende Kniechirurgie

Mittwoch, 29.10.2014
09:00 - 10:30 Uhr, Berlin 1

WI24 Sportmedizinische Spezialfälle

Mittwoch, 29.10.2014
09:00 - 10:30 Uhr, London 3

WI25 Präklinische Polytraumaversorgung

Mit EbM-Kommentaren

Mittwoch, 29.10.2014
09:00 - 10:30 Uhr, NY 1

WI56 Versorgungsforschung: Neue Technologien und Strukturen

Mittwoch, 29.10.2014
11:00 - 12:30 Uhr, Gr. Saal

WI12 Becken - ABC

Mittwoch, 29.10.2014
11:00 - 12:30 Uhr, Dublin

WI47 Individualisierte Knie-Endoprothetik

Mit EbM-Kommentar

Mittwoch, 29.10.2014
11:00 - 12:30 Uhr, Berlin 1

WI42 Aktuelles aus der Handchirurgie

Mittwoch, 29.10.2014
11:00 - 12:30 Uhr, London 3

WI28 Polytrauma: Der besondere Patient

Mittwoch, 29.10.2014
11:00 - 12:30 Uhr, NY 1

WI60 Finite Elementanalyse: Eine Chance für die klinische Anwendung?

Mittwoch, 29.10.2014
14:30 - 16:00 Uhr, Gr. Saal

WI17 Versorgungskonzepte bei proximaler Humerusfraktur

Mittwoch, 29.10.2014
14:30 - 16:00 Uhr, Dublin

WI48 Evaluation nach Knie-Endoprothetik

Mit EbM-Kommentar

Mittwoch, 29.10.2014
14:30 - 16:00 Uhr, Berlin 1

WI19 Ligamentäre Knieverletzung: Was geht?!

Mittwoch, 29.10.2014
14:30 - 16:00 Uhr, London 3

WI27 Spezielle Verletzungen – Herausforderungen für das Polytrauma-Management

Mittwoch, 29.10.2014
14:30 - 16:00 Uhr, NY 1

WI40 Operativ von HWS bis BWS

Mittwoch, 29.10.2014
16:30 - 18:00 Uhr, Gr. Saal

WI13 Herausforderungen am distalen Humerus

Mittwoch, 29.10.2014
16:30 - 18:00 Uhr, Dublin

WI33 Primär- und Revisions-Knieendoprothetik
Mit EbM-Kommentar

Mittwoch, 29.10.2014
16:30 - 18:00 Uhr, Berlin 1

WI20 Knie im Fokus

Mittwoch, 29.10.2014
16:30 - 18:00 Uhr, London 3

WI26 Schockraum – Raum für Verbesserung?

Mittwoch, 29.10.2014
16:30 - 18:00 Uhr, NY 1

WI41 Operativ LWS
Mit EbM-Kommentar

Donnerstag, 30.10.2014
09:00 - 10:30 Uhr, Dublin

WI21 Ran an die Schulter

Donnerstag, 30.10.2014
09:00 - 10:30 Uhr, Berlin 1

WI44 Gelenkerhaltende Hüftchirurgie

Donnerstag, 30.10.2014
09:00 - 10:30 Uhr, Paris 2

WI45 Kinderorthopädie
Mit EbM-Kommentar

Donnerstag, 30.10.2014
09:00 - 10:30 Uhr, London 3

WI50 Aktuelle Anwendungen in der Radiologie

Donnerstag, 30.10.2014
09:00 - 10:30 Uhr, NY 1

WI38 Operative Herausforderung Vorfuß

Donnerstag, 30.10.2014
11:00 - 12:30 Uhr, Dublin

WI22 Verletzungen der Rotatorenmanschette

Donnerstag, 30.10.2014
11:00 - 12:30 Uhr, Berlin 1

WI31 Primäre Kurzschaftendoprothetik

Donnerstag, 30.10.2014
11:00 - 12:30 Uhr, Paris 2

WI46 Verletzungen im Kindesalter
Zertifizierung DGUV (in Kombination mit SA13+SE25) beantragt

Donnerstag, 30.10.2014
11:00 - 12:30 Uhr, London 3

**WI34 Perioperatives Management in der Knieendo-
prothetik**
Mit EbM-Kommentaren

Donnerstag, 30.10.2014
11:00 - 12:30 Uhr, NY 1

WI39 Operative Herausforderung Rückfuß und OSG

Donnerstag, 30.10.2014
14:30 - 16:00 Uhr, Dublin

WI23 Sturz auf die Schulter

Donnerstag, 30.10.2014
14:30 - 16:00 Uhr, Berlin 1

WI32 Hüftendoprothetische Varia
Mit EbM-Kommentar

Donnerstag, 30.10.2014
14:30 - 16:00 Uhr, Paris 2

WI36 Tumororthopädie

Donnerstag, 30.10.2014
14:30 - 16:00 Uhr, London 3

WI52 Muskuläre Verletzungen

Donnerstag, 30.10.2014
16:30 - 18:00 Uhr, Dublin

WI35 Schulterchirurgie

Donnerstag, 30.10.2014
16:30 - 18:00 Uhr, Berlin 1

WI49 Individualisierte Behandlungskonzepte an der Hüfte
Mit EbM-Kommentar

Donnerstag, 30.10.2014
16:30 - 18:00 Uhr, Paris 2

WI37 Behandlungsstrategien in der Tumororthopädie

Donnerstag, 30.10.2014
16:30 - 18:00 Uhr, London 3

WI51 Domänen der Schnittbildgebung

Freitag, 31.10.2014
09:00 - 10:30 Uhr, Gr. Saal

WI30 Periprothetische Infektionen – Behandlungskonzepte
Mit EbM-Kommentar

Freitag, 31.10.2014
09:00 - 10:30 Uhr, Dublin

**WI53 Heilen ohne Skalpell: Chancen der konservativen
Therapie**
Mit EbM-Kommentar

Freitag, 31.10.2014
09:00 - 10:30 Uhr, Berlin 1

WI15 Herausforderung am proximalen Femur

Freitag, 31.10.2014
11:00 - 12:30 Uhr, Gr. Saal

WI58 Infektmanagement in O & U

Freitag, 31.10.2014
11:00 - 12:30 Uhr, Dublin

WI54 Heilen ohne Skalpell: Wirbelsäule

Freitag, 31.10.2014
11:00 - 12:30 Uhr, Berlin 1

WI18 Biomechanik – Neue Techniken
Mit EbM-Kommentar

Freitag, 31.10.2014
14:30 - 16:00 Uhr, Gr. Saal

WI29 Periimplantatinfektion

Freitag, 31.10.2014
14:30 - 16:00 Uhr, Dublin

WI55 Frakturversorgung im Alter
Mit EbM-Kommentar

Freitag, 31.10.2014
14:30 - 16:00 Uhr, Berlin 1

WI14 Spot on Spine!

Freitag, 31.10.2014
14:30 - 16:00 Uhr, NY 3

WI61 O und U – gemeinsam an der Hüfte

Freitag, 31.10.2014
16:30 - 18:00 Uhr, Gr. Saal

WI59 Infektionen: Bench to Bedside
Mit EbM-Kommentar

Freitag, 31.10.2014
16:30 - 18:00 Uhr, Dublin

WI57 Sport in jeder Lebenslage

Freitag, 31.10.2014
16:30 - 18:00 Uhr, Berlin 1

WI16 Versorgungskonzepte an OSG und Fuß

Freitag, 31.10.2014
16:30 - 18:00 Uhr, NY 3

WI62 O und U – gemeinsam an der Schulter



Die Sitzungen der **Grundlagenforschung** finden ab Mittwoch in Saal Berlin 2 statt. Die Teilnahme ist in der **Kongresskarte** enthalten. Das Programm besteht aus **Abstract-Präsentationen**. Nähere Informationen zu Personen und Inhalten stehen im **Kongressprogramm** unter www.dkou.de zur Verfügung.

Mittwoch, 29.10.2014
09:00 - 10:30 Uhr, Berlin 2

GR15 Regeneration von Knorpelgewebe

Mittwoch, 29.10.2014
11:00 - 12:30 Uhr, Berlin 2

GR16 Regeneration von Sehnen- und Knorpelgewebe

Mittwoch, 29.10.2014
14:30 - 16:00 Uhr, Berlin 2

GR14 Grundlagen der Arthrose

Mittwoch, 29.10.2014
16:30 - 18:00 Uhr, Berlin 2

GR17 Wundheilung und Infektion

Donnerstag, 30.10.2014
09:00 - 10:30 Uhr, Berlin 2

GR11 Polytrauma I

Donnerstag, 30.10.2014
11:00 - 12:30 Uhr, Berlin 2

GR22 Polytrauma II

Donnerstag, 30.10.2014
14:30 - 16:00 Uhr, Berlin 2

GR12 Frakturheilung und Knochenregeneration I

Donnerstag, 30.10.2014
16:30 - 18:00 Uhr, Berlin 2

GR13 Frakturheilung und Knochenregeneration II

Freitag, 31.10.2014
09:00 - 10:30 Uhr, Berlin 2

GR19 Biomechanik des Bewegungsapparats

Freitag, 31.10.2014
11:00 - 12:30 Uhr, Berlin 2

GR20 Implantattechnologie I

Freitag, 31.10.2014
14:30 - 16:00 Uhr, Berlin 2

GR21 Implantattechnologie II

Freitag, 31.10.2014
16:30 - 18:00 Uhr, Berlin 2

GR18 Biomaterialien



Die klassische **Posterausstellung** kann von Dienstagmittag bis Freitagmittag in Halle 6.2 mit **Kongresskarte** besucht werden. Die **Begehung** erfolgt zentral zur u.a. Zeit im Rahmen eines **Empfangs** mit Bier & Brezel. Dabei werden die Poster kurz mündlich präsentiert, diskutiert und anschließend von der Preiskommission bewertet. Nähere Informationen zu **Abstracts**, Personen und Inhalten stehen im **Kongressprogramm** unter www.dkou.de zur Verfügung.

Dienstag, 28.10.2014
12:30 - 18:00 Uhr, Halle 6.2

Posterausstellung

Mittwoch, 29.10.2014
09:00 - 18:00 Uhr, Halle 6.2

Posterausstellung

Mittwoch, 29.10.2014
18:15 - 19:30 Uhr, Halle 6.2

Posterbegehung mit Empfang

Donnerstag, 30.10.2014
09:00 - 18:00 Uhr, Halle 6.2

Posterausstellung

Freitag, 31.10.2014
09:00 - 14:30 Uhr, Halle 6.2

Posterausstellung

Posterthemen

- P011 Knochen, Knorpel und Weichgewebe I
- P012 Knochen, Knorpel und Weichgewebe II
- P013 Schultergürtel und obere Extremität I
- P014 Schultergürtel und obere Extremität II
- P015 Schultergürtel und obere Extremität III
- P016 Wirbelsäule I
- P017 Wirbelsäule II
- P018 Rumpfwand und Körperhöhlen
- P019 Beckengürtel und Oberschenkel I
- P020 Beckengürtel und Oberschenkel II
- P021 Beckengürtel und Oberschenkel III
- P022 Knie I
- P023 Knie II
- P024 Unterschenkel und Fuß I
- P025 Unterschenkel und Fuß II
- P026 Polytrauma
- P027 Freie Themen

Konsequent geht auch herzlich – warum Stringenz uns so beweglich macht.



Berlin Düsseldorf Freiburg Wiesbaden

Vier Standorte – ein

Standpunkt: Kundennähe.

Mit besten Beziehungen in allen relevanten Bereichen aktivieren und verknüpfen wir Kompetenzen – vor Ort und in ganz Europa. Routiniert durch langjährige Erfahrung, mit wertvollen Kontakten und hoch

effektiv in der konstruktiven Teamarbeit. Bei der hohen Verantwortung ist jeder Aufgabenbereich ein Vertrauensposten. Gegenseitige Wertschätzung ist ein wichtiger „Botenstoff“ zur sicheren Verständigung unter allen Beteiligten.



www.intercongress.de



INTERCONGRESS

überzeugt. bewegt!

NEU!

Die Akademie Deutscher Orthopäden und die Akademie der Unfallchirurgie veranstalten eigene **Kurse** im Satellitenprogramm. Ein Teil der Kurse findet auf dem **Kongressgelände** statt, ein Teil in **externen** Räumlichkeiten. Für den Zugang zum Kongressgelände ist eine gültige **Einlass- oder Kongresskarte** nötig, die Registrierung erfolgt im Vorfeld über www.dkou.de oder im Kongressbüro vor Ort (Eingang Süd). Die eigentliche **Kursanmeldung und Zertifizierung** erfolgt über die **ADO** bzw. die **AUC**. Die Personenzahl ist **begrenzt**, eine frühzeitige Anmeldung empfiehlt sich.



Mittwoch, 29.10.2014
09:00 - 12:00 Uhr
Messe Süd, Raum Ulm

Akademie Deutscher Orthopäden

Knorpel- und Knochen-Update "Neues zur Osteoporose und Arthrose"
Prof. Stefan Rehart, Frankfurt
35,- €

Mittwoch, 29.10.2014
16:00 - 18:00 Uhr
Messe Süd, Raum Ulm

Rheuma-Basiskurs
Dr. Uwe Schwokowski, Ratzeburg
35,- €/BVOU-Mitglieder 25,- €

Donnerstag, 30.10.2014
09:00 - 12:00 Uhr
Messe Süd, Raum Ulm

Sonographie der Säuglingshüfte
Dr. Susanne Fröhlich, Rostock
45,- €

Donnerstag, 30.10.2014
09:30 - 15:00 Uhr
KV Berlin/R 3

Oberflächen EMG – Kompaktkurs
Dr. Maximilian Meichsner, Bad Tölz
125,- €

Donnerstag, 30.10.2014
14:00 - 17:00 Uhr
Messe Süd, Raum Ulm

Manuelle Medizin: Refresher
Dr. Reinhard Deinfelder, Donzdorf
je 35,- €

Freitag, 31.10.2014
08:00 - 18:00 Uhr
KV Berlin/R 1

DIGEST Stoßwellenzertifizierungskurs Modul 2
Dr. Markus Gleitz, Luxemburg
Dr. Martin Ringeisen, Augsburg
330,- €/BVOU Mitglieder 310,- €/DIGEST Mitglieder 290,- €

Fr., 31.10./Sa., 01.11.2014
14:00 - 18:30/09:00 - 15:45 Uhr
Unfallkrankenhaus Berlin

Manuelle Medizin/Chirotherapie Einführung (2 Tage)
Dr. Reinhard Deinfelder, Donzdorf
370,- €/BVOU-Mitglieder 300,- €

Fr., 31.10./Sa., 01.11.2014

ausgebucht!

Rheuma-Zertifizierungskurs III (2 Tage)

Dr. Uwe Schwokowski, Ratzeburg
Prof. Andreas Krause, Berlin
250,- €/BVOU Mitglieder 200,- €

Samstag, 01.11.2014

08:00 - 18:00 Uhr
KV Berlin/R 1

DIGEST Stoßwellenzertifizierungskurs Modul 4

Dr. Markus Gleitz, Luxemburg
Dr. Martin Ringeisen, Augsburg
330,- €/BVOU Mitglieder 310,- €/DIGEST Mitglieder 290,- €

Samstag, 01.11.2014

09:30 - 16:30 Uhr
KV Berlin/R 3

3D/4D Wirbelsäulenvermessung

Dr. Holger Jahn, Fulda
200,- €/BVOU-Mitglieder 150,- €

Samstag, 01.11.2014

10:00 - 16:45 Uhr
MEOCLINIC

Röntgen UpDate

Dr. Tim Abt, Berlin
150,- €/BVOU-Mitglieder 130,- €

Anmeldung, Zertifizierung



Akademie Deutscher Orthopäden (ADO)

☎ 030 797 444-59
☎ 030 797 444-57
info@institut-ado.de
www.institut-ado.de



Akademie der Unfallchirurgie

Dienstag, 28.10.2014

14:30 - 16:00 Uhr
Salon 6

ATLS®-Refresher – Vorgehen im Schockraum (Teil 1)

Dr. Christoph Wölfel, Ludwigshafen

Dienstag, 28.10.2014

16:30 - 18:00 Uhr
Salon 6

ATLS®-Refresher – Vorgehen im Schockraum (Teil 2 mit Prüfung)

Dr. Christoph Wölfel, Ludwigshafen

Anmeldung, Zertifizierung



Akademie der Unfallchirurgie GmbH (AUC)

☎ 089 8905376-25
☎ 089 8905376-22
office@auc-online.de
www.auc-online.de

Einleitung,
Übersicht

Kongress-
programm

Satelliten-
programm

Industrie

Rahmen-
programm

Organisation

Information

Registrierung,
Unterkunft

Anreise,
Pläne

gratis!



Ihren Fragen zu Karriereplanung und Konfliktlösung stellt sich die von der DGOU eingerichtete **kostenlose Beratungsbörse** beim alljährlichen Kongress. Für den Zugang zum Satellitenprogramm ist eine gültige **Einlass- oder Kongresskarte** nötig, die Registrierung erfolgt im Vorfeld über www.dkou.de oder im Kongressbüro vor Ort (Eingang Süd). Für die jeweilige Einführungsveranstaltung ist keine Anmeldung nötig. Die **verbindliche Terminvereinbarung** für die Einzelgespräche erfolgt über die DGOU.

Beratung:
Schwerpunkte:



Konflikte im Klinikalltag – Win-Win-Lösungen sind gefragt

Dipl.Päd. Werner Fleischer, Seevetal (www.ihrcoach.com)
Spannungen mit der Geschäftsführung, Umgang mit schwierigen Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen; Karriere-Coaching für Führungskräfte mit Wechselwunsch oder auf dem Weg zum CA; Entlastung durch verbessertes Selbstmanagement

Veranstaltung:
Einzelgespräche à 45 Min.:
Terminvereinbarung:

Dienstag, 28.10.2014, 09:00 - 10:30 Uhr, Salon 1
Dienstag, 28.10.2014, 11:00 - 18:00 Uhr, Dessau 2
vorab über office@dgou.de, vor Ort am DGOU Stand (Halle 2.2)

Beratung:
Schwerpunkte:



Erfolgreich im Beruf – Fach- und Führungskompetenz

Dr. Ulrike Schlein, Bad Wildungen (www.dr-schlein.de)
Veränderungsprozesse in Kliniken und Praxen, Führungs- und Teamkonflikte, bevorstehende Rollenwechsel

Veranstaltung:

Keine Lust mehr auf Karriere (als Chefarzt/Chefärztin)?!

Einzelgespräche à 45 Min.:

Mittwoch, 29.10.2014, 09:00 - 10:30 Uhr, Salon 1
Mittwoch, 29.10.2014, 11:00 - 18:00 Uhr, Dessau 2
Donnerstag, 30.10.2014, 09:00 - 18:00 Uhr, Dessau 2
vorab über office@dgou.de, vor Ort am DGOU Stand (Halle 2.2)

Terminvereinbarung:

Beratung:
Schwerpunkte:



Karrierechancen nutzen – aber wie, wann und wo?

M.A. Ingrid Rebmann, Frankfurt (www.mainmedico.de)
Karriere planen, berufliche Entscheidungen treffen, neue berufliche Perspektiven finden

Veranstaltung:

Keine Lust mehr auf Karriere (als Chefarzt/Chefärztin)?!

Einzelgespräche à 30 Min.:

Mittwoch, 29.10.2014, 09:00 - 10:30 Uhr, Salon 1
Mittwoch, 29.10.2014, 11:00 - 18:00 Uhr, Dessau 5
Donnerstag, 30.10.2014, 09:00 - 14:00 Uhr, Dessau 5
vorab über office@dgou.de, vor Ort am DGOU Stand (Halle 2.2)

Terminvereinbarung:

Die Teilnahme am **Satellitenprogramm** ist nur mit gültiger **Einlass- oder Kongresskarte** möglich (vgl. Kapitel "Eintrittsgebühren"). Die **Registrierung** erfolgt im Vorfeld über www.dkou.de oder im Kongressbüro vor Ort (Eingang Süd).

- AG Alterstraumatologie (DGU)**
Leitung: *Hartwig E. (Karlsruhe)*
Zeit: Mittwoch, 29.10.2014, 14:30 - 16:00 Uhr
Ort: Salon 6
- AG Becken III (DGU)**
Leitung: *Stuby F. (Tübingen)*
Zeit: Mittwoch, 29.10.2014, 11:00 - 12:30 Uhr
Ort: Salon 4
- AG Implantatallergie (DGOOC)**
Leitung: *Thomsen M. (Baden-Baden)*
Zeit: Dienstag, 28.10.2014, 14:30 - 16:00 Uhr
Ort: Salon 2
- AG Klinische Geweberegeneration (DGOU)**
Leitung: *Albrecht D. (Reutlingen)*
Zeit: Mittwoch, 29.10.2014, 14:30 - 16:00 Uhr
Ort: Salon 2
- AG Manuelle Medizin (DGOOC)**
Leitung: *Locher H. (Tettnang)*
Zeit: Mittwoch, 29.10.2014, 11:00 - 12:30 Uhr
Ort: Salon 1
- AG Osteologie (DGU)**
Leitung: *Böcker W. (Gießen)*
Zeit: Mittwoch, 29.10.2014, 09:00 - 10:30 Uhr
Ort: Salon 3
- AG Prävention (DGU), Sektion Prävention (DGOU)**
Leitung: *Haasper C. (Hamburg)*
Zeit: Mittwoch, 29.10.2014, 09:00 - 10:30 Uhr
Ort: Salon 4

AG Psychosomatik (DGOU)

Sitzung
Leitung: *Peschel U. (Hamburg)*
Zeit: Dienstag, 28.10.2014, 14:30 - 16:00 Uhr
Ort: Dessau 5

AG Septische Chirurgie (DGU)

Mitgliederversammlung
Leitung: *Hofmann G. (Jena)*
Zeit: Dienstag, 28.10.2014, 11:00 - 12:30 Uhr
Ort: Dessau 6

AG Tumoren des Haltungs- und Bewegungsapparates (DGOOC)

Sitzung
Leitung: *Hillmann A. (Ingolstadt)*
Zeit: Donnerstag, 30.10.2014, 09:00 - 10:30 Uhr
Ort: Salon 1

AG Ultraschall (DGU)

Mitglieder- und Arbeitsstreffen
Leitung: *Andres T. (Ulm)*
Zeit: Mittwoch, 29.10.2014, 11:00 - 12:30 Uhr
Ort: Salon 3

AK Ethik der DAO

Sitzung
Leitung: *Probst J. (Murnau)*
Zeit: Donnerstag, 30.10.2014, 09:00 - 12:00 Uhr
Ort: Dessau 1

AK Orthopädie und Unfallchirurgie der GMDS

Treffen
Leitung: *Basad E. (Heidelberg)*
Zeit: Mittwoch, 29.10.2014, 09:00 - 10:30 Uhr
Ort: Salon 2

ALKOU - Arbeitsgemeinschaft Leitender Konservativer Orthopäden und Unfallchirurgen (BVOU)

Mitgliederversammlung
Leitung: *Hesselschwerdt H. (Bad Krozingen)*
Zeit: Freitag, 31.10.2014, 11:00 - 12:30 Uhr
Ort: Salon 1

AOSpine

Spinales Trauma
Leitung: *Ertel W. (Berlin), Scholz M. (Frankfurt)*
Zeit: Donnerstag, 30.10.2014, 11:00 - 12:30 Uhr
Ort: Salon 7

Ärzte ohne Grenzen

Leitung: *Orthmann M. (Bonn)*
Zeit: Mittwoch, 29.10.2014, 11:00 - 12:30 Uhr
Ort: Salon 6

Ausschuss Junges Forum (DGOU)

Leitung: *Münzberg M. (Ludwigshafen)*
Zeit: Donnerstag, 30.10.2014, 14:30 - 16:00 Uhr
Ort: Dessau 1

Ausschuss Junges Forum (DGOU)

Leitung: *Schüttertrumpf J. (Göttingen)*
Zeit: Dienstag, 28.10.2014, 11:00 - 12:30 Uhr
Ort: Dessau 1

Ausschuss Wissenschaft und Forschung (DGOU)

Leitung: *Grifka J. (Bad Abbach)*
Zeit: Dienstag, 28.10.2014, 11:00 - 12:30 Uhr
Ort: Salon 2

awiso - AG winkelstabile Osteosynthese

Leitung: *Schulz A. (Lübeck)*
Zeit: Donnerstag, 30.10.2014, 14:30 - 16:00 Uhr
Ort: Salon 2

Beratungsausschuss für Orthopädie-Schuhtechnik-handwerk (DGOOC)

Leitung: *Greitemann B. (Bad Rothenfelde)*
Zeit: Donnerstag, 30.10.2014, 11:00 - 12:00 Uhr
Ort: Salon 6

BVOU

Leitung: *Gassen A. (Berlin)*
Zeit: Freitag, 31.10.2014, 12:45 - 14:15 Uhr
Ort: Großer Saal

DGOOC

Leitung: *Windhagen H. (Hannover)*
Zeit: Donnerstag, 30.10.2014, 12:45 - 14:15 Uhr
Ort: Großer Saal

Symposium

Orthmann M. (Bonn)
Mittwoch, 29.10.2014, 11:00 - 12:30 Uhr
Salon 6

Sitzung

Münzberg M. (Ludwigshafen)
Donnerstag, 30.10.2014, 14:30 - 16:00 Uhr
Dessau 1

Tutorentreffen

Schüttertrumpf J. (Göttingen)
Dienstag, 28.10.2014, 11:00 - 12:30 Uhr
Dessau 1

Interne Sitzung

Grifka J. (Bad Abbach)
Dienstag, 28.10.2014, 11:00 - 12:30 Uhr
Salon 2

Neue Entwicklungen winkelstabiler Implantate

Schulz A. (Lübeck)
Donnerstag, 30.10.2014, 14:30 - 16:00 Uhr
Salon 2

Interne Sitzung

Greitemann B. (Bad Rothenfelde)
Donnerstag, 30.10.2014, 11:00 - 12:00 Uhr
Salon 6

Mitgliederversammlung

Gassen A. (Berlin)
Freitag, 31.10.2014, 12:45 - 14:15 Uhr
Großer Saal

Mitgliederversammlung

Windhagen H. (Hannover)
Donnerstag, 30.10.2014, 12:45 - 14:15 Uhr
Großer Saal

Einleitung,
Übersicht

Kongress-
programm

Satelliten-
programm

Industrie

Rahmen-
programm

Organisation

Information

Registrierung,
Unterkunft

Anreise,
Pläne

**DGORh - Sektion Deutsche
Gesellschaft für ortho-
pädische Rheumatologie
(DGOU)**

Leitung: *Rehart S. (Frankfurt)*
Zeit: Mittwoch, 29.10.2014, 14:30 - 15:30 Uhr
Ort: Salon 1

Vorstandssitzung

**DGORh - Sektion Deutsche
Gesellschaft für ortho-
pädische Rheumatologie
(DGOU)**

Leitung: *Rehart S. (Frankfurt)*
Zeit: Mittwoch, 29.10.2014, 15:30 - 16:30 Uhr
Ort: Salon 1

Vorstandssitzung mit Beirat

DGOU
Leitung: *Windhagen H. (Hannover)*
Zeit: Dienstag, 28.10.2014, 12:45 - 14:15 Uhr
Ort: Großer Saal

Mitgliederversammlung

DGU
Leitung: *Bouillon B. (Köln)*
Zeit: Mittwoch, 29.10.2014, 12:45 - 14:15 Uhr
Ort: Großer Saal

Mitgliederversammlung

**DMGP - Sektion Deutsch-
sprachige medizinische
Gesellschaft für Paraplegie
(DGOU)**

Leitung: *Maier Doris (Murnau)*
Zeit: Freitag, 31.10.2014, 09:30 - 12:30 Uhr
Ort: Salon 2

Vorstandssitzung

EBSQ Traumatology

Leitung: *Oestern H. (Celle)*
Zeit: Freitag, 31.10.2014, 08:15 - 12:30 Uhr
Ort: Dessau 6

**Europäisches Facharztexamen/European Board
Examination**

Information und Anmeldung: office@uemssurg.org

Generalisten der Chirurgie

Leitung: *Oberst M. (Aalen)*
Zeit: Donnerstag, 30.10.2014, 16:30 - 18:00 Uhr
Ort: Salon 1

Arbeitsstreffen

<p>Kommission Leitlinien (DGOOC) Leitung: Halder A. (Sommerfeld) Zeit: Dienstag, 28.10.2014, 14:30 - 16:00 Uhr Ort: Dessau 1</p>	<p>Sitzung</p>	<p>Einleitung, Übersicht</p>
<p>Konvent der Lehrstuhlinhaber für Orthopädie (DGOOC) Leitung: Grifka J. (Bad Abbach) Zeit: Dienstag, 28.10.2014, 16:30 - 18:00 Uhr Ort: Salon 2</p>	<p>Sitzung</p>	<p>Kongressprogramm</p>
<p>Sektion Deutschsprachige ASAMI (DGOU) Leitung: Rödl R. (Münster) Zeit: Mittwoch, 29.10.2014, 11:30 - 12:30 Uhr Ort: Salon 2</p>	<p>Mitgliederversammlung</p>	<p>Satellitenprogramm</p>
<p>Sektion Handchirurgie (DGU)/ Sektion Hand-, Mikro- und Replantationschirurgie (DGOOC) Leitung: Eisenschenk A. (Berlin), Schädel-Höpfner M. (Neuss) Zeit: Mittwoch, 29.10.2014, 14:30 - 16:00 Uhr Ort: Salon 4</p>	<p>Gemeinsame Sitzung</p>	<p>Industrie</p>
<p>Sektion Notfall- und Intensivmedizin, Schwerverletztenversorgung (DGU) Leitung: Flohé S. (Düsseldorf) Zeit: Dienstag, 28.10.2014, 16:30 - 18:00 Uhr Ort: Dessau 5</p>	<p>Arbeitssitzung</p>	<p>Rahmenprogramm</p>
<p>Sektion Rehabilitation - Physikalische Therapie (DGOU) Leitung: Bork H. (Sendenhorst) Zeit: Dienstag, 28.10.2014, 09:00 - 10:30 Uhr Ort: Salon 2</p>	<p>Mitgliederversammlung</p>	<p>Organisation</p>
<p>VKO - Sektion Vereinigung Kinderorthopädie (DGOU) Leitung: Wirth T. (Stuttgart) Zeit: Dienstag, 28.10.2014, 09:00 - 10:30 Uhr Ort: Dessau 5</p>	<p>Vorstandssitzung</p>	<p>Information</p>
		<p>Registrierung, Unterkunft</p>

VLOU - Verband leitender Orthopäden und Unfallchirurgen

Leitung: *Heller K. (Braunschweig)*
Zeit: Mittwoch, 29.10.2014, 18:15 - 19:15 Uhr
Ort: Salon 8

Mitgliederversammlung

VLOU - Verband leitender Orthopäden und Unfallchirurgen

Leitung: *Heller K. (Braunschweig)*
Zeit: Dienstag, 28.10.2014, 11:30 - 12:30 Uhr
Ort: Dessau 5

Sitzung des Geschäftsführenden und Gesamt-Vorstandes

VTO - Sektion Technische Orthopädie und Orthopädie Schuhtechnik (DGOU)

Leitung: *Greitemann B. (Bad Rothenfelde)*
Zeit: Donnerstag, 30.10.2014, 10:00 - 11:00 Uhr
Ort: Salon 6

Mitgliederversammlung

VTO - Sektion Technische Orthopädie und Orthopädie Schuhtechnik (DGOU)

Leitung: *Greitemann B. (Bad Rothenfelde)*
Zeit: Donnerstag, 30.10.2014, 09:00 - 10:00 Uhr
Ort: Salon 6

Vorstandssitzung

Sehr verehrte, liebe Studierende,

“Wissen schafft Vertrauen” – so heißt das Motto des diesjährigen Jahreskongresses der Fachgesellschaften für Orthopädie und Unfallchirurgie sowie des Berufsverbands der Fachärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie vom 28. - 31.10.2014 in Berlin. Wir, die Orthopäden und Unfallchirurgen, sehen eine Herausforderung in der Nachwuchsgewinnung für ein facettenreiches Fachgebiet, das heutzutage einerseits eine exzellente Rund-um-die-Uhr-Versorgung von Unfall- und Schwerverletzten garantiert, andererseits eine hoch spezialisierte Medizin zur Behandlung aller angeborenen und erworbenen Erkrankungen des muskuloskeletalen Systems vorhält.

Unser Anliegen ist es, dafür zu sorgen, dass künftige Generationen Interesse und Freude an dem Fach Orthopädie und Unfallchirurgie haben, dass Beruf und Familie in Einklang stehen können, dass berufliche Karrieren von Frauen und Männern gleichermaßen und individuell realisiert werden können und dass unsere fachliche Kompetenz auch zukünftig anerkannt und entsprechend honoriert wird. Daher suchen wir junge Menschen mit Neugier, Mut, sozialer Kompetenz, Engagement und Teamgeist.

Wir bieten eine faszinierende Weiterbildung, in der Sie die Grundlagen von Notfall- und Rettungsmedizin, der konservativen und operativen Behandlung von Verletzungen, Fehlbildungen und allen erworbenen Erkrankungen der Bewegungsorgane von der Therapieplanung bis zur Rehabilitation erlernen können.

Zum Kennenlernen unseres Faches bieten wir Ihnen auch 2014 den **“Tag der Studierenden”** auf unserem Jahreskongress in Berlin am **Mittwoch, den 29.10.2014** an. Wir führen Sie durch die Welt der Wissenschaft und Forschung, wir leiten Sie in den Bereich der Berufspolitik und begleiten Sie durch die große Industrieausstellung. Sie haben Gelegenheit, die Kongresspräsidenten kennenzulernen, um Fragen zu stellen und zu diskutieren. Vor Ort haben Sie die Möglichkeit, weitere Informationen bei unseren wissenschaftlichen Gesellschaften (DGOU, DGU, DGOOC), dem Berufsverband (BVOU) sowie der Nachwuchsorganisation (Junges Forum O&U) einzuholen. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, bewerben Sie sich für ein Stipendium 2014! Zur Unterstützung erhalten Sie einen Zuschuss von bis zu **max. 270,- €** für Ihre Reisekosten. Reichen Sie hierzu bitte die Originalbelege ein und beachten Sie folgende Regelungen für die Erstattungsfähigkeit:

- Bahnfahrt 2. Klasse bzw. Flug Economy.
- je nach Anfahrtsstrecke 2 Übernachtungen (Anreise 1 Tag zuvor, Abreise 1 Tag danach). Eine DGOU-Mitgliedschaft bietet Ihnen die Möglichkeit, die Kongresstage nach dem Tag der Studierenden auch kosten-frei zu besuchen. In diesem Fall sind die Übernachtungen bis zum Abschlussstag erstattungsfähig.
- Nutzung öffentl. Verkehrsmittel zur An-/Abfahrt zur Messe bzw. Bahnhof/Flughafen (Taxifahrten werden nicht erstattet).
- Übernachtungskosten inkl. Frühstück bis max. 70,- € pro Übernachtung.



Prof. Dr. med. B. Bouillon
Präsident DGU



Prof. Dr. med. H. Windhagen
Präsident DGOOC



Dr. med. J. Flechtenmacher
Präsident BVOU



Dr. med. J.P. Schüttrumpf
LtG. Sektion Nachwuchsförderung
Junges Forum O&U



Dr. med. Matthias Münzberg
Leiter Junges Forum O&U



Donnerstag, 30.10.2014
18:00 - 20:30 Uhr
Großer Saal

6. Patiententag "Arthrose"

Deutsche RHEUMA-LIGA
Bundesverband e.V.



In Kooperation mit der Deutschen Rheuma-Liga Bundesverband e.V. sowie der Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie (DG00C) und dem Berufsverband der Fachärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie (BVOU) anlässlich des Deutschen Kongresses für Orthopädie und Unfallchirurgie 2014.

Programm:

In Kürze unter: www.rheuma-liga-berlin.de

Bereits zum sechsten Mal findet 2014 eine Patientenveranstaltung zum Thema "Arthrose" im Rahmen des Kongresses statt. Die Professoren Erika Gromnica-Ihle und Wolfgang Rütther übernehmen die wissenschaftliche Leitung und Moderation. Gastgeberin ist die Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V. mit ihrem Präsidenten Dr. Helmut Sörensen.

Arthrose ist eine "Volkskrankheit" – Millionen Menschen mit Arthrosen in Deutschland an den Gelenken und vor allem der Wirbelsäule erwarten Antwort auf die Fragen:

- Was hat der Kongress Neues zur Arthrose an der Wirbelsäule gebracht?
- Wann sollte operiert werden?
- Welche Bewegungsangebote sind bei Arthrose richtig?
- Welche weiteren Therapieformen sind sinnvoll?
- Was kann der Betroffene selbst gegen seine Erkrankung tun?

Experten der Orthopädie, die den Kongress aktiv mitgestaltet haben, stellen sich den Fragen der Besucher. Sie informieren zu Arthrose, Diagnostik und konservativer wie operativer Therapie und geben Ratschläge zum Umgang mit der Krankheit. Die Rheuma-Liga Berlin stellt ihre Angebote vor. Ergo- und physiotherapeutische Angebote beleben die Veranstaltung.

Sie sind herzlich eingeladen, denn eine Arthrose kann jeden treffen! Die Anzahl der Menschen mit Arthrose steigt in einer älter werdenden Gesellschaft.

gratis!

Die Teilnahme ist kostenfrei!

Anmeldung, Information:

Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V.

Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V.
Malte Andersch, ☎ 030 32 290 29 24
andersch@rheuma-liga-berlin.de

Die Teilnahme am Satellitenprogramm ist nur mit gültiger **Einlass- oder Kongresskarte** möglich (vgl. Kapitel "Eintrittsgebühren"). Die **Registrierung** erfolgt im Vorfeld über www.dkou.de oder im Kongressbüro vor Ort (Eingang Süd).

Aesculap AG

Leitung:

Kontakt:

Zeit:

Ort:

Lunch-Symposium

N.N.

Frau Preis, juliane.preis@aesculap.de, www.aesculap.de

Donnerstag, 30.10.2014, 13:00 - 14:00 Uhr

London 2

Amplitude GmbH

Leitung:

Kontakt:

Zeit:

Ort:

ANATOMIC® Highflex PS Knie-TEP – Vorstellung des Konzeptes und erste klinische Ergebnisse

Lunch-Symposium

Gritzbach B. (Mosbach), Guyen O. (Lyon)

Frau Seidel, angelique.seidel@amplitude-ortho.de,
www.amplitude-ortho.de

Mittwoch, 29.10.2014, 13:00 - 14:00 Uhr

Salon 3

AQ IMPANTS GmbH

Leitung:

Kontakt:

Zeit:

Ort:

Indikation zur Individual-Endoprothetik in der Revision des Hüftgelenks

Lunch-Workshop

Rudert M. (Würzburg), Lenz E. (Schwarzenbruck)

Frau Wolf-Ströhm, ute.wolf-stroehm@aq-implants.de,
www.aq-implants.de

Mittwoch, 29.10.2014, 13:00 - 14:00 Uhr

Salon 5

Bayer Vital GmbH

Leitung:

Kontakt:

Zeit:

Ort:

Management der Antikoagulation im klinischen Alltag

Lunch-Symposium

N.N.

Frau Wachtel, agnes.wachtel@bayer.com, www.xarelto.de

Donnerstag, 30.10.2014, 13:00 - 14:00 Uhr

New York 2

Biomet Deutschland GmbH

Leitung:

Kontakt:

Zeit:

Ort:

Knie

Lunch-Workshop

N.N.

Frau Grohl, monika.grohl@biomet.com, www.biomet.de

Mittwoch, 29.10.2014, 13:00 - 14:00 Uhr

Salon 8

Einleitung,
Übersicht

Kongress-
programm

Satelliten-
programm

Industrie

Rahmen-
programm

Organisation

Information

Registrierung,
Unterkunft

Anreise,
Pläne

- Biomet Deutschland GmbH** **Rapid Recovery**
Lunch-Workshop
Leitung: N.N.
Kontakt: Frau Grohl, monika.grohl@biomet.com, www.biomet.de
Zeit: Donnerstag, 30.10.2014, 13:00 - 14:00 Uhr
Ort: Salon 8
- Brainlab Sales GmbH** **Der neue Weg der software-gestützten Knie-Endo-
prothetik**
Lunch-Symposium
Leitung: N.N.
Kontakt: Frau Neu, rebecca.neu@brainlab.com, www.brainlab.com
Zeit: Donnerstag, 30.10.2014, 13:00 - 14:00 Uhr
Ort: Salon 3
- co.don AG** **Die 3. Dimension der ACT – matrixassoziierte Knorpel-
zelltransplantation mit Sphäroiden**
Lunch-Workshop
Leitung: N.N.
Kontakt: Frau Mitlöhner, r.mitloehner@codon.de, www.codon.de
Zeit: Mittwoch, 29.10.2014, 13:00 - 14:00 Uhr
Ort: Salon 2
- DePuy Synthes
Joint Reconstruction** **Stability in Motion – erstes Fazit ein Jahr post-Launch**
Lunch-Symposium
Leitung: N.N.
Kontakt: Frau Sy, tsy@its.inj.com, www.depuysynthes.com
Zeit: Mittwoch, 29.10.2014, 13:00 - 14:00 Uhr
Ort: Salon 7
- DePuy Synthes
Joint Reconstruction** **Revisionsproblematik in der Schulterendoprothetik –
Sind modulare Systeme unverzichtbar?**
Lunch-Symposium
Leitung: Lill H. (Hannover), Seebauer L. (München),
Steinbeck J. (Münster)
Kontakt: Frau Sy, tsy@its.inj.com, www.depuysynthes.com
Zeit: Donnerstag, 30.10.2014, 13:00 - 14:00 Uhr
Ort: Berlin 2
- DePuy Synthes Spine** **Lunch-Symposium**
Leitung: N.N.
Kontakt: Frau Sy, tsy@its.inj.com, www.depuysynthes.com
Zeit: Mittwoch, 29.10.2014, 13:00 - 14:00 Uhr
Ort: Berlin 2

Heel **Komplexes Schultergelenk – Praktische Wege von der Diagnostik über die Wundversorgung hin zur Nachbehandlung – Vorträge sowie eine interaktive, praxisnahe Podiumsdiskussion mit Hochleistungssportlern**

Lunch-Symposium

Leitung: *Doyscher R. (Berlin), Dreinhöfer K. (Berlin), Scheibel M. (Berlin)*

Kontakt: Herr Elberg, heelsymposien@heel.de, www.heel.de

Zeit: Donnerstag, 30.10.2014, 13:00 - 14:00 Uhr

Ort: New York 1

Heraeus Medical GmbH **Infection Management**

Lunch-Symposium

Leitung: *N.N.*

Kontakt: Frau Schulze-Busch, birgit.schulze-busch@heraeus.com, www.heraeus-medical.com

Zeit: Donnerstag, 30.10.2014, 13:00 - 14:00 Uhr

Ort: Salon 7

icotec ag **Einsatz von Carbon/PEEK Plattensystemen in der Unfallchirurgie: Klinische Resultate und Bildgebung**

Lunch-Symposium

Leitung: *Müller M. (Kiel)*

Kontakt: Frau Marte, denise.marte@icotec.ch, www.icotech.ch

Zeit: Donnerstag, 30.10.2014, 13:00 - 14:00 Uhr

Ort: Salon 1

Lima Deutschland GmbH **AXIOMA®-Glenoid – situationsorientierte Modularität in der Primär- und Revisionsendoprothetik**

Lunch-Workshop

Leitung: *Agneskirchner J. (Hannover), Niemeier A. (Hamburg)*

Kontakt: Frau Jens, a.jens@lima-deutschland.com, www.lima-deutschland.com

Zeit: Mittwoch, 29.10.2014, 13:00 - 14:00 Uhr

Ort: Salon 4

Mathys AG Bettlach **Schulterendoprothetik 2014 – Bewährtes und Innovatives für den Schultergelenkersatz**

Lunch-Symposium

Leitung: *Reuther F. (Berlin)*

Kontakt: Frau Riser, corinne.riser@mathysmedical.com, www.mathysmedical.com

Zeit: Donnerstag, 30.10.2014, 13:00 - 14:00 Uhr

Ort: Salon 5

Medtronic GmbH **Trauma – Therapieoptionen**
Lunch-Symposium
Leitung: Alt V. (Gießen), Lendemans S. (Essen),
Schmidmaier G. (Heidelberg)
Kontakt: Frau Vogt, anouchka.vogt@medtronic.com,
www.medtronic.de
Zeit: Mittwoch, 29.10.2014, 13:00 - 14:00 Uhr
Ort: Salon 6

Merete Medical GmbH **Versorgung von peri- und interprothetischen Frakturen – eine lösbare Herausforderung**
Lunch-Symposium
Leitung: N.N.
Kontakt: Herr Düntsch, bduentsch@merete-medical.com,
www.merete-medical.com
Zeit: Dienstag, 28.10.2014, 13:00 - 14:00 Uhr
Ort: Salon 2

Merete Medical GmbH **Lösungswege bei fehlgeschlagenen Vorfußoperationen / OP-Technik und Erfahrung mit der Großzehengrundgelenksprothese ToeMobile™**
Lunch-Symposium
Leitung: N.N.
Kontakt: Herr Düntsch, bduentsch@merete-medical.com,
www.merete-medical.com
Zeit: Donnerstag, 30.10.2014, 13:00 - 14:00 Uhr
Ort: Salon 2

MSD SHARP & DOHME GMBH **Odancatib: Ein neuer Knochendynamo bei der Osteoporose**
Lunch-Symposium
Leitung: N.N.
Kontakt: Herr Oettler, infocenter@msd.de, www.msd.de
Zeit: Mittwoch, 29.10.2014, 13:00 - 14:00 Uhr
Ort: New York 2

Olympus Biotech Europe SAS **Minerally Invasive Regenerative Therapies: The access delivery and placement of signals, scaffolds and cells in patients at risk**
Lunch-Symposium
Leitung: N.N.
Kontakt: Frau Tropel, audrey.tropel@olympusbiotech.com,
www.olympusbiotech.com
Zeit: Mittwoch, 29.10.2014, 13:00 - 14:00 Uhr
Ort: London 2

Ortho Medicor AG

Leitung: *Kirchhoff C. (München)*
Kontakt: Frau Hugger, s.hugger@orthomedicor.com,
www.orthomedicor.com
Zeit: Freitag, 31.10.2014, 13:00 - 14:00 Uhr
Ort: Salon 5

Otto Bock HealthCare Deutschland GmbH

Leitung: *Achtnich Andrea (Berlin), Best R. (Stuttgart),
Park H. (Berlin), Rembitzki I. (Köln)*
Kontakt: Herr Barthel, michael.barthel@ottobock.de,
www.ottobock.de
Zeit: Donnerstag, 30.10.2014, 13:00 - 14:00 Uhr
Ort: Salon 6

PLASMACONCEPT AG

Leitung: *N.N.*
Kontakt: Frau Kreysel, isabel.kreysel@plasmaconcept.de,
www.plasmaconcept.de
Zeit: Mittwoch, 29.10.2014, 13:00 - 14:00 Uhr
Ort: Salon 1

Stryker GmbH & Co. KG

**Behandlung von Pelvisfrakturen über den modifizierten
Stoppazugang mit den neuen quadrilateralen Pelvis II
Platten**
Lunch-Symposium
Leitung: *Rueger J. (Hamburg)*
Kontakt: Frau Vonbank, sabine.vonbank@stryker.com,
www.stryker.de
Zeit: Donnerstag, 30.10.2014, 13:00 - 14:00 Uhr
Ort: Salon 4

Stand bei Drucklegung

Hinweis: Umfang und Bedingungen der Unterstützung durch die FSA-Unternehmen finden Sie im Kongresskalender auf www.intercongress.de.



Die **Öffnungszeiten** der Fachausstellung sind Dienstag bis Freitag jeweils 08:30 - 18:30 Uhr. Der Besuch ist nur mit gültiger **Einlass- oder Kongresskarte** möglich (vgl. Kapitel "Eintrittsgebühren"). Die **Registrierung** erfolgt im Vorfeld über www.dkou.de oder im Kongressbüro vor Ort (Eingang Süd).

#

2med GmbH | 22453 Hamburg
3B Scientific GmbH | 21031 Hamburg

A

aap Implantate AG | 12099 Berlin
ab medica Deutschland GmbH & Co. KG | 40549 Düsseldorf
ADO - Akademie Deutscher Orthopäden | 10623 Berlin
Akrus GmbH & Co. KG | 25337 Elmshorn
albrecht GmbH | 83071 Stephanskirchen
Alphamed Medizintechnik Fischer GmbH | 8301 Laßnitzhöhe, Österreich
Amnesty International | 10115 Berlin
AMPLITUDE GmbH | 55576 Zotzenheim
AO Foundation | 7270 Davos, Schweiz
AQ Implants GmbH | 22926 Ahrensburg
Arbeitsgemeinschaft Endoprothetik Dienstleistungs GmbH | 79100 Freiburg
Argomedical GmbH | 38104 Braunschweig
Arthrex GmbH | 85757 Karlsfeld
Artoss GmbH | 18119 Rostock
Ärzte ohne Grenzen e.V. | 10179 Berlin
AUC - Akademie der Unfallchirurgie GmbH | 10623 Berlin
axomed GmbH | 79100 Freiburg

B

B. Braun Aesculap | 78532 Tuttlingen
Bauerfeind AG | 07937 Zeulenroda-Triebes
Bayer Vital GmbH | 51366 Leverkusen
Biomet Deutschland GmbH | 14167 Berlin
BioPoly, LLC | 46815 Fort Wayne, IN, USA
Bioventus Coöperatief U.A. | 2132 LS Hoofddorp, Niederlande
Brainlab Sales GmbH | 85622 Feldkirchen
BSN medical GmbH | 20253 Hamburg
BTL Medizintechnik GmbH | 89077 Ulm
Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr | 51149 Köln
BVOU - Berufsverband der Fachärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie e.V. | 10623 Berlin

C

CarboFix Orthopedics Ltd. | 46724 Herzeliya, Israel
CeramTec GmbH | 73207 Plochingen
Ceraver Deutschland GmbH | 61231 Bad Nauheim
ChM Sp. z o. o. | 16-061 Juchnowiec Koscielny, Polen
co.don AG | 14513 Teltow
COMTAIX | 52428 Jülich
Condor GmbH | 33154 Salzkotten
ConforMIS Europe GmbH | 01867 Bedford, MA, USA
Corin Germany GmbH | 66119 Saarbrücken
Croma-Pharma Deutschland GmbH | 88662 Überlingen
curasan AG | 63801 Kleinostheim

D **DARCO (Europe) GmbH** | 82399 Raisting
DCI-GmbH | 24106 Kiel
de Soutter Medical Ltd. | 66625 Nohfelden
DePuySynthes | 66459 Kirkel
Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V. | 12107 Berlin
DFine Europe GmbH | 68165 Mannheim
DGOOC - Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie e.V. | 10623 Berlin
DGOU - Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie e.V. | 10623 Berlin
DGU - Deutsche Gesellschaft für Unfallchirurgie e.V. | 10623 Berlin
DIERS International GmbH | 65388 Schlangenbad
DIZG - Deutsches Institut für Zell- und Gewebersatz gGmbH | 12555 Berlin
DJO Global | 79100 Freiburg
Dornier MedTech Europe GmbH | 82234 Wessling
DR. KADE Pharmazeutische Fabrik GmbH | 12277 Berlin

E **EBERLE GmbH & Co. KG** | 75449 Wurmberg
Elsevier GmbH | 80335 München
ELvation Medical GmbH | 75249 Kieselbronn
EMCM | 6545 CH Nijmegen, Niederlande
EMS Electro Medical Systems GmbH | 81829 München
EPIKUR Software & IT Service GmbH & Co. KG | 10587 Berlin
EUROSPINE | 94240 l'Hay les Roses, Frankreich
Exactech Deutschland GmbH | 24143 Kiel

F **Forschungsgruppe Akupunktur** | 40489 Düsseldorf
Friedensdorf International | 46539 Dinslaken
frohberg | 10829 Berlin
FUJIFILM Deutschland, Niederlassung der FUJIFILM Europe GmbH | 40549 Düsseldorf

G **GE Healthcare GmbH** | 42655 Solingen
Gebrüder Martin GmbH & Co. KG/ KLS Martin Group | 78532 Tuttlingen
Geistlich Biomaterials, Business Unit Surgery | 76534 Baden-Baden
GEMED mbH | 89081 Ulm
Georg Thieme Verlag KG | 70469 Stuttgart
Gisela Kraus GmbH | 85567 Grafing
Globus Medical Germany GmbH | 79115 Freiburg
GRAUPNER medical solutions GmbH | 09468 Geyer
GROUPE LEPINE | 69730 Genay, Frankreich
Grünenthal GmbH | 52099 Aachen

H **HECTEC GmbH** | 84030 Landshut
Heraeus Medical GmbH | 61273 Wehrheim
Hofer-medical GmbH | 45239 Essen
HyPrevention | 33604 Pessac, Frankreich

Einleitung,
Übersicht

Kongress-
programm

Satelliten-
programm

Industrie

Rahmen-
programm

Organisation

Information

Registrierung,
Unterkunft

Anreise,
Pläne

- I**
- icotec ag** | 9450 Altstätten, Schweiz
 - IfGA GmbH** | 47608 Geldern
 - illuminOss Medical GmbH** | 40721 Hilden
 - implantcast GmbH** | 21614 Buxtehude
 - ImplanTec Deutschland GmbH** | 59348 Lüdinghausen
 - InfectoPharm Arzneimittel** | 64646 Heppenheim
 - INKUTECH GmbH** | 22885 Barsbüttel
 - Innomed Inc.** | 6330 Cham, Schweiz
 - InnoTERE GmbH** | 01445 Radebeul
 - Intelligent Orthopaedics Limited** | ST4 2AR Stoke on Trent, UK
 - INTERCUS GmbH** | 07422 Bad Blankenburg
- J**
- Joline GmbH & Co. KG** | 72379 Hechingen
 - Juzo Julius Zorn GmbH** | 86551 Aichach
- K**
- KARL STORZ GmbH & Co. KG** | 78532 Tuttlingen
 - KCI Medizinprodukte GmbH** | 65203 Wiesbaden
 - Kögel GmbH** | 75038 Oberderdingen
 - Königsee Implantate GmbH** | 07426 Allendorf
 - Künzli SwissSchuh AG** | 5210 Windisch, Schweiz
- L**
- LCA Pharmaceutical** | 28000 Chartres, Frankreich
 - Lima Deutschland GmbH** | 22297 Hamburg
 - litos/GmbH** | 22926 Ahrensburg
 - LOCALITE GmbH** | 53757 Sankt Augustin
 - Lohmann & Birkner Software Solutions GmbH** | 13407 Berlin
- M**
- MAQUET Vertrieb und Service Deutschland GmbH** | 76437 Rastatt
 - Mathys AG Bettlach** | 2544 Bettlach, Schweiz
 - Medartis GmbH** | 79224 Umkirch
 - medi GmbH & Co. KG** | 95448 Bayreuth
 - mediDOK Software Entwicklungsgesellschaft mbH** | 69221 Dossenheim
 - MEDIN, a.s.** | 592 31 Nove Mesto na Morave, Tsch. Rep.
 - Medizintechnik Rostock GmbH** | 12249 Berlin
 - MedReflexx GmbH** | 80802 München
 - Medtronic GmbH** | 40670 Meerbusch
 - MEI Medical Electronics Vertriebs-GmbH** | 65189 Wiesbaden
 - Merete Medical GmbH** | 12247 Berlin
 - MEVA bildgebende Systeme GmbH & Co. KG** | 58285 Gevelsberg
 - MicroPort Orthopedics GmbH** | 40880 Ratingen
 - MMS Medicor Medical Supplies GmbH** | 50170 Kerpen
 - MOBELIFE** | 3001 Leuven, Belgien
 - modiCAS GmbH** | 91058 Erlangen
 - Mölnlycke Health Care GmbH** | 40699 Erkrath
 - Moximed International GmbH** | 8005 Zürich, Schweiz
 - MUCOS Pharma GmbH & Co. KG** | 82041 Oberhaching
- N**
- Neoligaments** | LS19 7UE Leeds, UK
 - neurotech - Bio-Medical Research GmbH** | 88682 Salem

O

Ofa Bamberg GmbH | 96052 Bamberg
OfficeAutomation | 09405 Zschopau
OLYMPUS Biotech International Ltd. | Castletroy, Limerick, Irland
OMT GmbH & Co. KG | 32427 München
OPED GmbH | 83626 Valley
OptiMed GmbH | 76275 Ettlingen
OrthoAktiv GmbH | 86157 Augsburg
Orthodynamics GmbH | 23556 Lübeck
Orthofix GmbH | 85521 Ottobrunn
Ortho Medicor AG | 78576 Emmingen-Liptingen
Orthomol pharmazeutische Vertriebs GmbH | 40764 Langenfeld
Orthotech GmbH | 82131 Stockdorf
ÖSSUR Deutschland GmbH | 50226 Frechen
Otto Bock HealthCare Deutschland GmbH | 37115 Duderstadt

P

P.J. Dahlhausen & Co. GmbH | 50996 Köln
PETER BREHM GmbH | 91085 Weisendorf
Pfizer Pharma GmbH | 10785 Berlin
Piramal Healthcare (Canada) Limited | H7V 4B3 Laval, Québec, Kanada
Plasmaconcept AG | 50667 Köln
PVS berlin-brandenburg GmbH & Co. KG | 10115 Berlin
PYXIDIS | 13009 Marseille, Frankreich

R

Recordati Pharma GmbH | 85075 Ulm
REICHERT GmbH Buchhandlung für Medizin | 64625 Bensheim
RESORBA Medical GmbH | 90475 Nürnberg
Richard Wolf GmbH | 75438 Knittlingen
RIEMSER Pharma GmbH | 17493 Greifswald-Insel Riems
Rottapharm I Madaus GmbH | 51067 Köln
RUDOLF STORZ GmbH | 78576 Emmingen-Liptingen

S

S & U Medizintechnik GmbH | 55576 Zotzenheim
Safe4Net GmbH | 14467 Potsdam
Samsung Electronics GmbH Health Medical Equipment | 65824 Schwalbach/Ts.
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH | 10785 Berlin
SAWBONES EUROPE | 21616 Malmö, Schweden
Schattauer Verlag | 70174 Stuttgart
SCHMITZ u. Söhne GmbH & Co. KG | 58739 Wickede/Ruhr
schwa-medico GmbH | 35630 Ehringshausen
SECTRA AB | 583 30 Linköping, Schweden
Shanghai Bojin Electric Instrument & Device Co., Ltd.
 200436 Shanghai, China
SICOT | 1040 Brüssel, Belgien
Siemens AG Healthcare Sector | 91052 Erlangen
SIGNUS Medizintechnik GmbH | 63755 Alzenau
Simbionix USA Corp. | 44103 Cleveland, OH, USA
SinfoMed GmbH | 50354 Hürth
Small Bone Innovations Deutschland GmbH | 78166 Donaueschingen
Smith & Nephew GmbH | 45768 Marl
Speetec Implantate GmbH | 38685 Langelshiem
Spineart Deutschland GmbH | 65926 Frankfurt

SpineMED GmbH | 80807 München
SPORLASTIC GmbH | 72622 Nürtingen
Springer Verlag GmbH | 69121 Heidelberg
STARC medical GmbH | 30916 Isernhagen
Stemcup Medical Products GmbH | 79539 Lörrach
STORZ MEDICAL AG | 8274 Tägerwilen, Schweiz
Stratec Medizintechnik GmbH | 75172 Pforzheim
Streifeneder ortho. production GmbH | 82275 Emmering
stryker GmbH & Co. KG | 47228 Duisburg
Symbios Deutschland GmbH | 49393 Lohne
synmedico GmbH | 34121 Kassel
Syntellix AG | 30159 Hannover

T

TBF Deutschland GmbH | 63303 Dreieich
telos GmbH | 35037 Marburg
Thieme Compliance GmbH | 91058 Erlangen
THUASNE DEUTSCHLAND GmbH | 30938 Burgwedel
TORNIER GmbH | 51399 Burscheid
TRB Chemedica AG | 85540 Haar
Treuhand Hannover GmbH - Steuerberatungsgesellschaft - Niederlassung Berlin | 10115 Berlin
TriMedicales GmbH | 63303 Dreieich-Götzenhain
Trommsdorff GmbH & Co. KG | 52477 Alsdorf
TUTOGEN Medical GmbH | 91077 Neunkirchen am Brand
TV-Wartezimmer GmbH & Co. KG | 85356 Freising

V

VEXIM GmbH | 89150 Laichingen
Vifor Pharma Deutschland GmbH | 81379 München
VirtaMed AG | 8952 Schlieren, Zurich, Schweiz

W

Waldburg-Zeil Kliniken, Argentalklinik | 88316 Isny-Neutrauchburg
Waldemar Link GmbH & Co. KG | 22339 Hamburg
Wellssystem GmbH | 53578 Windhagen
Wright Medical Deutschland GmbH | 86899 Landsberg am Lech

Z

Ziehm Imaging GmbH | 90451 Nürnberg
Zimmer Germany GmbH | 79100 Freiburg

Stand bei Drucklegung

Hinweis: Umfang und Bedingungen der Unterstützung durch die FSA-Unternehmen finden Sie im Kongresskalender auf www.intercongress.de.



Für die großzügige **Unterstützung** des Deutschen Kongresses für Orthopädie und Unfallchirurgie 2014 gilt folgenden Firmen besonderer **Dank**:

Partner-Unternehmen

 **BRAINLAB** Brainlab Sales GmbH | 85622 Feldkirchen

 **CeramTec** CeramTec GmbH | 73207 Plochingen
THE CERAMIC EXPERTS

 **zimmer** Zimmer Germany GmbH | 79100 Freiburg

Inserate

Bayer Vital GmbH | 51366 Leverkusen S. U2

Brainlab Sales GmbH | 85622 Feldkirchen S. 68

CeramTec GmbH | 73207 Plochingen S. 21

Intercongress GmbH | 65185 Wiesbaden S. 43

**Johnson & Johnson Medical GmbH,
Geschäftsbereich DePuy Synthes** | 66459 Kirkel S. 31

Merete Medical GmbH | 12247 Berlin S. U4

ORMED GmbH | 79100 Freiburg S. 4

Stork Druckerei GmbH | 76646 Bruchsal S. 97

gratis!

Liebe Eltern,

nutzen Sie die Möglichkeit, im Rahmen Ihrer Teilnahme am Deutschen Kongress für Orthopädie und Unfallchirurgie, Ihr Kind in die Obhut der mobilen "KIDS Betreuung" zu geben! Sie wird von ausgebildeten Fachkräften im **Südeingang der Messe**, im Lichthof vor Halle 2.1, durchgeführt und richtet sich an Jungen und Mädchen im **Alter von 0 bis 12 Jahren**. Der **Versicherungsschutz** ist im kostenlosen Service enthalten.

Da die Anzahl der Kinder, die pro Tag an diesem Angebot teilnehmen können, begrenzt ist, ist es unbedingt erforderlich, dass Sie Ihren Kinderbetreuungswunsch direkt bei der u.g. Ansprechpartnerin **anmelden**.

Angebot:

Es wird eine breite Vielfalt von **Beschäftigungsmöglichkeiten** geboten, so dass sicher keinem Kind langweilig wird:



- Schminkstation
- Malen und Basteln
- Sing- und Tanzspiele
- Autoteppich mit Spielautos
- Bobbycar-Parcour
- Riesen-Legobausteine
- Kriechtunnel
- Schwingtuch
- Babyspielzeug

Sollten die Kinder nach all dem Spielen müde werden, können sie sich auf Dschungelbetten ausruhen. An allen Kongresstagen wird es ein warmes **Mittagessen** geben. Die Kinder können zwischen verschiedenen kleineren Gerichten wählen.

Öffnungszeiten:

- Dienstag 28.10.2014 08:00 - 18:30 Uhr
- Mittwoch 29.10.2014 08:00 - 18:30 Uhr
- Donnerstag 30.10.2014 08:00 - 18:30 Uhr
- Freitag 31.10.2014 08:00 - 18:30 Uhr

Achtung!

Für den Zugang zum Kongressgelände ist eine gültige **Einlass- oder Kongresskarte** erforderlich. Auf Anfrage bietet die KIDS Betreuung auch gern außerhalb des Kongresses die Betreuung an.

Anmeldung bis 15.10.2014:



KIDS Betreuung
Yvonne Alsleben
Baikaltstraße 21, 10319 Berlin
☎ 0162 4002365
info@kidsbetreuung.com, www.kidsbetreuung.com

Ferien in Berlin! Herzlich Willkommen!



Herbstferien in Berlin sind bestimmt nicht langweilig!! Kommen Sie daher zum diesjährigen DKOU 2014 mit der ganzen Familie und entdecken Sie gemeinsam die Vielfältigkeit Berlins.

Bei den verschiedenen Touren sind Spannung, Wissenswertes, kreative Aktivitäten und lukullische Köstlichkeiten als Unterhaltung und Spaß für Jung und Alt garantiert. Selbstverständlich sind alle Programme auch für Erwachsene interessant, die ohne Kinder teilnehmen.

Genießen Sie die Einzigartigkeit dieser multikulturellen Stadt und seien Sie dabei!

Wir freuen uns auf Sie!

Dr. Christine Herrmann-Flechtenmacher
Prof. Dr. Anja Windhagen

DIENSTAG
28.10.2014

MITTWOCH
29.10.2014

DONNERSTAG
30.10.2014

FREITAG
31.10.2014

11:00 - 13:00 Uhr	11:00 - 12:30 Uhr	07:15 - 08:30 Uhr	10:00 - 11:30 Uhr
Tour 1 "25 Jahre Mauerfall" Mauermuseum	Tour 3 "Eat the world - Prenzlauer Berg"	Charity-Lauf	Tour 8 "Welche Sorte mögen Sie?" Ritter Sport - Bunte Schokowelt
	11:00 - 14:00 Uhr	10:00 - 11:30 Uhr	
	Tour 4 "Eat the world - Friedrichshain"	Tour 6 "KPM-Welt - ein königliches Marken- zeichen im Wandel der Zeit" Königlich-Preussi- sche Manufaktur	
	11:00 - 12:30 Uhr		
	Pauwels-Vorlesung (Saal Paris 2)		
14:00 - 15:30 Uhr	14:30 - 16:00 Uhr	13:00 - 15:00 Uhr	
Tour 2 "Geschichte des Deut- schen Films" - "Trick und Technik" Filmmuseum	Tour 5 "Dem Leben auf der Spur" Medizinhistorisches Museum der Charité	Tour 7 "Politik und Geschichte" Berliner Reichstag	
18:15 - 20:15 Uhr	16:30 - 18:00 Uhr		18:15 - 19:00 Uhr
Eröffnungsveranstaltung (Festsaal)	Preisträgersitzung (Festsaal)		Abschlussveranstaltung (Festsaal)
20:30 - 22:30 Uhr	21:00 Uhr	19:30 Uhr	
Eröffnungsempfang (Marshall-Haus)	Rookie Night (40seconds)	Kongressparty (Tempodrom)	

Tour 1

Dienstag,
28.10.2014



"25 Jahre Mauerfall" – Die Berliner Mauer und ihre Geschichte bewegt, erschreckt und hatte doch ein Happy End. Ein Zeitzeuge berichtet.

Die Geschichte der Berliner Mauer wird im Mauermuseum bereits seit kurz nach ihrer Errichtung dokumentiert. Die Dauerausstellung zeigt die Geschichte der wohl am strengsten bewachten Grenze der Welt. Hier können Sie die Schautafeln betrachten, die Dr. Rainer Hildebrandt in den sechziger Jahren des letzten Jahrhunderts kreierte. Um eine übersichtliche und anschauliche Darstellung der Hintergründe zur Errichtung der immerhin 155 km langen Mauer sowie weiterer entscheidender Ereignisse ostdeutscher Geschichte, wie den Aufstand vom 17. Juni 1953 zu erstellen, arbeitete er mit Journalisten, Fluchthelfern und Demonstranten zusammen.

Besonders interessant für **Kinder** sind sicher die vielen Objekte, die während der Fluchten aus der DDR zum Einsatz kamen - von Fluchtautos zu Heißluftballons, von selbst gemachten Mini-U-Booten zu täuschend echten Surfboards. Die Ausstellung zeigt deutlich, welchen Einfallsreichtum die Menschen entfaltet haben, um frei zu werden. Neben den Schautafeln und den Fluchtgegenständen sind auch die Werke der Künstler präsentiert, die diese grausame Teilung in Ihrer Kunst verarbeitet.

Der 9. November 1989 bringt das Happy End – den Fall der Mauer!

Treffpunkt/Ende:

ÖPVN:

Dauer:

Kosten pro Person:

Mindestteilnehmer:

Anmeldung:

Eingang des Mauermuseums

Friedrichstr. 43-45, 10969 Berlin

U6 Kochstraße-Checkpoint Charlie

U2 Stadtmitte

Bus M29 Kochstraße

11:00 - 13:00 Uhr

15,00 € pro Person

inkl. Führung und Zeitzeugen-Gespräch

20 Personen

online unter www.dkou.de

Tour 2

Dienstag,
28.10.2014



„Geschichte des Deutschen Films“ Glamour, Fiktion und bunte Bilder – ein Blick hinter die Kulissen im Filmmuseum Berlin

Integriert in das berühmte Ensemble des Sony-Centers von Stararchitekt Helmut Jahn finden Sie hier Kostüme und Requisiten, Fotos, Drehbücher, Dekorationsentwürfe und Modelle, Kameras und Filmausschnitte – anhand einer Vielzahl unterschiedlichster Objekte wird in der Ständigen Ausstellung Film deutsche Filmgeschichte lebendig. In zwölf Räumen erzählt das Museum von den Anfängen des deutschen Kinos, von frühen Stars und von Klassikern.

Während der Führung erhalten Sie einen fundierten Einblick in die Vergangenheit des deutschen Films und Fernsehens. Und danach kann natürlich noch auf eigene Faust gestöbert werden.

„Trick und Technik“

Für Kinder gibt es etwas ganz Besonderes! In einer eigenen Führung lernen sie wie Trick und Technik eingesetzt werden, um den Zuschauern Illusionen vorzuspielen und bestimmte Szenen wie die Realität darzustellen.

Die „Trick und Technik“-Führung wird für **Kinder von 8-12 Jahren** empfohlen.

Treffpunkt/Ende:

ÖPVN:

Dauer:

Kosten pro Person:

Mindestteilnehmer:

Anmeldung:

Deutsche Kinemathek – Museum für Film und Fernsehen
Potsdamer Straße 2, 10785 Berlin

U2 sowie S1, S2, S25 Potsdamer Platz

Bus M41 Potsdamer Platz, Bus M48, M85,

200 Varian-Fry-Straße

14:00 – 15:30 Uhr

8,00 € pro Kind

12,00 € pro Erwachsenenem

jeweils 20 Personen

online unter www.dkou.de

Mittwoch,
29.10.2014

“Eat the world – Kiez und Kulinarik” Kiezspaziergang mit Leckerbissen! Erfahren Sie den Bezirk Prenzlauer Berg visuell und kulinarisch



Kommen Sie mit auf eine etwas andere Sightseeing Tour in Berlin. Die Idee: Ein Stadtviertel auf einem kulinarischen Rundgang abseits der Touristenpfade zu entdecken. In ausgewählten Geschäften gibt es kleine Leckerbissen und so lernen Sie während der Führung den Geschmack Prenzlbergs kennen. Zu Fuß geht es durch den Kiez, wobei Stadtführer Interessantes zur Geschichte und Architektur des Viertels erzählen.

Von Kriegszerstörungen weitestgehend verschont geblieben, punktet Prenzlauer Berg mit prächtigen Altbauten, die nach der Wende aufwändig saniert wurden. Hier lebt heute die höhere Einkommenschicht Berlins; Künstler, Akademiker, junge Familien und Neu-Berliner. Die kulinarische Entwicklung zieht mit und bietet eine immense Vielfalt.

Da es sich bei Prenzlauer Berg um den In-Bezirk Berlins handelt, gibt es auch viele interessante Aspekte für **Jugendliche und Kinder**.

Bei dieser Tour werden 3 Kostproben in ganz unterschiedlichen, originellen Lokalitäten angeboten.

Treffpunkt/Ende:

kleiner Platz vor dem Jahn-Sportpark,
Topsstraße/Ecke Cantianstraße, 10437 Berlin
U2 Eberswalder Str.
U8 Bernauer Straße

ÖPVN:

Bus M1 sowie Tram 12 Eberswalder Str.
Bus M10 Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark
11:00 - 12:30 Uhr

Dauer:

25,00 € pro Person

Kosten pro Person:

15 Personen

Mindestteilnehmer:

Anmeldung:

online unter www.dkou.de

Tour 4

Mittwoch,
29.10.2014

**"Eat the world – Kiez und Kulinarik"
Architektur, Flair und kulinarische Spezialitäten!
Entdecken Sie Friedrichshain ganz anders!**



Dies ist die Originaltour von Eat the world! Das Konzept, Stadtrundgänge mit kleinen Leckerbissen zu verbinden, wurde mit dieser Tour im Jahr 2008 begründet und war so erfolgreich, dass es mittlerweile in mehreren Städten angeboten wird. Im Osten Berlins erlauben Sie zu Fuß ein vielfältiges Friedrichshain – erleben Sie den Wandel dieses interessanten Viertels hautnah und probieren Sie fremde Köstlichkeiten in ausgesuchten Lokalitäten.

An einem der längsten Baudenkmäler Europas beginnt die kulinarische Sightseeing Tour – an der ehemaligen Stalinallee mit dem beeindruckenden Frankfurter Tor. Danach tauchen Sie in ein interessantes, oft schräges Kiezleben ein und erleben rund um den Boxhagener Platz bunte Vielfalt. Sie kommen am ältesten Haus im Kiez vorbei und steuern auch in der „Partymeile“ Simon-Dach-Straße kleine kulinarische Oasen an. Schmecken Sie während des Stadtrundgangs verschiedene Welten und lassen Sie sich von Spezialitäten aus aller Herren Länder verführen.

Bei dieser Tour werden 7 Köstlichkeiten in ausgewählten Lokalen serviert.

Treffpunkt/Ende:

auf den Treppen neben dem Gebäude,
Frankfurter Tor 7, 10243 Berlin

ÖPVN:

U5 Frankfurter Tor
U1 sowie S5, S7, S75 Warschauer Str.
Bus M10 Frankfurter Tor

Dauer:

11:00 - 14:00 Uhr

Kosten pro Person:

35,00 € pro Person

Mindestteilnehmer:

15 Personen

Anmeldung:

online unter www.dkou.de

Tour 5

Mittwoch,
29.10.2014



"Dem Leben auf der Spur" Die Medizin und der Mensch

Das Berliner Medizinhistorische Museum ist eine Einrichtung der Charité - Universitätsmedizin Berlin. Hervorgegangen aus dem Pathologischen Museum Rudolf Virchows, befindet es sich im ehemaligen Museumshaus des Instituts für Pathologie auf dem traditionsreichen Gelände der Charité (Campus Mitte).

Als öffentliches Museum bietet es Ihnen faszinierende Einblicke in die Entwicklung der Medizin der letzten 300 Jahre. In seiner Dauerausstellung zeigt es vor allem eine etwa 750 Objekte umfassende Sammlung pathologisch-anatomischer Feucht- und Trockenpräparate sowie Modelle und Abbildungen aus zentralen medizinischen Aktionsräumen: dem Anatomischen Theater, dem Anatomischen Museum, dem Labor sowie dem Krankensaal.

Die Führung wird seitens des Museums ab einem Mindestalter von **16 Jahren** empfohlen, Kinder von Ärzten können sicherlich ab 13-14 Jahren an dieser Tour teilnehmen.

Treffpunkt/Ende:

Eingang des Medizinhistorischen Museums
(über Invalidenstr.)

ÖPVN:

Charitéplatz 1, 10117 Berlin
U6 Naturkundemuseum
S3, S5, S7, S75 Hauptbahnhof
Bus 123, 142, 147, 245 Invalidenpark

Dauer:

14:30 - 16:00 Uhr

Kosten pro Person:

10,00 € pro Person

Mindestteilnehmer:

20 Personen

Anmeldung:

online unter www.dkou.de

Donnerstag,
30.10.2014



„KPM-Welt – ein königliches Markenzeichen im Wandel der Zeit“ – Erste eigene Kreationen: Kinder bemalen Porzellan und Eltern erfahren Wissenswertes über die Königlich-Preußische Manufaktur

Seit genau 300 Jahren wird bei KPM das „weiße Gold“ hergestellt. Berühmte Bildhauer ließen ihre Werke hier in Porzellan fertigen und berühmte Services wie „Arcadia“ oder „Kurland“, seit 1790 immer noch das beliebteste und meistverkaufte Service, verließen in diesem ältesten noch erhaltenen Gewerbebau Berlins als Objekte der Begierde und königliche Geschenke die Ofenhalle. Zum Jubiläum neu gestaltet, erhalten große und kleine Besucher in der KPM-Welt einen umfassenden Einblick in die Geschichte und Produktion des Berliner Porzellans. Schauarbeitsplätze aus allen Bereichen geben Einblicke in die Herstellung und Veredelung von Porzellan sowie in die Arbeitsweise der Manufakturisten. Anschließend lockt ein Werksverkauf zu vergünstigten Preisen!



Und!!! Das Highlight für die Kinder ist sicher das Erstellen eines eigenen Kunstwerks. In einem dafür organisierten Workshop können sich Kinder in Künstler verwandeln und ihre eigenen Designs kreieren und dann natürlich auch mitnehmen.

Empfohlen wird der Workshop für **Kinder zwischen 4 und 14 Jahren**.

Treffpunkt/Ende:

ÖPVN:

Dauer:

Kosten pro Person:

Mindestteilnehmer:

Anmeldung:

Eingang KPM Berlin
Wegelystraße 1, 10623 Berlin

S5, S7 Tiergarten

10:00 - 11:30 Uhr

20,00 € pro Kind inkl. Malkurs

15,00 € pro Erwachsenem inkl. Führung

jeweils 15 Personen

online unter www.dkou.de

Tour 7

Donnerstag,
30.10.2014



„Politik und Geschichte“ Der Berliner Reichstag

Nach der Wiedervereinigung und den ersten Wahlen zum gesamtdeutschen Parlament 1990 wurde im Jahr darauf durch den Deutschen Bundestag beschlossen, dass der Sitz des Parlaments und der Regierung nicht mehr in Bonn, sondern künftig in Berlin sein solle. 1999 zog der Deutsche Bundestag in das neu gestaltete Reichstagsgebäude. Bis 2004 wurden drei weitere Gebäude fertig gestellt, in denen Abgeordnete und Mitarbeiter Platz fanden. Die vom britischen Architekten Lord Norman Foster konzipierte Reichstagskuppel wurde zur neuen Berliner Attraktion, das deutsche Parlament damit zur meist besuchten Volksvertretung der Welt.

In getrennten Führungen können Erwachsene und Kinder sowohl die politischen Geschehnisse von heute als auch die Geschichte des Gebäudes kennenlernen und anschließend den Besuch der Kuppel mit dem herrlichen Ausblick genießen.

Die kindgerechte Führung wird für **Kinder bis 12 Jahre** empfohlen.

Treffpunkt/Ende:

ÖPVN:

Dauer:

Kosten pro Person:

Mindestteilnehmer:

Anmeldung:

Zentraler Eingang für Besucher
Scheidemannstraße, 10111 Berlin
U55 sowie S1, S2, S25 Brandenburger Tor
Bus 100, M41 Reichstag
13:00 - 15:00 Uhr
5,00 € pro Kind
8,00 € pro Erwachsenen
jeweils 20 Personen
online unter www.dkou.de

Freitag,
31.10.2014



"Welche Sorte mögen Sie?" Schokolade selbstgemacht und eine Führung an der Versuchung vorbei

Seit vier Jahren hat Berlin eine genussvolle Sehenswürdigkeit. Genauer gesagt eine Schmeckenswürdigkeit: die Bunte SchokoWelt von RITTER SPORT. Am Gendarmenmarkt gelegen, erwartet Sie hier neben einem architektonischen Augenschmaus ein einzigartiges und vielfältiges Angebot rund um das Thema Schokolade. Auf drei Etagen und fast 1000m² können große und kleine Schokoladenliebhaber nach Lust und Laune genießen, entdecken und kreieren.

Und welches Kind hat nicht schon einmal davon geträumt, seine eigene Schokolade zu kreieren. Dies ist in einem Workshop für Kinder möglich – unter pädagogischer Anleitung werden aus den Kindern Chocolatiers, während die Erwachsenen bei einer Führung durch das Familienunternehmen mit integrierter Schokoladenkreation den Versuchungen widerstehen müssen.

Empfohlen wird der Workshop für **Kinder und Jugendliche von 7-18 Jahren**.

Treffpunkt/Ende:

ÖPVN:

Dauer:

Kosten pro Person:

Mindestteilnehmer:

Anmeldung:

Eingang Ritter Sport

Französische Str. 24, 10117 Berlin

U6 Französische Straße

U2 Stadtmitte

U55 sowie S1, S2, S25 Brandenburger Tor

10:00 - 11:30 Uhr

15,00 € pro Kind oder Jugendlichen inkl.

Workshop

10,00 € pro Erwachsenem

jeweils 15 Personen

online unter www.dkou.de

Rookie Night

Mittwoch,
29.10.2014



Rookie Night des DKOU – der gesellige Erfahrungsaustausch zwischen Youngstern und Youngtimern –

Nach dem großen Erfolg im Vorjahr laden das Junge Forum der DGOU und die Organisationsteams der drei Präsidenten von BVOU, DGU und DGOOC beim diesjährigen Kongress erneut zu diesem besonderen Abend ein:

Die "Rookie Night des DKOU" zur Halbzeit des Kongresses und als Ausklang des Tages der Studierenden wagt den geselligen Kurzschluss zwischen den Generationen unserer Fachgebiete und möchte diese noch näher zusammen bringen. Ganz gleich ob Assistenzärztin oder -arzt, Studierender oder "alter Hase" – seien Sie bei unserem Erfahrungsaustausch der anderen Art in ungezwungenem Rahmen und entspannter Atmosphäre dabei!

Wo:

40seconds Club
Potsdamer Str. 58, 10785 Berlin

Wann:

ab 21:00 Uhr

ÖPNV:

U1 Kurfürstenstr.

U2 Mendelssohn-Bartholdy-Park

Bus M29, M48, M85 Potsdamer Brücke

Eintritt:

Frei!



Donnerstag
30.10.2014



Kongressparty "Cirque NOUveau!"

Unsere diesjährige Party-Location ist das Tempodrom Berlin. Die Geschichte des Veranstaltungsortes ist bewegt, stand es doch als Leinwandzelt vor der Wende zunächst auf der Westseite des Potsdamer Platzes, zog dann in den Tiergarten um und musste von dort erneut weichen, als das neue Bundeskanzleramt in der Nachbarschaft entstand.

Heute steht das schon immer als Zirkuszelt geplante Tempodrom als fester Bau auf dem Gelände des ehemaligen Anhalter Bahnhofs. Mit seiner weißen, futuristischen Dachkonstruktion, die an die Kathedrale von Brasilia von Oscar Niemeyer erinnert, stellt es einen Kontrast zu den Überresten des Anhalter Bahnhofs dar. Aufgrund seiner arena-artigen Gestaltung ist es ein beliebter Veranstaltungsort für Konzerte, Theater, Sport Events – und Partys!

Lassen Sie sich durch Artistik, Akrobatik und Magie in diesem einmaligen Ambiente verzaubern und von einer der besten deutschen Live Bands in Tanzstimmung bringen. "Manege frei" für viel Spaß und ausgelassene Stimmung.

Und für Ihr leibliches Wohl ist natürlich auch gesorgt! Stärken Sie sich zwischendurch mit Erfrischungen und Köstlichkeiten vom reichhaltigen Buffet und nutzen Sie dabei die Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen oder aber auch alte zu vertiefen.

Veranstaltungsort:
Bustransfer:

ÖPNV:

Einlass:
Kosten pro Person:

Rücktransfer:

Anmeldung:

Tempodrom Berlin, Möckernstr. 10, 10963 Berlin
18:45 Uhr ab Messe Süd und Hotel Sofitel
Kurfürstendamm

U1, U7 Möckernbrücke
S1, S2, S25 Anhalter Bahnhof
Bus M29, M41 Anhalter Bahnhof
ab 19:30 Uhr

80,00 € pro Person
60,00 € ermäßigt gegen Vorlage einer Bescheinigung
(inkl. Bustransfer, Buffet, Getränke, Unterhaltungsprogramm)

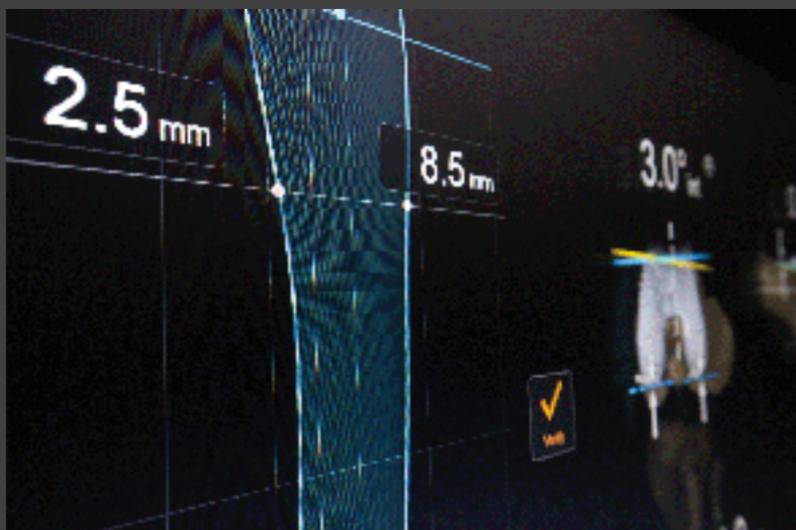
freier Zutritt für **Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre**
ab 23:30 Uhr zur Messe Süd, Hotel Ibis Messe und
Hotel Sofitel Kurfürstendamm
online unter www.dkou.de

KNEE 3

BALANCE IN MOTION

Experience a complete re-envisioning of software-guided surgery for total knee replacement with Knee 3.

- Dynamic adaptation
- Patient-specific Balance Graph
- On-the-fly flexibility



TOGETHER WE RUN FOR CHARITY

Brainlab is the exclusive sponsor and partner of this year's DKOU charity run.

For more information and to register visit

http://www.intercongress.de/Files/DKOU14_Charity_Run.pdf.



BRAINLAB

brainlab.com

Donnerstag,
30.10.2014

NEU!

„Laufen für den guten Zweck“

„TOGETHER WE RUN FOR CHARITY!“ heißt es beim diesjährigen DKOU 5K Charity Run, der am Donnerstag, 30.10.2014, von 07:15 - 08:30 Uhr, in Berlin stattfinden wird.



Zum ersten Mal ist **Brainlab** der exklusive Sponsor und Partner.

Jeder Teilnehmer des 5K Runs erhält bei der Registrierung für den Betrag von 25,00 € eines der begehrten DKOU-Laufshirts. Aber auch diejenigen, die als Zuschauer und Unterstützung dabei sind, können diese Shirts erwerben.



BABELUGA e.V.

Der Erlös kommt komplett in Form einer Spende der **Babeluga e.V.** zu Gute! Sie unterstützen damit die von Adipositas betroffenen Kinder, Jugendliche und ihre Familien, denen mit Ihrem Einsatz wieder etwas geholfen wird.



David Behre

David Behre hat die Patenschaft für den Charity-Lauf übernommen und wird als Champion Pacemaker das Tempo vorgeben. Er ist Deutschlands erfolgreichster "Blade Runner" und startet für den TSV Bayer 04 Leverkusen. 2013 gewann er bei der Weltmeisterschaft in Lyon die Bronzemedaille über 200m, 2012 nahm an den Paralympics in London teil und gewann mit der Sprintsstaffel die Bronzemedaille, 2011 wurde er bei den Weltmeisterschaften in Christchurch Vizeweltmeister über 400m. David Behre hat sich zurück ins Leben gekämpft, denn 2007 verlor er im Alter von 20 Jahren beide Unterschenkel, als er von einem Zug erfasst wurde. Heute hilft und motiviert er Patienten, die wie er durch einen Unfall eine Gliedmaße verloren haben, trotz ihrer Verletzung ein sportlich aktives Leben zu führen.

Deshalb unsere Bitte: Seien Sie dabei und helfen Sie mit, wenn am 30. Oktober der Startschuss für den 1. DKOU Charity Run fällt.

Laufstrecke:
Dauer:
Kosten pro Person:
Anmeldung:
Hinweise:

voraussichtlich Tiergarten
07:15 - 08:30 Uhr
25,00 €
online unter www.dkou.de
Um den Gedanken "TOGETHER WE RUN FOR CHARITY" zu visualisieren, bitten wir Sie, das erworbene DKOU-Shirt während des Laufs zu tragen.

Dienstag
28.10.2014

Begrüßung

Ansprachen

Festrede



Prof. Dr. phil. Hans-Dieter Hermann



Ehrungen

Ehrenmitgliedschaften

Preisverleihung



Eröffnungsempfang

Ort:

Dauer:

Teilnahme:

Wissen schafft Vertrauen

Die Präsidenten

Die Präsidenten

“Erfolg beginnt im Kopf”

Hans-Dieter Hermann ist seit 2004 der erste Sportpsychologe der deutschen Fußball-Nationalmannschaft. Er ist Geschäftsführer und Mit-Inhaber der national und international arbeitenden “Coaching Competence Cooperation”, deren Schwerpunkt die Optimierung der Leistungsvoraussetzungen von Verantwortungsträgern und Teams ist. Als Professor unterrichtet er an der Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement in Saarbrücken.

2010 erhielt er den Förderpreis der Deutschen Gesellschaft für Psychologie. Für die Berichterstattung von den Olympischen Spielen 2012 in London und 2014 in Sotschi war Hans-Dieter Hermann als sportpsychologischer Experte für das Zweite Deutsche Fernsehen (ZDF) aktiv.

Die Festrede wird live ins Internet übertragen:
dkouimweb.dkou.org

Die Präsidenten/Generalsekretäre

DGOU
DGOOC
DGU
BVOU

Headsets for simultaneous translation into English are available at the entrance.

Marshall-Haus

Festsaal und Marshall-Haus

18:15 - 22:30 Uhr

mit gültiger Kongress- oder Einlasskarte

Mittwoch
29.10.2014



Prof. Dr. med. Werner Zimmerli

Orthopädische Implantat-assoziierte Infektionen: Pathogenese und Therapie

Werner Zimmerli, geboren am 01.11.1948, hat an der Universität Basel Medizin studiert und 1974 promoviert. Nach einer Weiterbildung in Innerer Medizin und Rheumatologie arbeitete er in einem Forschungsprojekt an der Abteilung für Infektiologie in Genf. Ziel des Projektes war die Aufklärung der pathogenetischen Mechanismen, welche zur hohen Infektanfälligkeit von Implantaten führen. Anschließend folgte die Tätigkeit als klinischer Oberarzt und Konsiliararzt für Infektiologie an der Medizinischen Universitätsklinik Basel, bevor er während eines Forschungsaufenthaltes an den National Institutes of Health in Bethesda/USA bei John Gallin die Physiologie von Granulozyten untersuchte. 1989 habilitierte er in Innerer Medizin und 1992 wurde er zum Professor an der Universität Basel ernannt. Von 1991-99 leitete er die neu gegründete Abteilung für klinische Infektiologie an der Universitätsklinik Basel, bevor er 1999 zum Ordinarius und Chefarzt in Innerer Medizin an die Medizinische Universitätsklinik Liestal berufen wurde.

Seit 1979 war der Forschungsschwerpunkt von Werner Zimmerli die Pathophysiologie und Therapie von Implantatinfektionen. Ein entscheidender Durchbruch in der Behandlung solcher Infektionen war der experimentelle Nachweis der Wirksamkeit von Rifampicin gegen Biofilminfektionen. Zusammen mit Peter Ochsner, einem Orthopäden, der an der gleichen Klinik im Gebiet der orthopädischen Infektionen tätig war und dem Infektiologen Andrej Trampuz, erarbeitete er einen Therapiealgorithmus für Patienten mit periprothetischen Infektionen, der im N Engl J Med publiziert wurde. Werner Zimmerli war Mitglied der Kommission der Infectious Diseases Society of America (IDSA), welche Richtlinien für die Diagnose und Therapie von Protheseninfektionen publizierte. Diese basieren auf dem publizierten Therapiealgorithmus und gelten heute als internationaler Standard.

Seit seiner Pensionierung als Medizinischer Chefarzt ist Werner Zimmerli weiter als Konsiliararzt für Orthopädische Infektionen am Kantonsspital Liestal tätig.

Ort:
Dauer:
Teilnahme:

Saal Paris 2
11:00 - 12:30 Uhr
mit gültiger Kongress- oder Einlasskarte

Mittwoch,
29.10.2014



Preisverleihung:



Ort:
Dauer:
Teilnahme:

Preisträgersitzung

Traditionell werden auf dem Kongress herausragende und engagierte Forscher und Persönlichkeiten mit Ehrungen ausgezeichnet. Die Preise werden in einem festlichen Rahmen verliehen, der den Preisträgern ein Podium gibt, ihre preisgekrönte Arbeit in einem Kurzvortrag zu präsentieren. In Anerkennung der Leistungen unserer Preisträger hoffen wir auf zahlreiches Erscheinen!

Grundlagenforschungspreis (DGOU)
Preis zur Förderung der Rehabilitationsforschung (DGOU)
Heinz-Mittelmeier-Forschungs-Preis (DGOOC)
Hans-Liniger-Preis (DGU)
Themistokles-Gluck-Preis (DGOOC)
Innovationspreis (DGU)
Herbert-Lauterbach-Preis (VBGK)
Versorgungsforschungspreis (DGOU)
Promotionspreis (DGU)
MSD-Reisestipendium (DGOOC)
Reisestipendium (DGU)
Kongress-Stipendium (DGOOC)

Die Vorträge sind nach dem Kongress als Videos im Internet abrufbar: dkouimweb.dkou.org

Festsaal
16:30 - 18:00 Uhr
mit gültiger Kongress- oder Einlasskarte

Freitag,
31.10.2014

Abschlussveranstaltung

Die Präsidenten laden herzlich zur Abschlussveranstaltung des DKOU in den Festsaal ein. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden u.a. die besten Poster und Vorträge den Kongresses gekürt. Zum Abschluss wartet ein Farewell-Imbiss im Foyer.

Preisverleihung:

Posterpreise
Wilhelm-Roux-Preis
EbM-Preis
DIGEST-Preis
MediAward

Kongressrevue:

Präsidententeams

Einladung DKOU 2015:

Prof. Dr. med. Michael Nerlich
Prof. Dr. med. Rüdiger Krauspe
Dr. med. Hans-Jürgen Hesselschwerdt



Farewell:

Imbiss im Foyer

Ort:
Dauer:
Teilnahme:

Festsaal und Foyer
18:15 - 19:30 Uhr
mit gültiger Kongress- oder Einlasskarte

Einleitung,
Übersicht

Kongress-
programm

Satelliten-
programm

Industrie

Rahmen-
programm

Organisation

Information

Registrierung,
Unterkunft

Anreise,
Pläne

Veranstalter Kongressbüro Industrierausstellung



Intercongress GmbH Berlin Düsseldorf Freiburg Wiesbaden

Martin Berndt (Events)
☎ 030 893877-10, ☎ 030 893877-15
Marana Müller (Registrierung)
☎ 0761 69699-0, ☎ 0761 69699-11
Carola Schröder (Kongress), Kerstin Schwarz-Cloß (Industrie)
☎ 0611 97716-0, ☎ 0611 97716-16
Wilhelmstr. 7, 65185 Wiesbaden

Kongressbüro vor Ort (27.-31.10.2014)

☎ 030 3038-82000, ☎ 030 3038-82001
dkou@intercongress.de, www.intercongress.de

Tagungsort

Messe Berlin

Messe Berlin Südgelände

Hildegard Coronini
Marieke Cloppenburg
Eingang Süd, Jaffestraße, 14055 Berlin
☎ 030 3038-3067, ☎ 030 3038-3032
coronini@messe-berlin.de, www.messe-berlin.de

Presse



Pressestelle des Deutschen Kongresses für Orthopädie und Unfallchirurgie

Anne-Katrin Döbler
Postfach 301120, 70451 Stuttgart
☎ 0711 8931-442, ☎ 0711 8931-167

Pressezentrum vor Ort (28.-31.10.2014)

☎ 030 3038-82002, ☎ 030 3038-82003
seddig@medizinkommunikation.org

Medien



Kongressportal www.dkou.de

- Kongressprogramm – Vorträge, Abstracts oder Mitwirkende finden, Favoriten definieren, Zertifikate abrufen
- Dokumente – Programm als PDF herunterladen
- Fotos – in Bildergalerien stöbern
- DKOU im Web – Videos live verfolgen oder später abrufen
- DKOU mobil – App auf Smartphones laden (ab Oktober)
- DKOU aktuell – monatlichen Newsletter gratis abonnieren
- Facebook – www.facebook.com/DKOU.Berlin
- Twitter – www.twitter.com/DKOU_Berlin

**100. Tagung der
Deutschen Gesellschaft für
Orthopädie und Ortho-
pädische Chirurgie e.V.**



DGOC Präsident

Prof. Dr. med. Henning Windhagen

Orthopädische Klinik der Medizinischen
Hochschule Hannover im Diakoniekrankenhaus
Annastift gGmbH
Anna-von-Borries-Str. 1-7
30625 Hannover

DGOC Organisation

Dr. med. Thilo Flörkemeier
Dr. med. Kerstin Radtke

DGOC Sekretariat

Maike Grewing
Dorette Fricke
☎ 0511 5354-340/-341, 📠 0511 5354-682/6364-682
dorette.fricke@ddh-gruppe.de, www.annastift.de

DGOC Geschäftsstelle

Nora Friebe
Tinija Heinlein-Müller
Bettina Müller
Gerald Schulz
Straße des 17. Juni 106-108, 10623 Berlin
☎ 030 3406036-30, 📠 030 3406036-31
info@dgoc.de, www.dgoc.de

**78. Jahrestagung der
Deutschen Gesellschaft
für Unfallchirurgie e.V.**



DGU Präsident

Prof. Dr. med. Bertil Bouillon

Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und
Sporttraumatologie
Lehrstuhl der Universität Witten/Herdecke am
Klinikum Köln-Merheim
Kliniken der Stadt Köln gGmbH
Ostmerheimer Str. 200
51109 Köln

DGU Organisation

PD Dr. med. Christian Probst
Dr. med. David Hausmann
Dr. med. Manuel Mutschler

DGU Sekretariat

Edelgard Floten
☎ 0221 8907-3769, 📠 0221 8907-3085
dkou2014@kliniken-koeln.de, www.kliniken-koeln.de

Einleitung,
Übersicht

Kongress-
programm

Satelliten-
programm

Industrie

Rahmen-
programm

Organisation

Information

Registrierung,
Unterkunft

DGU Geschäftsstelle

Joachim Arndt
Miriam Buchmann-Alisch
Susanne Herda
Susanne Lehnert
Daniela Nagorka
Straße des 17. Juni 106-108, 10623 Berlin
☎ 030 3406036-20, 📠 030 3406036-21
office@dgu-online.de, www.dgu-online.de

55. Tagung des Berufsverbands der Fach- ärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie e.V.



BVOU Kongresspräsident

Dr. med. Johannes Flechtenmacher

Ortho-Zentrum
Orthopädische Gemeinschaftspraxis am Ludwigsplatz
Waldstr. 67
76133 Karlsruhe

BVOU Organisation

Prof. Dr. med. Christof Müller
Prof. Dr. med. Hanns-Peter Scharf

BVOU Sekretariat

Sonja Skibba
☎ 0721 92090-10, 📠 0721 92090-130
skibba@ortho-zentrum.de, www.ortho-zentrum.de

BVOU Geschäftsstellenteam

Margit Henniger
Sabine Franzke-Helmts
Nicole Schmitz
Straße des 17. Juni 106-108, 10623 Berlin
☎ 030 797444-44, 📠 030 797444-45
bvou@bvou.net, www.bvou.net

Für den **interdisziplinären, internationalen und interprofessionellen** Austausch im Rahmen des Kongresses gilt folgenden Institutionen besonderer Dank:



ANOA – Arbeitsgruppe nicht-operativer orthopädischer Akutkliniken
www.anoa-kliniken.de



BIV-OT – Bundesinnungsverband für Orthopädie-Technik
www.ot-forum.de



DBRD – Deutscher Berufsverband Rettungsdienst
www.dbrd.de



DECHEMA – Gesellschaft für Chemische Technik und Biotechnologie
www.dechema.de



DGPMR – Deutsche Gesellschaft für Physikalische Medizin und Rehabilitation
www.dgpmr.de



DGRh – Deutsche Gesellschaft für Rheumatologie
www.dgrh.de



DGV – Deutsche Gesellschaft für Verbrennungsmedizin
www.verbrennungsmedizin.de



DNVF – Deutsches Netzwerk Versorgungsforschung
www.netzwerk-versorgungsforschung.de



DRV – Deutsche Rentenversicherung Bund
www.deutsche-rentenversicherung.de



DVS – Deutsche Vereinigung für Sportwissenschaft
www.sportwissenschaft.de



EFOST – European Federation of National Associations of Orthopaedic Sports Traumatology
www.efost.org



i4A – Internationale Interdisziplinäre Allianz gegen Implantat-assoziierte Infektionen/BIOFABRICATION
www.biofabrication.info



ISPO – Internationale Gesellschaft für Prothetik und Orthetik Deutschland
www.ispo-deutschland.com



SICOT – International Society of Orthopaedic Surgery and Traumatology
www.sicot.org



SOF – Swedish Orthopaedic Association
www.ortopedi.se



SOFCOT – Société Française de Chirurgie Orthopédique et Traumatologique
www.sofcot.fr



TAMED – Tanzmedizin Deutschland
www.tamed.de



ZVK – Deutscher Verband für Physiotherapie
www.physio-deutschland.de

Jedes eingereichte Abstract wurde **verblindet** von fünf Personen unabhängig voneinander beurteilt. Nach den vorgegebenen **Bewertungskategorien** Zielsetzung und Fragestellung, Material und Methode, Ergebnis, Diskussion mit Schlussfolgerung wurde die Beurteilung innerhalb eines Punktesystems durchgeführt.

Die Präsidenten bedanken sich herzlich für die kompetente und termingerechte Beurteilung bei:

- A** Albrecht D. (Reutlingen), Angele P. (Regensburg), Arand M. (Ludwigsburg) Augat P. (Murnau)
- B** Babst R. (Luzern), Bader R. (Rostock), Badke A. (Tübingen), Baltzer A. (Düsseldorf), Barthel T. (Würzburg), Bastian L. (Leverkusen), Bähis H. (Köln), Bauer G. (Stuttgart), Beck A. (Würzburg), Beckmann J. (Stuttgart), Beisse R. (Tutzing), Bernau A. (Tübingen), Bernstein Anke (Freiburg), Bertagnoli R. (Bogen), Biberthaler P. (München), Blattert T. (Schwarzach), Blum J. (Worms), Blunk T. (Würzburg), Böhme J. (Leipzig), Bonnaire F. (Dresden), Bouillon B. (Köln), Brenner R. (Ulm), Brunner U. (Hausham), Bruns J. (Hamburg), Bühren V. (Murnau), Burgkart R. (München), Burkhardt M. (Saarbrücken)
- C** Cordier W. (Wuppertal), Cucchiariini Madry M. (Homburg), Culemann U. (Celle)
- D** Dávid A. (Wuppertal), Delank K. (Halle), Döderlein L. (Aschau), Dreinhöfer K. (Berlin), Dresing K. (Göttingen), Duda G. (Berlin), Dürselen L. (Ulm)
- E** Eckardt Anke (Münchenstein), Eingartner C. (Bad Mergentheim), Ekkernkamp A. (Berlin), Ewerbeck V. (Heidelberg), Eysel P. (Köln)
- F** Fiedler J. (Ulm), Flechtenmacher J. (Karlsruhe), Flohé S. (Düsseldorf), Flohé Stefanie (Essen), Forst R. (Erlangen), Frank J. (Frankfurt), Franke A. (Koblenz), Franz A. (Siegen), Friedl W. (Aschaffenburg), Frink M. (Marburg), Fritz J. (Tübingen), Fröhlich Susanne (Rostock), Frosch K. (Hamburg), Fuchs-Winkelmann Susanne (Marburg)
- G** Gahr R. (Leipzig), Gebhard F. (Ulm), Gelinsky M. (Dresden), Gerdesmeyer L. (Kiel), Gohlke F. (Bad Neustadt), Gradinger R. (München), Graichen H. (Schwandorf), Grässel Susanne (Regensburg), Gravius S. (Bonn), Greitemann B. (Bad Rothenfelde), Grifka J. (Bad Abbach), Gruner A. (Braunschweig), Grützner P. (Ludwigshafen)
- H** Haag M. (Freiburg), Haake M. (Bad Friedrichshall), Haas H. (Bonn), Haas N. (Berlin), Hahn M. (Bremen), Hammer T. (Freiburg), Hassenpflug J. (Kiel), Heiß C. (Gießen), Heller K. (Braunschweig), Helwig P. (Freiburg), Hendrich C. (Werneck), Henrich D. (Frankfurt), Hente R. (Bad Reichenhall), Hepp P. (Leipzig), Heppert V. (Ludwigshafen), Hermichen H. (Neuss), Hesse E. (Hamburg), Hesselschwerdt H. (Bad Krozingen), Heyde C. (Leipzig), Hildebrand F. (Aachen), Hillmann A. (Ingolstadt), Histing Tina (Homburg), Hockertz T. (Wolfenbüttel), Hoffmann F. (Rosenheim), Hoffmann R. (Frankfurt), Holmenschlager F. (Magdeburg), Holstein J. (Homburg), Höntzsch D. (Tübingen), Huber-Lang M. (Ulm), Hüfner T. (Hannover), Hurschler C. (Hannover)
- I** Ignatius Anita (Ulm), Imhoff A. (München)
- J** Jäger M. (Essen), Jansson V. (München), Josten C. (Leipzig), Jung J. (Ottweiler), Jürgens C. (Hamburg), Jürgensen Ingke (Oldenburg)
- K** Kalbe P. (Rinteln), Kalteis T. (München), Kammermeier V. (Konstanz), Katthagen B. (Dortmund), Keel M. (Bern), Kendoff D. (Hamburg), Ketterl R. (Traunstein), Kiefer H. (Bünde), Kinne R. (Eisenberg), Kladny B. (Herzogenaurach), Kleber C. (Berlin), Kleinschmidt K. (Darmstadt), Klostermann C. (Detmold), Klüß D. (Rostock), Knop C. (Stuttgart), Knopp W. (Homburg), Kobbé P. (Aachen), Kohn D. (Homburg), Köller M.

- (Bochum), Kramer C. (Würzburg), Krauspe R. (Düsseldorf), Krettek C. (Hannover), Kretzer J. (Heidelberg), Krismer M. (Innsbruck), Krödel A. (Essen), Kübke R. (Berlin), Kubosch D. (Freiburg), Kühne C. (Marburg)
- L** Leithner A. (Graz), Liedert A. (Ulm), Liener U. (Stuttgart), Lill H. (Hannover), Linhart W. (Heilbronn), Lohmann C. (Magdeburg), Lukoschek M. (Konstanz), Lüring C. (Aachen)
- M** Madry H. (Homburg), Maegele M. (Köln), Mahlke L. (Paderborn), Martinek V. (Bad Aibling), Martini A. (Heidelberg), Marzi I. (Frankfurt), Matziolis G. (Eisenberg), Mayer Susanne (München), Mayr E. (Augsburg), Meffert R. (Würzburg), Merk H. (Greifswald), Meurer Andrea (Frankfurt), Miehlke R. (Wiesbaden), Mollenhauer J. (Reutlingen), Müller C. (Karlsruhe), Müller L. (Köln), Müller P. (München), Mutschler W. (München)
- N** Nerlich M. (Regensburg), Neugebauer E. (Köln), Neunaber Claudia (Hannover), Nöth U. (Berlin), Nüssler A. (Tübingen)
- O** Obertacke U. (Mannheim), Orth P. (Homburg)
- P** Paffrath T. (Köln), Paletta J. (Marburg), Pape H. (Aachen), Paunel-Görgülü Adnana (Düsseldorf), Pennig D. (Köln), Perka C. (Berlin), Perl M. (Murnau), Pfeil J. (Wiesbaden), Pflugmacher R. (Bonn), Pichl J. (Frankfurt), Pohlemann T. (Homburg), Probst C. (Köln), Pullig O. (Würzburg)
- R** Raab P. (Würzburg), Rath B. (Aachen), Rehart S. (Frankfurt), Reichel H. (Ulm), Richter Wiltrud (Heidelberg), Rickert M. (Gießen), Rieger H. (Münster), Rixen D. (Duisburg), Rolaufts B. (Tübingen), Rommens P. (Mainz), Rosenbaum D. (Münster), Ruchholtz S. (Marburg), Rudert M. (Würzburg), Rueger J. (Hamburg), Runkel M. (Konstanz), Russlies M. (Lübeck)
- S** Sabo D. (Heidelberg), Schandelmaier P. (Deggendorf), Scharf H. (Mannheim), Schildhauer T. (Bochum), Schiltenswolf M. (Heidelberg), Schmal H. (Freiburg), Schmidmaier G. (Heidelberg), Schmidt-Horlohé K. (Frankfurt), Schnettler R. (Gießen), Schultz W. (Göttingen), Schulze-Tanzil Gundula (Berlin), Schütze N. (Würzburg), Schwarz M. (Mannheim), Seebach Caroline (Frankfurt), Sehmisch S. (Göttingen), Siebert C. (Langenhagen), Siebert W. (Kassel), Stange R. (Münster), Steimer O. (Homburg), Steinert A. (Würzburg), Steinhauer E. (München), Steinmeyer J. (Gießen), Stöckle U. (Tübingen), Strohm P. (Freiburg), Stuby F. (Tübingen), Stukenborg-Colsman Christina (Hannover), Sturm J. (München), Südkamp N. (Freiburg), Suhm N. (Basel), Suschek C. (Düsseldorf)
- T** Tempka Almut (Berlin), Tingart M. (Aachen), Towfigh H. (Hamm)
- U** Utzschneider Sandra (München)
- V** Verbruggen J. (Maastricht), Verheyden A. (Lahr), Voggenreiter G. (Eichstätt), Voigt Christine (Hannover), von Eisenhart-Rothe R. (München), von Salis-Soglio G. (Leipzig), von Schulze Pellengahr C. (Bochum)
- W** Walther M. (München), Waydhas C. (Essen), Weinberg Annelie (Graz), Wenda K. (Wiesbaden), Wenisch Sabine (Gießen), Wilde P. (Frankfurt), Wildemann Britt (Berlin), Wilke H. (Ulm), Winckler S. (Magdeburg), Windhagen H. (Hannover), Windhager R. (Wien), Windolf J. (Düsseldorf), Winker K. (Erfurt), Wippermann B. (Hildesheim), Wirth T. (Stuttgart), Wirtz D. (Bonn), Wohrab D. (Halle), Wölfl C. (Ludwigshafen)
- Z** Zacher J. (Berlin), Zeichen J. (Minden), Zwipp H. (Dresden)

Abstracts

gratis!

Wissenschaftliche Themen, Grundlagenforschung und Poster erscheinen als Abstracts zu Kongressbeginn auf einer **CD-ROM** (erhältlich am Stand der Firma Zimmer in Halle 4.2) sowie zitierfähig bei **German Medical Science** (ab Oktober unter www.egms.de). Bereits im Vorfeld sind die einzelnen Abstracts im **Kongressprogramm** über www.dkou.de abrufbar.

nachhaltig!

Anfahrt und Eingang

nachhaltig!

Der Eingang zum Kongress befindet sich an der **Jafféstraße der Messe Süd** (vgl. Raumplan).

Die Messe Süd verfügt über direkten **S-Bahn** Anschluss sowie eine **Bushaltestelle** am Messedamm. Entsprechende Details finden Sie unter "Anreise, Pläne".

Achtung!

Eine **begrenzte** Anzahl an **kostenpflichtigen Parkplätzen** (P18) ist über die Jafféstraße erreichbar.

Anmeldung

nachhaltig!

Als Beitrag zum Umweltschutz erfolgt die Registrierung weitestgehend papierlos. Bitte melden Sie sich **online** unter www.dkou.de bis zum **15.10.2014** an. Sie erhalten im Anschluss eine Rechnung per E-Mail. Bezahlte Eintrittskarten werden verschickt, somit entfällt die Abholung im Kongressbüro vor Ort. Eine **Vorregistrierung** wird auch für **Mitglieder** empfohlen, da vor Ort mit längeren Wartezeiten gerechnet werden muss. Nach dem **15.10.2014** ist keine Vorregistrierung mehr möglich. Bitte lösen Sie Ihre Eintrittskarte dann vor Ort.

Anwesenheit

Achtung!

Voraussetzung für die Erlangung von **Fortbildungspunkten** ist die persönliche Anwesenheit vor Ort (vgl. Kapitel "Zertifizierung"). Bitte lassen Sie daher Ihr **Namensschild** im Eingangsfoyer und am jeweiligen Vortragssaal **elektronisch** erfassen.

Begleitpersonen

Achtung!

Begleitpersonen benötigen eine gültige **Einlasskarte** à 20,- € pro Tag für den Zugang zu Industrieausstellung und Satellitenprogramm. Für die Teilnahme am Kongressprogramm und Rahmenprogramm fallen gesonderte Gebühren an. Preise und Informationen sind im Kapitel "Eintrittsgebühren" bzw. "Rahmenprogramm" aufgeführt. Die **Registrierung** erfolgt bis **15.10.2014** unter www.dkou.de, ab **27.10.2014** im Kongressbüro vor Ort.

Beratungsbörse

gratis!

Nutzen Sie das umfangreiche, **kostenlose** Angebot im Rahmen des Kongresses: In einer vertrauensvollen Gesprächssituation finden **individuelle Fragestellungen** bei unterschiedlichen Beraterinnen und Beratern ihren Platz. Vorab gibt es Vorträge zu den Themen:

- Konflikte im Klinikalltag – Win-Win-Lösungen sind gefragt
 - Keine Lust mehr auf Karriere?! Von den Schwierigkeiten, Chefarzt/Chefärztin zu werden und es zu bleiben
- Nähere Informationen zu Personen, Zeiten und Inhalten finden Sie im Register "Satellitenprogramm".
 Bitte vereinbaren Sie einen verbindlichen Termin für Ihr **persönliches Gespräch** vorab bei office@dgou.de oder vor Ort am Stand der DGOU (Halle 2.2).

Business-Center

Personal und Geräte für Schreibarbeiten, Faxversand, Kopieraufträge sowie Online-Dienste stehen in Halle 7 kostenpflichtig zur Verfügung.

Öffnungszeiten:

- Dienstag 28.10.2014 08:00 - 17:00 Uhr
- Mittwoch 29.10.2014 08:00 - 17:00 Uhr
- Donnerstag 30.10.2014 08:00 - 17:00 Uhr
- Freitag 31.10.2014 08:00 - 17:00 Uhr

Charity-Lauf



Seien Sie dabei und helfen Sie mit, wenn am **Donnerstag, den 30.10.2014 um 07:15 Uhr** der Startschuss für den 1. DKOU Charity-Lauf fällt! Die Teilnahmegebühr von **25,- €** beinhaltet ein DKOU Laufshirt und wird – mit freundlicher Unterstützung der Firma Brainlab – als Spende an die Adipositas-Stiftung **Babeluga** weitergeleitet (Näheres dazu im Register "Rahmenprogramm").

DKOU aktuell



Mit dem **Newsletter** erhalten Sie monatlich alles Wissenswerte rund um den DKOU per E-Mail. Kostenlose Anmeldung unter www.dkou.de.

DKOU im Web



Während des DKOU werden ausgewählte **Vorlesungen und Workshops** per Video aufgezeichnet und z.T. **live ins Internet** übertragen. Der Zugang erfolgt kostenlos über www.dkou.de weitere Einzelheiten sind dem entsprechenden Kapitel zu entnehmen.



DKOU international



Grenzüberschreitend kooperiert der DKOU mit internationalen Fachverbänden, die zu Vorträgen **in englischer Sprache** einladen (Dienstag bis Freitag, Saal New York 3).

DKOU mobil



Ab Oktober steht im App-Store und bei Google-Play die kostenlose **Kongress-App** für Smartphones zur Verfügung.

EC-Automat

Im Foyer der **Halle 2.2** können Sie mit Ihrer EC-Karte Bargeld abheben (vgl. Raumplan).

Eintrittsgebühren

Für den Besuch des Kongressprogramms (inkl. Ausstellung, Satellitenprogramm) ist eine **Kongresskarte** erforderlich. Die **Gebührenübersicht** finden Sie im Register "Registrierung, Unterkunft". Für BVOU-, DGOOC-, DGOU- und DGU-Mitglieder ist die Kongressgebühr im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Achtung!

Für den Zutritt zu Industrieausstellung, Satellitenprogramm ohne Teilnahme am Kongress ist eine **Einlasskarte** erforderlich. Mit der Einlasskarte können auch die Festveranstaltungen (Eröffnung, Pauwels-Gedächtnisvorlesung, Preisträgersitzung, Abschlussveranstaltung) besucht werden.

Ermäßigung

Für **ermäßigte Kongressgebühren** im Rahmen von Arbeitssuche, Elternzeit, Ruhestand, Schwerbehinderung, Teilzeit, Weiterbildung und Studium sowie für die Berufsgruppen Orthopädietechnik, Rettungsdienst, Pflege und Physiotherapie ist eine **Bescheinigung** erforderlich, die bei Anmeldung eingereicht werden muss. Vordrucke sind auf www.dkou.de unter "Registrierung, Unterkunft" hinterlegt.

Erste Hilfe

Eine DRK-Station befindet sich in **Halle 4.2**. Notruf: ☎ **030 3038-2222**.

Europäische Facharztprüfung

Das EBSQ-Examen wird am **Freitag, 31.10.2014** um 08:15 Uhr in Raum Dessau 6 abgenommen. Anmeldung und Information: office@uemssurg.org.

Evaluation

nachhaltig!

Die Evaluation ist ein von der Ärztekammer geforderter Bestandteil der **Zertifizierung**. Wir bitten Sie daher, an der **Online-Befragung** teilzunehmen, den Link finden Sie in Ihren Registrierungsunterlagen und im Zertifizierungsbereich Ihres persönlichen Kongressprogramms auf www.dkou.de.

Evidenzbasierte Medizin

Aus den eingereichten Abstracts werden ausgewählte diagnostische und therapeutische Studien im Rahmen eines **EbM-Kommentars** präsentiert. Die DGOU kürt die methodisch beste Arbeit oder die Untersuchung mit der höchsten klinischen Relevanz aus Sicht der Patientinnen und Patienten mit einem Preis. Die **Preisverleihung** erfolgt auf der **Abschlussveranstaltung** am Freitag, 31.10.2014, 18:15 Uhr im Festsaal. Die Preise werden ausschließlich an Anwesende der Arbeitsgruppen ausgehändigt.

Familie & Beruf

gratis!

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist ein zentrales Thema des DKOU. Für Kinder von 0 bis 12 Jahren wird eine kostenlose **Betreuung** angeboten (vgl. "KIDS Betreuung"). Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren haben die Möglichkeit, am speziellen **Ferienprogramm** teilzunehmen (vgl. Touren im "Rahmenprogramm") und erhalten kostenlosen Zutritt zur **Kongressparty**.

gratis!

Fortbildungspunkte

Die **Kongressdauerkarte** wird von der Ärztekammer Berlin voraussichtlich mit **24 Punkten** honoriert, die **Tageskarten** mit jeweils **6 Punkten**. Darüber hinaus sind die **Seminare** mit jeweils **3 Punkten** angefragt. Für Einlasskarten ist keine Zertifizierung möglich. Zusätzlich sind bei **ADO, AGA, DGVU, DVO, DVSE, MEDIVERBUND, RbP und ZVK** Fortbildungspunkte für einzelne Veranstaltungen beantragt (Übersicht vgl. Kapitel "Zertifizierung").

Achtung!

NEU!

Jede Zertifizierung ist an die **Anwesenheit** vor Ort gekoppelt, die an den Eingängen elektronisch erfasst wird. Alle Zertifikate sind über das persönliche **Kongressprogramm** auf www.dkou.de abrufbar.

Fotos

Die Bildergalerie wird nach dem Kongress auf der **Startseite** von www.dkou.de eingestellt. Kostenpflichtige Abzüge sind erhältlich unter www.starfacestudios.de.

Fundbüro

Verlorene Gegenstände können am gleichen Tag im **Business-Center** (Halle 7) abgegeben bzw. abgeholt werden. Am Folgetag werden sie an Tor 16 (Halle 16) hinterlegt. Bei Verlust von Eintrittskarten wenden Sie sich bitte an das Kongressbüro (Eingang Süd).

Garderobe

Im Eingangsbereich der Messe Süd besteht die Möglichkeit, Kleidungsstücke und Gepäck gegen Gebühr zu deponieren.

Öffnungszeiten:

- Dienstag 28.10.2014 08:00 - 23:00 Uhr
- Mittwoch 29.10.2014 08:00 - 20:00 Uhr
- Donnerstag 30.10.2014 08:00 - 21:00 Uhr
- Freitag 31.10.2014 08:00 - 19:30 Uhr

Gastronomie

Verschiedene Stationen im Ausstellungsbereich bieten Sitzmöglichkeiten und **kostenpflichtige Verpflegung** (vgl. Raumplan).

Handys

Achtung!

Um den störungsfreien Ablauf der Vorträge zu gewährleisten, schalten Sie bitte Ihr Handy im Vortragssaal **aus**. Sämtliche Vorträge sind zugunsten der jeweiligen Vortragenden urheberrechtlich **geschützt**. Aufnahmen und Aufzeichnungen bedürfen daher der vorherigen Einwilligung der Vortragenden (§ 53 Abs. 7 UrhG).

Jede ungenehmigte Aufnahme/Aufzeichnung ist widerrechtlich und löst Schadensersatz- und Unterlassungsansprüche der jeweiligen Vortragenden aus.

Hauptprogramm

Das endgültige Programm erscheint zum Kongress und wird im **Info-Markt** vor Ort (Eingang Süd) kostenlos ausgegeben. Ab Oktober finden Sie alle Inhalte bereits **online**, das PDF unter "**Dokumente**" auf der Startseite von www.dkou.de und in kompakter Form als **App** für Smartphones.

Industrierausstellung

Achtung!

Während des Kongresses findet eine Industrierausstellung in den **Hallen 2.2 und 4.2** statt. Für den Besuch der Ausstellung ist eine gültige **Eintrittskarte** erforderlich (vgl. Kapitel "Eintrittsgebühren"). Die Registrierung erfolgt über www.dkou.de oder im Kongressbüro vor Ort (Eingang Süd).

Öffnungszeiten:

- Dienstag 28.10.2014 08:30 - 18:30 Uhr
- Mittwoch 29.10.2014 08:30 - 18:30 Uhr
- Donnerstag 30.10.2014 08:30 - 18:30 Uhr
- Freitag 31.10.2014 08:30 - 18:30 Uhr

Info-Markt

gratis!

Im Eingangsbereich können Sie Ihren Gutschein gegen eine **Kongresstasche** mit Schreibutensilien einlösen und durch **Hauptprogramm**, Prospektmaterial und Kongressbroschüren ergänzen. Auch der **Stellenmarkt** befindet sich in diesem Areal.

Information

Im Bereich der Vortragssäle in **Halle 7** finden Sie mehrere Informationsstellen zur Orientierung (vgl. Raumplan).

KIDS Betreuung

gratis!

Im Eingangsbereich (Messe Süd) wird ein kostenloses Betreuungsangebot für Kinder (0-12 Jahre) vorgehalten. Die **Anmeldung** erfolgt bis **15.10.2014** direkt bei der KIDS Betreuung (Kontakt: Yvonne Alsleben, ☎ 0162 4002365, info@kidsbetreuung.com).

Kongressbüro vor Ort

Sonderpreis!

Vorabend!

Das Kongressbüro befindet sich im Eingangsbereich der **Messe Süd**. Bei Neuregistrierung vor Ort planen Sie bitte ausreichend **Wartezeit** ein. Wir empfehlen den entspannten **Vorabend** oder die Vorregistrierung mit Frühbucherabatt und bequemer Zusendung der Unterlagen.

■ ☎ während des Kongresses: **030 3038-82000**

■ 📄 während des Kongresses: **030 3038-82001**

Öffnungszeiten:

■ Montag	27.10.2014	18:00 - 20:00 Uhr
■ Dienstag	28.10.2014	08:00 - 18:00 Uhr
■ Mittwoch	29.10.2014	08:00 - 18:00 Uhr
■ Donnerstag	30.10.2014	08:00 - 18:00 Uhr
■ Freitag	31.10.2014	08:00 - 18:00 Uhr

Kongressunterlagen

Bestellte und bezahlte **Eintrittskarten** für Kongress, Seminare, Ausstellung, Satelliten- und Rahmenprogramm sowie die WelcomeCard werden ab September 2014 **verschickt**. Der letzte Versand erfolgt 1 Woche vor Kongressbeginn.

Nicht eingegangene Unterlagen können im Kongressbüro vor Ort (Eingang Süd) abgeholt werden. Sofern Sie sich nicht bis **15.10.2014** online angemeldet haben, wenden Sie sich bitte an den Schalter "Neuregistrierung" des Kongressbüros.

Kurse

NEU!

Kongressbegleitend finden **ADO- und AUC-Kurse** statt (vgl. Register "Satellitenprogramm"). Information, **Anmeldung und Zertifizierung** erfolgt über die jeweilige Akademie: info@institut-ado.de, www.auc-online.de.

Mitgliederversammlungen

Achtung!

BVOU, DGOOC, DGOU und DGU halten ihre jährlichen Mitgliederversammlungen in den Mittagspausen des Kongresses ab. Ort und Zeit sind dem **Satellitenprogramm** zu entnehmen. Der Zugang für Mitglieder ist nur mit vorheriger **kostenloser Registrierung** zum Kongress möglich. Bitte registrieren Sie sich bis **15.10.2014** online (www.dkou.de) oder im Kongressbüro vor Ort.

Mitgliedschaft

Über die **Vorteile und Bedingungen** einer Mitgliedschaft können Sie sich vor Ort am Stand der Gesellschaften (Halle 2.2) sowie unter www.bvou.net, www.dgooc.de, www.dgou.de und www.dgu-online.de informieren. Für Mitglieder von **BVOU, DGOOC, DGOU und DGU** entfallen die Kongressgebühren, eine **Registrierung** zum Kongress bleibt jedoch erforderlich. Zur Vermeidung von Wartezeiten vor Ort wird eine **frühzeitige Anmeldung** empfohlen.

Monitore

Vor den Sälen befinden sich Bildschirme mit Informationen zu den **laufenden Vorträgen** und aktuellen Programmhinweisen.

Nachhaltigkeit

nachhaltig!

Der DKOU soll schrittweise an **ökologischer, ökonomischer und sozialer** Nachhaltigkeit gewinnen – bitte beachten Sie die entsprechend gekennzeichneten Angebote. Dieses Jahr werden u.a. folgende **konkrete Maßnahmen** ergriffen:

- CO₂-neutrale Anreise mit der Bahn
- Sonderkonditionen für Stadterkundungen per ÖPNV
- umweltfreundliche Hotels in unmittelbarer Nähe
- CO₂-neutrale Drucksachen auf PEFC-Papier
- elektronische Abstract-Einreichung und -Publikation
- papierlose Vorregistrierung
- Namensschilder ohne Plastikhüllen
- Umhängebänder aus Bambusfasern (mit freundlicher Unterstützung der Firma Biomet)
- Mülltrennungseinseln in der Ausstellung
- Verzicht auf Plastikgeschirr in der Kongress-Gastronomie
- Weitergabe überschüssiger Lebensmittel an die Berliner Tafel
- Charity-Lauf zugunsten der Babeluga e.V.

Nichtraucherschutz

Seit 1. Januar 2008 ist die Messe Berlin rauchfrei. **Raucherzonen** (Eingang, Übergänge) sind mit einem entsprechenden Symbol im Raumplan gekennzeichnet.

Patiententag

Kongressbegleitend findet am **Donnerstag, den 30.10.2014** um 18:00 - 20:30 Uhr der 6. Patiententag "Arthrose" im Großen Saal (Halle 1.1) statt.

Kontakt, Information und **Anmeldung**: Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V., Malte Andersch, ☎ 030 32 290 29 24, andersch@rheuma-liga-berlin.de, www.rheuma-liga-berlin.de

Poster

Die Poster werden von Dienstagmittag bis Freitagmittag in klassischer Papierform in **Halle 6.2** ausgestellt. Die thematische **Begehung** in Anwesenheit der Autoren und Autorinnen erfolgt zentral am **Mittwoch, den 29.10.2014, 08:15 - 19:30 Uhr** mit Empfang. (vgl. Kapitel "Poster").

NEU!

Preisverleihung

Die Preise von BVOU, DG00C, DG0U und DGU werden vornehmlich in der **Eröffnung** am Dienstag, 28.10.2014, 18:15 Uhr im Festsaal sowie in der **Preisträgersitzung** am Mittwoch, 29.10.2014, 16:30 Uhr im Festsaal vergeben.

Die Verleihung der EbM- und Posterpreise sowie des Wilhelm-Roux-Preises findet in der **Abschlussveranstaltung** am Freitag, 31.10.2014, 18:15 Uhr im Festsaal statt. Dabei ist die Präsenz eines Vertreters bzw. einer Vertreterin der jeweiligen Autorengruppe erforderlich.

Pressestelle

Das Pressteam des Kongresses betreut alle journalistisch Tätigen im Rahmen des Kongresses. Die **Akkreditierung** erfolgt vorab über Fr. Seddig, ☎ 0711 8931-442, seddig@medizinkommunikation.org. Während des Kongresses befindet sich die Pressestelle in **Halle 6.3** und ist wie folgt erreichbar:

■ ☎ während des Kongresses: **030 3038-82002**

■ 📠 während des Kongresses: **030 3038-82003**

Öffnungszeiten:

■ Dienstag 28.10.2014 08:30 - 18:00 Uhr

■ Mittwoch 29.10.2014 08:30 - 18:00 Uhr

■ Donnerstag 30.10.2014 08:30 - 18:00 Uhr

■ Freitag 31.10.2014 08:30 - 18:00 Uhr

Vorab-Presseskonferenz:

■ Donnerstag 23.10.2014 11:00 - 12:00 Uhr
Tagungszentrum im Haus der Bundespressekonferenz,
Raum IV, Berlin

Kongress-Presseskonferenzen:

■ Dienstag - Freitag 11:00 - 12:00 Uhr
Berlin Messe Süd, Halle 6.3

Quick response



Besitzen Sie ein Smartphone, dann halten Sie es über den QR-Code. Mit einer passenden **App** zum Dekodieren (z.B. i-nigma) kommen Sie direkt zur hinterlegten **Website**.

Raum der Stille

Während der Öffnungszeiten finden Sie hinter **Halle 6.2** ein Refugium zur Besinnung und persönlichen Andacht.

Reise-Specials

Profitieren Sie von den Sonderkonditionen, die **Lufthansa**, **Deutsche Bahn** und **Berlin Tourismus** im Rahmen des Kongresses bieten! Einzelheiten sind dem Register "Anreise, Pläne" zu entnehmen. Informationen zu ausgewählten, nahe gelegenen **Hotels** finden Sie im Register "Registrierung, Unterkunft".

Rookie Night

Das erfolgreiche Format wird auch dieses Jahr fortgesetzt: Die Organisationsteams und das Junge Forum der DGOU laden ein zur **Rookie Night des DKOU** – dem geselligen Erfahrungsaustausch zwischen Youngstern und Youngtimern am **Mittwoch, den 29.10.2014 ab 21:00 Uhr** im 40seconds. Weitere Infos finden Sie im Register "Registrierung, Unterkunft".

Rücktritt

Eine schriftliche Stornierung der Kongressteilnahme ist **bis 15.10.2014** gegen eine Gebühr von 26,- € möglich. Bereits erhaltene Eintrittskarten müssen beigelegt werden. Nach dem 15.10.2014 kann keine Rückerstattung mehr erfolgen. Ersatzteilnehmende mit schriftlicher Autorisierung werden akzeptiert.

Ruhezone

Zwischen den Salons in **Halle 6.2** finden Sie bequeme **Sitzgruppen** zum Entspannen. Es wird gebeten, auf laute Gespräche und Telefonate zu verzichten.

Satellitenprogramm

Achtung!

Während des Kongresses finden Besprechungen/Versammlungen von Sektionen und Arbeitsgruppen sowie Symposien/Workshops von Firmen statt. Für den Zutritt ist eine gültige **Einlass- oder Kongresskarte** erforderlich. Preise und Informationen sind dem Kapitel "Eintrittsgebühren" zu entnehmen. Der Kongressveranstalter zeichnet weder für die Inhalte noch die Organisation der Satellitenveranstaltungen verantwortlich. Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten erhalten Sie über www.dkou.de.

Schwerbehinderung

Behindertengerechte Parkplätze, Eingänge, Aufzüge, Toiletten und Telefone sind auf dem **Umgebungsplan** unter "Anreise, Pläne" eingezeichnet.

Seminare

Die Seminare finden täglich fortlaufend statt und können nur in Verbindung mit einer Kongresskarte gebucht werden. Die Anzahl der Plätze ist **begrenzt**. Für die Zertifizierung (voraussichtlich je **3 Punkte**) und Platzgarantie fällt eine zusätzliche **Gebühr** (30,- € pro Seminar) an.

Simultanübersetzung



Die **Eröffnung** am Dienstag, 28.10.2014, 18:15 - 20:15 Uhr im Festsaal wird simultan ins **Englische** übersetzt, entsprechende Empfänger werden am Eingang ausgegeben.

Tag der Orthopädietechnik

Diese Berufsgruppe erhält **ermäßigten** Zutritt (vgl. Kapitel "Eintrittsgebühren"). Spezielle Veranstaltungen finden am **Donnerstag, den 30.10.2014** im Kongress- und Satellitenprogramm statt.

Tag der Pflege und Physiotherapie

Am Freitag finden spezielle Vorträge für **Pflege und Physiotherapie** zu ermäßigten Eintrittspreisen statt. **Fortbildungspunkte** sind bei der Registrierung beruflich Pflegenden und dem Deutschen Verband für Physiotherapie angefragt. Sitzungsdetails finden Sie im Register "Kongressprogramm".

Tag der Sektionen und Arbeitsgruppen

Der **erste Kongresstag** ist den Gremien von DG00C, DG0U und DGU gewidmet. Details sind dem Reiter "Kongressprogramm" zu entnehmen.

Tag der Studierenden

gratis!

Am **Mittwoch, den 29.10.2014** erhalten Studierende kostenlosen Zutritt zum Kongress. Zusätzlich nehmen 100 ausgewählte Stipendiaten der DGOU am Tutorenprogramm des Jungen Forums teil (vgl. "Satellitenprogramm").

Taxi

Die Taxivorfahrt befindet sich am Eingang Süd. Sollte kein Taxi parat stehen, rufen Sie bitte ☎ **030 443322** oder wenden Sie sich an das Kongressbüro; Spezialwünsche (z.B. Kindersitze) bitte anmelden!

Umbuchungen

Achtung!

Aufgrund der Vielzahl von aufwändigen Umbuchungen vor und während des Kongresses fällt eine Gebühr von jeweils **20,- €** an.

Umweltzone

Das Messegelände Süd befindet sich außerhalb der Umweltzone. Für das Befahren des Innenstadtbereichs ist jedoch eine **grüne Umweltplakette** erforderlich.

WLAN

gratis!

Während des DKOU erhalten Sie im **Eingangsbereich** und in den **Hallen 2.2, 4.2, 6.2** kostenfreien Zugang zum Kongress-WLAN "**DKOU2014**", Passwort **BIOLOX** (mit freundlicher Unterstützung der Firma CeramTec).

Zahlungen

Die Kongressgebühr wird im Rahmen der Online-Registrierung per **Kreditkarte** (VISA-/Mastercard) oder per **Lastschrift** entrichtet. Etwaige Bankgebühren gehen zu Lasten der Teilnehmenden. Vor Ort werden Bargeld (€), Kreditkarten (VISA-/Mastercard) und EC-Karten (deutsche Konten) akzeptiert.

Zertifikate

NEU!

Die Zertifikate von Ärztekammer, ADO, AGA, DGUV, DVO, DVSE, MEDIVERBUND, RbP und ZVK erhalten Sie über Ihren persönlichen Zugang zum **Kongressprogramm** auf www.dkou.de, sobald Ihre **Anwesenheit** vor Ort elektronisch erfasst wurde. Die Zugangsdaten entnehmen Sie bitte Ihren Registrierungsunterlagen.

Falls Ihre **EFN** im Rahmen des Kongresses erfasst wurde, werden die Punkte **automatisch** an die Ärztekammer weitergeleitet. Eine Übersicht der zertifizierten Veranstaltungen finden Sie im nachfolgenden Kapitel "Zertifizierung". Bei Fragen wenden Sie sich bitte vor Ort an den Zertifizierungsschalter.

NEU!

Alle Veranstaltungen innerhalb des **Kongressprogramms** sind zertifiziert, für den Zutritt ist eine **Kongresskarte** erforderlich (vgl. Eintrittsgebühren). Jede Zertifizierung ist grundsätzlich an die **Anwesenheit** vor Ort gekoppelt, die am jeweiligen Eingang elektronisch erfasst wird. Nachdem der **Barcode** auf Ihrer Eintrittskarte gescannt wurde, können Sie das **Zertifikat online** abrufen: Dazu klicken Sie auf "Kongressprogramm" unter www.dkou.de, melden sich mit Ihren persönlichen **Zugangsdaten** gemäß Anmeldeunterlagen an und wählen Zertifizierung. Dort können Sie Ihre gesammelten Punkte **jederzeit** abrufen, speichern oder ausdrucken und sparen den Weg zum Kongressbüro!



Fortbildung zum RhefO (rheumatologisch fortgebildeten Orthopäden): 2 Punkte

BV19, Freitag, 31.10.2014, 09:00 - 10:30 Uhr, Budapest



Module 4 Knie/6 Knorpel/8 Schulter/11 Hüfte (beantragt)

SA17, Dienstag, 28.10.2014, 14:30 - 16:00 Uhr, Budapest
SA18, Dienstag, 28.10.2014, 16:30 - 18:00 Uhr, Budapest
SE22*, Mittwoch, 29.10.2014, 11:00 - 12:30 Uhr, New York 2
ER13, Mittwoch, 29.10.2014, 14:30 - 16:00 Uhr, Helsinki
SE28*, Donnerstag, 30.10.2014, 09:00 - 10:30 Uhr, New York 2
SE36*, Freitag, 31.10.2014, 09:00 - 10:30 Uhr, New York 2



6 Fortbildungspunkte pro Tag in Kategorie B (beantragt)

Kongressprogramm, Dienstag - Freitag, 28. - 31.10.2014, 09:00 - 18:00 Uhr, Vortragssäle

3 Fortbildungspunkte pro Seminar in Kategorie C (beantragt)

Seminare*, Dienstag - Freitag, 28. - 31.10.2014, 09:00 - 18:00 Uhr, London 2/New York 2



Begutachtung: Anerkennung für D-Ärzte bei Besuch von 3 Sitzungen (beantragt)**

SA44, Dienstag, 28.10.2014, 09:00 - 10:30 Uhr, London 3
SA43, Dienstag, 28.10.2014, 11:00 - 12:30 Uhr, London 3
SE23*, Mittwoch, 29.10.2014, 14:30 - 16:00 Uhr, London 2

Kindertraumatologie: Anerkennung für D-Ärzte bei Besuch von 3 Sitzungen (beantragt)**

SA13, Dienstag, 28.10.2014, 14:30 - 16:00 Uhr, Großer Saal
SE25*, Mittwoch, 29.10.2014, 16:30 - 18:00 Uhr, London 2
WI46, Donnerstag, 30.10.2014, 11:00 - 12:30 Uhr, Paris 2



beantragt

BV20, Freitag, 31.10.2014, 11:00 - 12:30 Uhr, Budapest



Curriculum Schulter- und Ellenbogenchirurgie: Theorie Module 1/2/3/4/7/9 (beantragt)

SA16, Dienstag, 28.10.2014, 11:00 - 12:30 Uhr, Helsinki
SE25*, Mittwoch, 29.10.2014, 16:30 - 18:00 Uhr, London 2
SE29*, Donnerstag, 30.10.2014, 11:00 - 12:30 Uhr, London 2
SE31*, Donnerstag, 30.10.2014, 14:30 - 16:00 Uhr, London 2
SE34*, Donnerstag, 30.10.2014, 16:30 - 18:00 Uhr, New York 2
SE36*, Freitag, 31.10.2014, 09:00 - 10:30 Uhr, New York 2
SE40*, Freitag, 31.10.2014, 14:30 - 16:00 Uhr, New York 2

§ 73c Vertrag Orthopädie nach AOK BW/Bosch BKK: je 1 Punkt (beantragt)

BV16, Donnerstag, 30.10.2014, 11:00 - 12:30 Uhr, Budapest
BV18, Donnerstag, 30.10.2014, 14:30 - 16:00 Uhr, Budapest
TI18, Donnerstag, 30.10.2014, 16:30 - 18:00 Uhr, Festsaal
BV19, Freitag, 31.10.2014, 09:00 - 10:30 Uhr, Budapest
BV20, Freitag, 31.10.2014, 11:00 - 12:30 Uhr, Budapest
TI21, Freitag, 31.10.2014, 14:30 - 16:00 Uhr, Festsaal
BV22, Freitag, 31.10.2014, 16:30 - 18:00 Uhr, Budapest
ER22, Freitag, 31.10.2014, 16:30 - 18:00 Uhr, Helsinki

insgesamt 6 Fortbildungspunkte

PH11-14, Freitag, 31.10.2014, 09:00 - 18:00 Uhr, New York 1

insgesamt 6 Fortbildungspunkte (beantragt)

PF11-14, Freitag, 31.10.2014, 09:00 - 18:00 Uhr, London 3

* Seminare: separate Anmeldung erforderlich

** DGUV: Zertifikat erst nach Besuch der 3. Sitzung verfügbar

Hinweis: Die **Übermittlung** der Punkte an die Ärztekammer erfolgt **automatisch**, sofern Ihre **EFN** (Elektronische Fortbildungsnummer) bei Registrierung erfasst und Ihre Anwesenheit dokumentiert wurde. Die nachträgliche **Erfassung** der EFN am Zertifizierungsschalter vor Ort ist ebenfalls möglich. Alle anderen Zertifikate müssen **eigenständig** bei der jeweiligen Zertifizierungsstelle (s.o.) eingereicht werden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Zertifizierungsschalter im Kongressbüro.

Achtung!

Zusätzlich werden die **ADO- und AUC-Kurse** direkt von den Akademien zertifiziert (vgl. "Satellitenprogramm").

DKOU
2014

gratis!

Die kostenlose **App für Smartphones** ist Ihr persönlicher Assistent, der Sie bei Ihrem Kongressbesuch unterstützt. Kompakt und übersichtlich finden Sie alle relevanten Informationen auf Ihrem Handy – aktuell, bequem und einfach in der Handhabung. Wenn Sie keine Überraschungen lieben, werden Sie **DKOU mobil** schnell zu schätzen wissen:

Programm

Mit der **Multi-Filter-Funktion** lässt sich das umfangreiche Angebot gezielt komprimieren. **Programmänderungen** zu Inhalt, Personen, Zeit oder Ort werden zeitnah auf Ihr Smartphone übertragen.

Industrie

Über die Ausstellerliste finden Sie jede **beteiligte Firma** im Handumdrehen!

Pläne

Ob Umgebung, Hallen oder Säle – hier verlieren Sie garantiert nicht die **Übersicht!**

Favoriten

Stellen Sie hier Ihr persönliches Programm zusammen oder **synchronisieren** Sie bereits vorhandene Favoriten aus dem Online-Programm – so verpassen Sie nichts!

Mehr

Rahmenprogramme, Reise Specials und viele weitere interessante **Angebote** finden Sie in diesem Bereich.



Ab **Oktober** ist die kostenlose App für **iPhone** (im App Store) bzw. **Android** (im Google Play Store) erhältlich. Bereits heruntergeladene Versionen werden automatisch aktualisiert. So können Sie rechtzeitig planen und sich im Vorfeld orientieren. Durch das ebenfalls kostenlose **Kongress-WLAN** sind Sie auch vor Ort immer auf dem neuesten Stand!



Natürlich können Sie mit DKOU mobil auch Ihre Kontakte pflegen, Verabredungen treffen und persönliche Nachrichten versenden. Viel Spaß dabei!



gratis!

So lassen sich ausgewählte Veranstaltungen des Kongresses in Form von **Videos** verfolgen: Einfach **DKOU im Web** auf der **Startseite** von www.dkou.de anklicken – los geht's...

Vorlesungen



Sie sind am ersten Kongresstag noch nicht vor Ort? Dann holen Sie sich die **Festrede** aus der Eröffnung **live** und kostenlos auf Ihren Bildschirm:

Prof. Dr. phil. Hans-Dieter Hermann
"Erfolg beginnt im Kopf"
Dienstag, 28.10.2014
ab 19:45 Uhr

Vorträge

Sie haben einen Vortrag aus der Reihe "**Tipps & Tricks**" oder aus der **Preisträgersitzung** verpasst?

Kein Problem: Die einzelnen Präsentationsfolien mit Bild und Ton sind nach dem Kongress kostenlos abrufbar!

Workshops



Auch ausgewählte **Firmenveranstaltungen** lassen sich im Anschluss an den Kongress noch einmal kostenlos anschauen.

Alle **Videos** sind nach Schlagworten, Kategorie und Kongress gegliedert und **Folie für Folie** einzeln navigierbar. Auch zurückliegende Veranstaltungen mit Joachim Gauck, Volker Schlöndorff, Ulrich Wickert, Carlo Thränhardt u.v.m. sind verfügbar.



Und per Facebook, Twitter oder LinkedIn können Sie das Ganze mit Interessierten teilen...

Medien-Annahme

Vorabend!

Die Vorträge müssen spätestens **2 Stunden vor Sitzungsbeginn**, nach Möglichkeit am Vorabend, abgegeben werden. Folgende Medien werden entgegengenommen: CD-ROM, DVD-ROM, Windows 7-kompatible USB-Memory Sticks oder -Festplatten.

Öffnungszeiten:

■ Montag	27.10.2014	18:00 - 20:00 Uhr
■ Dienstag	28.10.2014	08:00 - 18:00 Uhr
■ Mittwoch	29.10.2014	08:00 - 18:00 Uhr
■ Donnerstag	30.10.2014	08:00 - 18:00 Uhr
■ Freitag	31.10.2014	08:00 - 18:00 Uhr

Bei der Abgabe besteht die Möglichkeit, die Vorträge noch einmal zu kontrollieren und auf Wunsch geringfügig zu verändern. Alle Dateien werden nach Abschluss des Kongresses gelöscht.

Präsentationen können bereits vorab im Internet hochgeladen werden, eine Kontrolle in der Medien-Annahme vor Ort bleibt jedoch erforderlich.

Zögern Sie nicht, vorab mit der beauftragten EDV-Firma Kontakt aufzunehmen:

ESTENSIS GmbH, Oliver Rosenkranz, ☎ 030 403000-0, dkou@estensis.de



Vortragstechnik

Im Vortragssaal befindet sich ein **Präsentations-Notebook** auf dem Rednerpult; mittels Server und Netzwerk wird die Präsentation rechtzeitig bereitgestellt. Eine tragbare **Funk-Fernbedienung** erlaubt die Präsentationssteuerung aus bis zu 5 m Entfernung. Eigene Laptops können nicht angeschlossen werden. Das direkte Einspielen Ihrer CD im Vortragssaal ist ebenfalls nicht möglich.

Es sind ausschließlich **PowerPoint-Präsentationen für Windows** über vorhandene Beamer möglich. Alternativ können PDF-Dateien oder Video-DVD verwendet werden. Keynotes-Präsentationen von Apple werden in das entsprechende Powerpoint-Format gewandelt. Auf den bereitgestellten Notebooks kommen MS Windows 7 Professional und MS Office 2013 zum Einsatz.

PowerPoint-Präsentation

Sollten Schriftarten in der Präsentation verwendet werden, die nicht auf Standard-Installationen von MS Windows 7 bzw. MS Office 2013 bereitgestellt werden, so sollten diese in der finalen Version der Präsentation als eingebettete Schriftarten abgespeichert werden.

Aufgrund der Ladezeit sollten **eingebettete Bilder** (z.B. Röntgenaufnahmen) möglichst klein gehalten werden. Verwenden Sie hierzu bitte geeignete Grafikanwendungen (z.B. Adobe Photoshop, ACDsee).

Achtung!

Integrierte Videos führen häufig zu Präsentationsproblemen. In Powerpoint integrierte Filme sollten als externe Datei im selben Verzeichnis wie die Powerpoint-Datei abgespeichert werden. Bitte darauf achten, dass Filme mittels Standard-Windows-7-Codex erstellt wurden. Erlaubte Video-Formate: Standards (z.B. *.wmv, *.mpg, *.avi, *.mov), die auf einem Standard-MS Windows 7-PC mittels MS Windows Media Player abgespielt werden können. Darüber hinaus können H.264, DivX und MPEG-4 abgespielt werden. Bitte testen Sie CDs mit integrierten Videos auf verschiedenen Rechnern, um die Videointegration zu gewährleisten. Eine Möglichkeit, verschiedene Medien in PowerPoint zu integrieren, ist die PACK&GO-Funktion (ggf. auch "Verpacken für CD"-Funktion), die in Microsoft-PowerPoint zur Verfügung steht, um Vorträge auf anderen Rechner abspielen zu können. Probleme entstehen in der Regel durch die Verwendung von speziellen Kompressionsverfahren (Codecs). Im Zweifelsfall sollten sie den verwendeten Codec mit auf den Datenträger speichern.

Posterausstellung

Alle Poster werden **klassisch** an Poster-Wänden in **Halle 6.2** nach Themengebieten (Details siehe Register "Kongressprogramm" bzw. www.dkou.de) präsentiert.

Öffnungszeiten:

- Dienstag 28.10.2014 12:30 - 18:00 Uhr
- Mittwoch 29.10.2014 09:00 - 18:00 Uhr
- Donnerstag 30.10.2014 09:00 - 18:00 Uhr
- Freitag 31.10.2014 09:00 - 14:30 Uhr

Posterbegehung

NEU!



Die zentrale Begehung der Poster erfolgt im Rahmen eines **Empfangs** mit Bier & Brezel am **Mittwoch, 29.10.2014, 18:15 - 19:30 Uhr** in Halle 6.2. Nach einem kurzen mündlichen Vortrag stehen die Autorinnen und Autoren für Fragen und Diskussionen persönlich zur Verfügung.

DGOOC
DGU
BVOU

Veranstalter

Bildnachweis

Titelmotiv, Grafik

Druck



Der Veranstalter ist nicht verantwortlich für den Inhalt der im Heft veröffentlichten Internetseiten.

Inhalt

Prof. Dr. med. Henning Windhagen, Hannover
Prof. Dr. med. Bertil Bouillon, Köln
Dr. med. Johannes Flechtenmacher, Karlsruhe

Redaktion

Intercongress GmbH, Wiesbaden

Gestaltung

- Rookie Night: 40seconds
- Eröffnungsveranstaltung: gettyimages
- Pauwels-Gedächtnisvorlesung: Prof. Dr. med. Werner Zimmerli
- Kongressparty: Tempodrom
- Auf einen Blick: privat
- Tour 1: Mauermuseum – Museum Haus am Checkpoint Charlie, Berlin
- Tour 2: Deutsche Kinemathek – Marian Stefanowski
- Tour 3: Eat-the-world
- Tour 4: Eat-the-world
- Tour 5: Berliner Medizinhistorisches Museum der Charité
- Tour 6: KPM Welt
- Tour 7: Visit Berlin
- Tour 8: Ritter Sport – Bunte Schokowelt in Berlin

qu-int. werbeagentur gmbh, Freiburg

Stork Druckerei GmbH, Bruchsal

Beim natureOffice-Verfahren für klimaneutrale Druckerzeugnisse werden alle relevanten CO₂-Emissionen, die bei der Herstellung eines Druckerzeugnisses entstehen, ermittelt und im weiteren Verlauf über den Ankauf und die verbindliche Stilllegung von anerkannten Klimaschutz-Zertifikaten ausgeglichen. Die Echtheit der Zertifikate kann über die Zertifikatsdatenbank auf www.natureoffice.com überprüft werden.

Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste und Internet sowie Vervielfältigung auf Datenträger wie CD-ROM, DVD etc. – auch auszugsweise – ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Veranstalters erlaubt. Alle Angaben erfolgen nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr.

Drucklegung April 2014 – Änderungen vorbehalten



Damit die Natur ihre wunderbaren Farben behält.



Verantwortung übernehmen, Zeichen setzen. Nicht nur im Druck, auch darüber hinaus. Klimaneutraler Druck bedeutet verantwortungsvoller Umgang mit begrenzten Ressourcen. Wir bieten Ihnen einen unkomplizierten Einstieg in eine nachhaltige Medienproduktion.



STORKDRUCK.

Bringt Ideen aufs Papier

Stork Druckerei GmbH
Industriestraße 30
76646 Bruchsal

Tel. 07251 9717-0
Fax 07251 9717-40

www.storkdruck.de

Einleitung, Übersicht
Kongressprogramm
Satellitenprogramm
Industrie
Rahmenprogramm
Organisation
Information
Registrierung, Unterkunft
Anreise, Pläne

nachhaltig!

Die **Vorregistrierung** erfolgt bis **15.10.2014** elektronisch über www.dkou.de. Falls Sie keinen Internetzugang haben, fordern Sie bitte ein Anmeldeformular an (☎ 0761 69699-23, dkou@intercongress.de). Die Eintrittskarten werden im Vorfeld zugeschickt. Ab **27.10.2014** ist die Anmeldung im **Kongressbüro vor Ort** (Eingang Messe Süd) möglich; zu Stoßzeiten bitte Wartezeit einplanen.

Frühbucher-
rabatt!

Kongresskarten

Kongressprogramm,
Industrieausstellung,
Satellitenprogramm

Vorsitzende, Vortragende

Mitglieder
BVOU, DGOOC, DGOU, DGU

Nichtmitglieder,
sonstige Berufsgruppen

Ermäßigte Personengruppen,
(Arbeitssuchend, Elternzeit,
Ruhestand, Schwerbehinderung,
Teilzeit, Weiterbildung)

Medizinische Assistenz-
berufe (Orthopädietechnik,
Pflege, Physiotherapie,
Rettungsdienst), Studierende

Anmeldung bis 15.08.2014

Anmeldung ab 16.08.2014

kostenlos¹

kostenlos

Tageskarte je 100,- €
Dauerkarte (4 Tage) 250,- €

Tageskarte je 70,-² €
Dauerkarte (4 Tage) 150,-² €

Tageskarte je 30,-^{2,3} €
Dauerkarte (4 Tage) 50,-² €

kostenlos¹

kostenlos

Tageskarte je 120,- €
Dauerkarte (4 Tage) 300,- €

Tageskarte je 90,-² €
Dauerkarte (4 Tage) 200,-² €

Tageskarte je 40,-^{2,3} €
Dauerkarte (4 Tage) 70,-² €

¹ Nur für Mitwirkende im Kongressprogramm, nicht im Satellitenprogramm

² Ermäßigung nur unter Vorlage einer gültigen Bescheinigung

³ Am "Tag der Studierenden" (Mittwoch, 29.10.2014) für Studierende kostenfrei

Seminarkarten

je Seminar 30,-⁴ €

je Seminar 30,-⁴ €

⁴ Nur in Verbindung mit gültiger Kongresskarte buchbar

Einlasskarten

Industrieausstellung,
Satellitenprogramm

je Tag 20,-⁵ €

je Tag 20,-⁵ €

⁵ Inkl. Festveranstaltungen, ohne Zertifizierung

Für alle Kongressdelegierten wurden Kontingente zu **Sonderpreisen** in den unten aufgeführten Hotels reserviert. Bitte nehmen Sie Ihre Reservierung unter dem **Stichwort "Intercongress"** schriftlich **direkt im Hotel** vor. Eine frühzeitige Reservierung empfiehlt sich, da nach dem angegebenen **Stichtag** keine Unterbringung mehr garantiert werden kann. Alle Häuser sind sehr gut an den **ÖPNV** angebunden, siehe Details auf den jeweiligen Websites.

nachhaltig!



Wichtig: Die Stadt Berlin erhebt seit dem 01.01.2014 eine Übernachtungssteuer, auch City Tax genannt, in Höhe von 5%. Die Steuer wird vom Hotel bei Bezahlung auf den Zimmerpreis aufgeschlagen. Ausgenommen sind Gäste, die nachweislich einen beruflichen Grund für die Übernachtung haben. Für den glaubhaften Nachweis muss eine Bestätigung des Arbeitgebers vorgelegt werden oder im Falle von Selbständigen und Gewerbetreibenden eine Eigenbestätigung. Die Formulare zum Herunterladen finden Sie auf dem Kongressportal www.dkou.de.

Hotel Sofitel Kurfürstendamm****+

Augsburger Str. 41
10789 Berlin
☎ 030 800 999-25, ☎ -36
www.sofitel.com



Einzelzimmer: 215,- € pro Zimmer/Nacht
Doppelzimmer: 215,- € pro Zimmer/Nacht
Frühstück: inklusive

Stichtag: 01.09.2014
Stichtag: 29.09.2014 für max. 30 Zimmer

Aufgrund eines Betreiberwechsels wurde das ehemalige Hotel Concorde unbenannt. Das von Stararchitekt Jan Kleihues designte Luxushotel besticht durch französisches Flair in lässig elegantem Ambiente. **Auch dieses Jahr ist es wieder das Kongresshotel!** Fahrweg zum Messeingang Süd ca. 20 Min.

Waldorf Astoria Berlin****

Hardenbergstr. 28
10623 Berlin
☎ 030 814000-2200, ☎ -1
www.waldorfastoriaberlin.com



Einzelzimmer: 220,- € pro Zimmer/Nacht
Doppelzimmer: 245,- € pro Zimmer/Nacht
Frühstück: inklusive

Stichtag: 30.09.2014

Das 2013 eröffnete Luxushotel zeichnet sich durch Eleganz und eine sehr gute Lage im Herzen der City West aus. Bis zum Messeingang Süd sind es nur ca. 20 Min. Fahrweg.

Einleitung,
Übersicht

Kongress-
programm

Satelliten-
programm

Industrie

Rahmen-
programm

Organisation

Information

Registrierung,
Unterkunft

Anreise,
Pläne

Kempinski Hotel Bristol****

Kurfürstendamm 27
10719 Berlin
☎ 030 8843-4724, 📠 -4878
www.kempinski-berlin.de



Einzelzimmer: 159,- € pro Zimmer/Nacht
Doppelzimmer: 181,- € pro Zimmer/Nacht
Frühstück: inklusive

Stichtag: 15.09.2014
Stichtag: 29.09.2014 für max. 25 Zimmer

DER Hotel-Klassiker in Berlin, Zimmer in der Superior-Kategorie bzw. der neuen Deluxe-Kategorie, direkt am Ku'damm, nur 15 Min. Fahrweg vom Messeeingang Süd entfernt.

25hours Hotel Bikini Berlin****

Budapester Str. 40
10787 Berlin
☎ 030 120221-0, 📠 -777
www.25hours-hotels.com



Einzelzimmer: 155,- € pro Zimmer/Nacht
Doppelzimmer: 165,- € pro Zimmer/Nacht
Frühstück: inklusive

Stichtag: 26.09.2014

Neues und avantgardistisches Design-Hotel im denkmalgeschützten Bikini-Haus direkt an der Gedächtniskirche mit Aussicht über die Berliner Innenstadt. Entfernung zum Messeeingang Süd ca. 20 Min. Fahrweg.

Abion Spreebogen Waterside Hotel ****

Alt-Moabit 99
10559 Berlin
☎ 030 39920-0, 📠 -999
www.abion-hotel.de



Einzelzimmer: 149,- € pro Zimmer/Nacht
Doppelzimmer: 169,- € pro Zimmer/Nacht
Frühstück: inklusive

Stichtag: 30.09.2014
Stichtag: 14.10.2014 für max. 15 Zimmer

Das am Spreebogen gelegene Hotel bietet modernen Komfort etwas abseits des Großstadtlärms. Der Fahrweg zum Messeeingang Süd beträgt ca. 25 Min.

SAVOY Berlin****

Fasanenstr. 9-10
10623 Berlin
☎ 030 31103-332, ☎ -333
www.hotel-savoy.com



Einzelzimmer: 118,- € pro Zimmer/Nacht
Doppelzimmer: 147,- € pro Zimmer/Nacht
Frühstück: inklusive

Stichtag: 26.09.2014

Stilvolles First-Class-Hotel mit elegantem Ambiente und individueller Atmosphäre in zentraler Lage, wenige Schritte zu Ku'damm, Savignyplatz und Theater des Westens. Ca. 15 Min. Fahrweg vom Messeingang Süd entfernt.

Abba Berlin Hotel****

Lietzenburger Str. 89
10719 Berlin
☎ 030 887186-0, ☎ 88007851
www.abbahotels.com



Einzelzimmer: 139,- € pro Zimmer/Nacht
Doppelzimmer: 149,- € pro Zimmer/Nacht
Frühstück: inklusive

Stichtag: 12.09.2014

Neues Design-Hotel mit hellen, freundlichen Zimmern; nur 50 m vom Ku'Damm entfernt gelegen, ca. 15 Min. Fahrweg vom Messeingang Süd entfernt.

Ellington Hotel****

Nürnberger Str. 50-55
10789 Berlin
☎ 030 68315-0, ☎ -5555
www.ellington-hotel.com



Einzelzimmer: 128,- € pro Zimmer/Nacht
Doppelzimmer: 158,- € pro Zimmer/Nacht
Frühstück: inklusive

Stichtag: 26.09.2014

Hinter einer denkmalgeschützten Bauhaus-Fassade versteckt sich modernes Design und viel Komfort und dies in unmittelbarer Nähe des Ku'Damms und des KaDeWes, Fahrweg zum Messeingang Süd ca. 20 Min.

Hotel Kronprinz Berlin****+

Kronprinzendam 1
10711 Berlin
☎ 030 896030, ☎ 8931215
www.kronprinz-hotel.de



Einzelzimmer Standard: 135,- € pro Zimmer/Nacht
Doppelzimmer Standard: 155,- € pro Zimmer/Nacht
Einzelzimmer Superior: 150,- € pro Zimmer/Nacht
Doppelzimmer Superior: 170,- € pro Zimmer/Nacht
Frühstück: inklusive

Stichtag: 16.09.2014

In angenehm ruhiger Lage liegt das Hotel in einem liebevoll restaurierten Gründerzeitgebäude – erbaut 1894 – nur wenige Schritte vom berühmten Kurfürstendamm entfernt. Fahrweg zum Messeingang Süd ca. 5 Min., Fußweg ca. 20 Min.

Ku'Damm 101 Hotel***+

Kurfürstendamm 101
10711 Berlin
☎ 030 520055-0, 📠 -555
www.kudamm101.com



Einzelzimmer: 128,- € pro Zimmer/Nacht
Doppelzimmer: 153,- € pro Zimmer/Nacht
Frühstück: inklusive

Stichtag: 26.09.2014

Das Lifestyle-Hotel nach Gestaltungskonzepten des Bauhaus-Architekten Le Corbusier bietet modernes Design gepaart mit einer guten Lage direkt am Ku'Damm. Fahrweg zum Messeingang Süd ca. 10 Min.

Hotel IBIS Berlin Messe**

Messedamm 10
14057 Berlin
☎ 030 30393-0, 📠 -333
www.ibis-hotel.de



Einzelzimmer: 132,- € pro Zimmer/Nacht
Doppelzimmer: 151,- € pro Zimmer/Nacht
Frühstück: inklusive

Stichtag: 26.09.2014

Bewährtes Haus, direkt gegenüber dem ICC gelegen, ca. 15 Min. Fußweg zum Messeingang Süd.

Hotel Plaza***

Knesebeckstr. 63
10719 Berlin
☎ 030 88413-444, 📠 -754
www.plazahotel.de



Einzelzimmer: 89,- € pro Zimmer/Nacht
DZ zur Einzelnutzung: 99,- € pro Zimmer/Nacht
Doppelzimmer: 136,- € pro Zimmer/Nacht
Frühstück: inklusive

Stichtag: 20.09.2014

Beliebtes Mittelklassehaus in Ku'damm-Nähe, nur 15 Min. Fahrweg vom Messeingang Süd entfernt.

Ibis STYLES Hotel***

Bismarckstraße 100
10625 Berlin
☎ 030 31583-0, 📠 -109
www.accorhotels.com



Einzelzimmer: 83,- € pro Zimmer/Nacht
Doppelzimmer: 93,- € pro Zimmer/Nacht
Frühstück: inklusive

Stichtag: 26.09.2014

Günstiges, modernes und zentral gelegenes Design-Hotel mit individuell gestalteten Zimmern. 10 Min. Fahrweg zum Messeingang Süd oder 30 Min. Spaziergang.

Energie - Hotel Berlin**

Wielandstr. 7-8
10625 Berlin

☎ 030 3187-9225

☎ 030 3101-3783

www.energiehotel-berlin.de



Tipp: Weitere Zimmer können online beim Hotel Reservation System (HRS) gebucht werden: www.hrs.de/se/intercongress



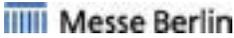
Einzelzimmer: 64,- € pro Zimmer/Nacht
Doppelzimmer: 74,- € pro Zimmer/Nacht
Frühstück: inklusive

Stichtag: 15.09.2014

Umweltfreundliches Hotel mit minimalistisch einfachen, aber stilvollen Zimmern, mit nur 5 Min. Fußweg zum Savignyplatz und Ku'Damm. Ca. 15 Min. Fahrweg bis zum Messeingang Süd.

Hinweis: Wir haben diese Kontingente ein Jahr vor dem Kongress für die zu diesem Zeitpunkt günstigsten Konditionen reserviert, um Ihnen die frühzeitige Buchung zu ermöglichen. Es kann aber durchaus sein, dass ein Hotel kurz vor dem Kongress Zimmer zu günstigeren Preisen als die o.g. anbietet. Es handelt sich dann z.B. um Restkontingente der Hotels oder zurückgegebene Kapazitäten anderer Veranstalter, die kurzfristig zu "Last-Minute"-Preisen auf den Markt kommen und auf deren Preisgestaltung wir keinen Einfluss haben. Großabnehmer wie Fluglinien oder Reisebüros sowie Internetanbieter verfügen ebenfalls über günstige Angebote, bitte vergleichen Sie.

Tagungsort



Adresse

■ Messe Berlin, Eingang Süd, Jafféstraße, 14055 Berlin

Weitere Informationen: www.messe-berlin.de

Flugverbindung



Flughäfen

- Tegel: nationaler/internationaler Linienverkehr (8 km)
- Schönefeld: Low-Cost-Verkehr (25 km)

Ermäßigungen bei Anreise mit der Lufthansa sind dem Online-Kongressportal bei "Official Airline" zu entnehmen.

Flugauskünfte: www.berlin-airport.de

Bahnverbindung



Bahnhöfe

- Zoologischer Garten (4 km)
- Hauptbahnhof (8 km)
- Friedrichstraße (9 km)

Sonderkonditionen für Bahnreisende sind im Online-Kongressportal unter "Bahn Spezial" aufgeführt.

Verbindungen und Preise: www.bahn.de

Nahverkehr



ÖPNV

- S-Bahnhof Messe Süd (S5)
- Bushaltestelle am Messedamm (Linie 349 Jafféstraße)

Interessante Vergünstigungen für den ÖPNV in Verbindung mit touristischen und kulturellen Highlights sind im Online-Kongressportal unter "WelcomeCard" zu finden.

Fahrpläne und Tarife: www.bvg.de

Anreise mit PKW



Parken

- P18 Jafféstraße (kostenpflichtig)

Leitsystem "Messegelände" über Berliner Ring (A10), im Stadtbereich ist eine grüne Plakette erforderlich.

Nähere Details: www.berlin.de



Bis zu 10% Ermäßigung auf Lufthansa-Flüge!

Die Lufthansa bietet als offizieller Partner des Kongresses **vergünstigte Flugpreise und attraktive Sonderbedingungen** für die Anreise mit Lufthansa und Germanwings nach Berlin!



Die Flüge können direkt auf der Lufthansa-Buchungsplattform gebucht werden. Die Teilnehmerrabatte und verbesserten Konditionen in First, Business oder Economy Class werden automatisch angezeigt, ebenso wie eventuell verfügbare niedrigere Sondertarife.

Um Ihre Buchung vorzunehmen, klicken Sie bitte auf www.lufthansa.com/Event-Buchung und geben den Zugangscode **DEZANFO** in das Feld "Zugang zu Ihrem Lufthansa Angebot" ein. Dies führt Sie direkt zur Online-Buchungsplattform und automatischen Berechnung Ihres vergünstigten Fluges. Sollten noch günstigere Aktionstarife verfügbar sein, werden diese automatisch angezeigt. **Achtung: Lassen Sie Popups auf diese Website dauerhaft zu, da sich andernfalls das Fenster der Buchungsplattform nicht öffnet.**



Die vergünstigten Tarife können Sie auch über Ihr IATA-Reisebüro beziehen. Reisebüros haben die Möglichkeit, die Ticketing Instructions unter Angabe des Zugangscode via eMail an lufthansa.mobility@dlh.de anzufordern.

Wir wünschen einen guten Flug!



Hinweis: Wir haben die Absprachen mit dem jeweiligen Mobilitätspartner vor dem Kongress für die zu diesem Zeitpunkt günstigsten Konditionen reserviert, um Ihnen eine frühzeitige Buchung zu ermöglichen. Es kann aber durchaus sein, dass kurz vor dem Kongress Tickets zu günstigeren Preisen als die o.g. angeboten werden. Es handelt sich dann z.B. um Restkontingente oder besondere Reise-Specials bzw. Spartarife, auf deren Preisgestaltung wir keinen Einfluss haben.

nachhaltig!

Grüner geht's nicht: Mit der Bahn ab 99,- € CO₂-frei zum DKOU und wieder zurück!



Intercongress bietet Ihnen in Kooperation mit der Deutschen Bahn attraktive Sonderkonditionen zum DKOU 2014!



Reisen Sie mit der Bahn entspannt und kostengünstig nach Berlin. Schonen Sie Ihr Reisebudget und werden Sie gleichzeitig zum Umweltschützer: Ihre An- und Abreise mit dem DKOU-Veranstaltungsticket ist **komplett CO₂-frei!** Die für Ihre Reise benötigte Energie wird ausschließlich aus deutschen erneuerbaren Energiequellen bezogen.

Der Preis für Ihr Veranstaltungsticket zur **Hin- und Rückfahrt*** nach Berlin beträgt:

- 2. Klasse 99,- € (mit Zugbindung, solange der Vorrat reicht)
- 1. Klasse 159,- € (mit Zugbindung, solange der Vorrat reicht)



Ihre Fahrkarte gilt für den Reisezeitraum vom 26. Oktober bis 02. November 2014.

Buchen Sie Ihre Reise telefonisch unter der Service-Nummer **+49 (0)1806 - 311153**** mit dem **Stichwort "DKOU"** und halten Sie Ihre Kreditkarte zur Zahlung bereit.

Ihre Preisvorteile gegenüber dem Normalpreis in der 2. Klasse***:

z.B. auf der Strecke (Hin- und Rückfahrt)	Normalpreis 2. Klasse	Angebot zum DKOU 2014	Preisvorteil
München ↔ Berlin	260,- €	99,- €	161,- €
Frankfurt/M. ↔ Berlin	246,- €	99,- €	147,- €
Köln ↔ Berlin	234,- €	99,- €	135,- €
Hamburg ↔ Berlin	156,- €	99,- €	57,- €

Hinweis: Wir haben die Absprachen mit dem jeweiligen Mobilitätspartner vor dem Kongress für die zu diesem Zeitpunkt günstigsten Konditionen reserviert, um Ihnen eine frühzeitige Buchung zu ermöglichen. Es kann aber durchaus sein, dass kurz vor dem Kongress Tickets zu günstigeren Preisen als die o.g. angeboten werden. Es handelt sich dann z.B. um Restkontingente oder besondere Reise-Specials bzw. Spartarife, auf deren Preisgestaltung wir keinen Einfluss haben.

Wir wünschen Ihnen gute Reise mit der Deutschen Bahn!

* Vorausbuchungsfrist mindestens 3 Tage. Mit Zugbindung und Verkauf, solange der Vorrat reicht. Umtausch und Erstattung vor dem 1. Geltungstag gegen Entgelt möglich, ab dem 1. Geltungstag ausgeschlossen. Gegen einen Aufpreis von 40,- € sind innerhalb Deutschlands auch vollflexible Fahrkarten (ohne Zugbindung) erhältlich.

** Die Hotline ist Montag bis Samstag von 7:00 - 22:00 Uhr erreichbar, die Telefonkosten betragen 20 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz, maximal 60 Cent pro Minute aus den Mobilfunknetzen.

*** Preisänderungen vorbehalten. Angaben ohne Gewähr.



nachhaltig!



Die Berlin WelcomeCard macht mobil!

Für 48 Stunden (**18,50 €**) oder 72 Stunden (**25,50 €**) haben Sie freie Fahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln (S-Bahn, U-Bahn, Bus, Tram) in Berlin (Tarifbereich A und B).

Neben vielen Insider-Tipps, einem Liniennetzplan und einem Innenstadtplan bietet Ihnen der handliche Pocket-Guide eine Übersicht von mehr als 150 touristischen und kulturellen Highlights, bei denen es **bis zu 50% Ermäßigung** gibt:

- Stadtrundfahrten
- Stadtführungen
- Fahrradrundfahrten
- Schiffsfahrten
- Wellness & Souvenirs
- Attraktionen
- Museen
- Bühnen
- Restaurants, Bars & Cafés

Bitte bestellen Sie Ihre Berlin WelcomeCard bequem online (www.dkou.de, "Registrierung, Unterkunft"). Die Berlin WelcomeCard wird ebenfalls im Kongressbüro vor Ort (am Schalter "Rahmenprogramm" in der Eingangshalle Süd des Messegeländes) verkauft.

Hinweis: Informationen zu den reinen ÖPNV-Tarifen ohne zusätzliche Vergünstigungen erhalten Sie direkt unter www.bvg.de.

Einleitung,
Übersicht

Kongress-
programm

Satelliten-
programm

Industrie

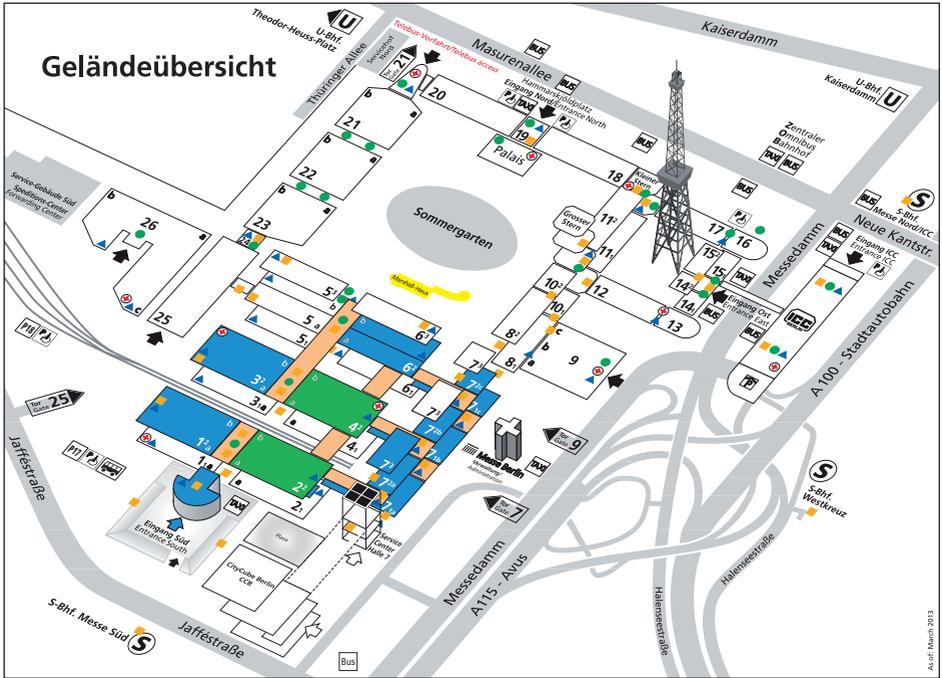
Rahmen-
programm

Organisation

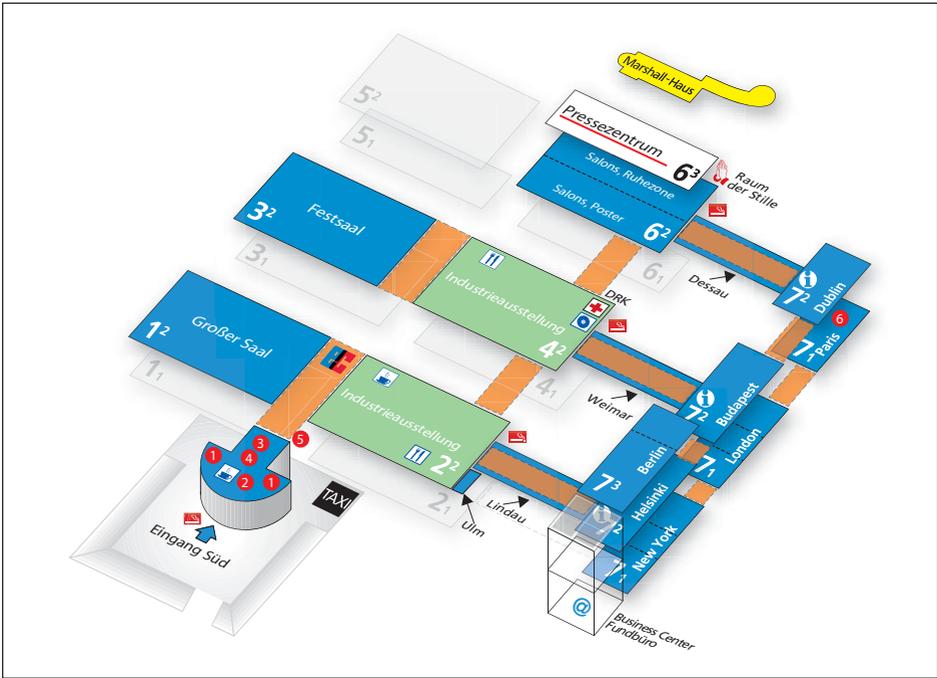
Information

Registrierung,
Unterkunft

Anreise,
Pläne



-  Behindertengerechte Toilette
Toilets for the handicapped
-  Behindertengerechter Aufzug
Lift for the handicapped
-  Behindertengerechtes Telefon
Telephone for the handicapped
-  Behindertengerechter Eingang
Entrance for the handicapped
-  DRK Sanitätsdienst
First aid
-  Sonderparkplatz
Special car park
-  Parkplatz
Car park
-  Taxihaltestelle
Taxi Rank
-  Bushaltestelle BVG
Bus stop
-  Transfer Kongressparty
Transfer Congress Party
-  S-Bahnhof
Railway station



Eingang

- 1 Garderobe
- 2 Kongressbüro
- 3 Medien-Annahme
- 4 Info-Markt
- 5 KIDS Betreuung
- 6 Treffpunkt Studierende



Eröffnungsempfang



Kongress



Industrierausstellung



Gänge / Wegeführung



Pressezentrum

@ Business Center

☪ Raum der Stille

⦿ Abstract-CD

📄 EC-Automat

☒ DRK, Halle 4.2

☕ Café

ℹ Information

🚬 Raucherzone

🍴 Restaurant

Einleitung,
Übersicht

Kongress-
programm

Satelliten-
programm

Industrie

Rahmen-
programm

Organisation

Information

Registrierung,
Unterkunft

Anreise,
Pläne



BioBall™

...kann jetzt mehr!

BioBall™ AdapterSelector™ - Der intraoperativer Assistent zur

- ▶ Prüfung der Konusgeometrie
- ▶ Prüfung der Klemmverbindung
- ▶ optischen Inspektion der Passgenauigkeit

